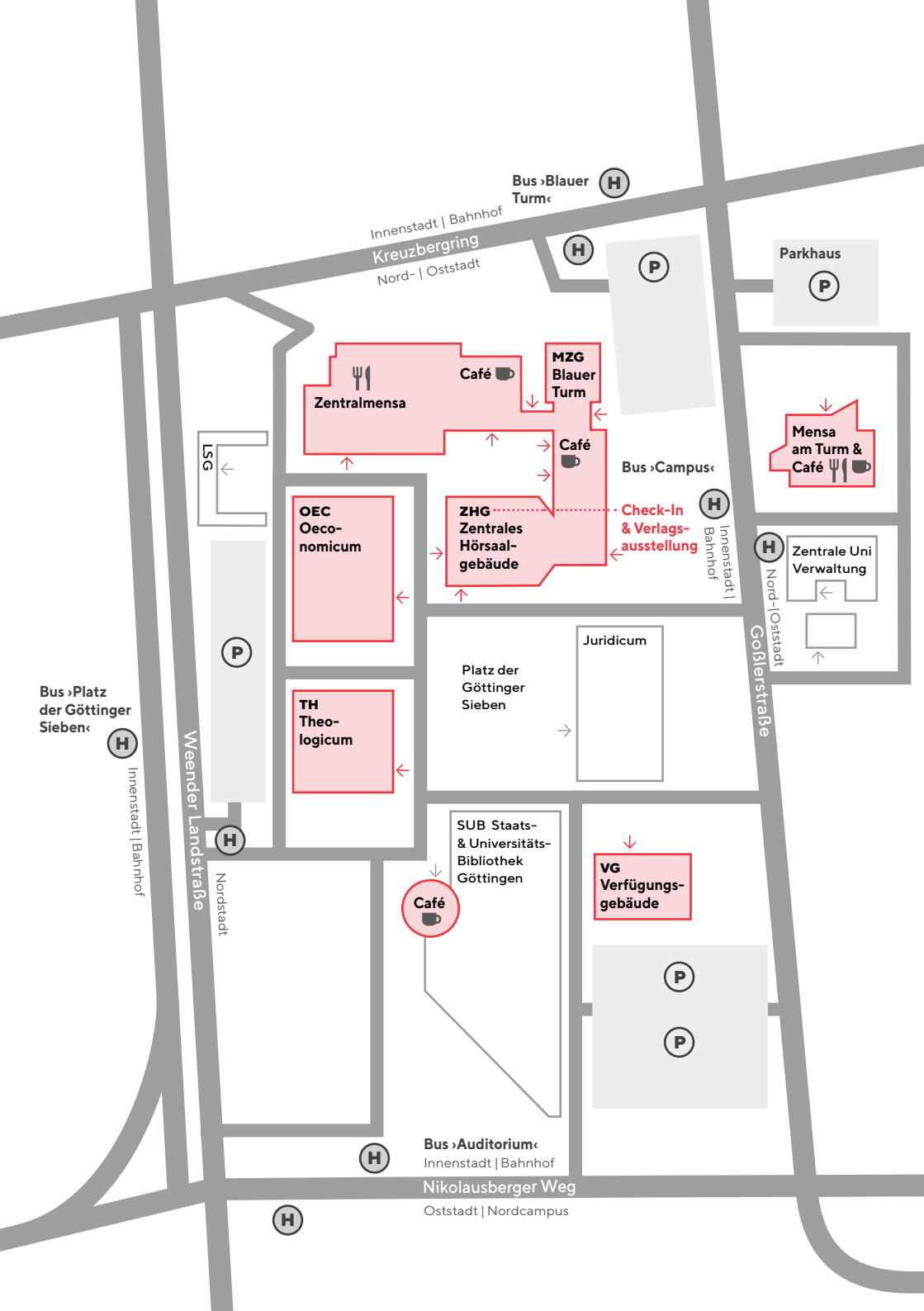




HAUPTPROGRAMM

**KOMPLEXE DYNAMIKEN**      **39. KONGRESS**  
**GLOBALER UND LOKALER ENTWICKLUNGEN**  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE  
UNIVERSITÄT GÖTTINGEN | 24 – 28 SEPT 2018



Bus ›Blauer Turm‹ (H)

Innenstadt | Bahnhof  
Kreuzbergg  
Nord- | Oststadt

Parkhaus (P)

Zentralmensa (Fork and knife icon)  
Café (Coffee cup icon)

MZG Blauer Turm

(P)

Mensa am Turm & Café (Fork and knife icon, Coffee cup icon)

Bus ›Campus‹

LSG

OEC Oeconomicum

ZHG Zentrales Hörsaalgebäude

Check-In & Verlagsausstellung (H)

Zentrale Uni Verwaltung (H)

Innenstadt | Bahnhof

Bus ›Platz der Göttinger Sieben‹ (H)

Innenstadt | Bahnhof

Weender Landstraße

(P)

TH Theologicum

Platz der Göttinger Sieben

Juridicum

Goßlerstraße

SUB Staats- & Universitäts-Bibliothek Göttingen

Café (Coffee cup icon)

VG Verfügungsgebäude

(H)

Nordstadt

(P)

(P)

Bus ›Auditorium‹ (H)

Nikolausberger Weg

Oststadt | Nordcampus

(H)

gefördert durch:

---

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**

---

## VERANSTALTUNGSÜBERSICHT\*

ZEIT	MONTAG 24.09.	DIENSTAG 25.09.	MITTWOCH 26.09.	DONNERSTAG 27.09.	FREITAG 28.09.
09.00		PLENEN 1 • 3 • 4 • 5 ab S. 20	SEKTIONEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN ab S. 42	PLENEN 2 • 6 • 7 • 8 ab S. 80	SEKTIONEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN ab S. 102
10.00			AD-HOC-GRUPPEN ab S. 49		AD-HOC-GRUPPEN ab S. 106
11.00			AUTHOR MEETS CRITICS S. 58		
12.00					ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
13.00	DGS-SEKTIONSSPRECHER- INNEN-VERSAMMLUNG S. 123	MITTAGSVORLESUNG GURMINDER BHAMBRA S. 21	MITTAGSVORLESUNG SYLVIA WALBY S. 58	MITTAGSVORLESUNG ANDREAS WIMMER S. 81	HAUPTVORTRAG RICHARD MÜNCH S. 116
14.00			SONDERVERANSTALTUNG S. 58	FÜHRUNG S. 82	
15.00		SEKTIONEN UND ARBEITS- GEMEINSCHAFTEN ab S. 22 AD-HOC-GRUPPEN ab S. 31 CLASSIC MEETS CRITICS S. 36	SEKTIONEN UND ARBEITS- GEMEINSCHAFTEN ab S. 60 AD-HOC-GRUPPEN ab S. 66 AUTHOR MEETS CRITICS S. 76	SEKTIONEN UND ARBEITS- GEMEINSCHAFTEN ab S. 83 AD-HOC-GRUPPEN ab S. 92 AUTHOR MEETS CRITICS S. 99	
16.00		SONDERVERANSTALTUNGEN ab S. 38	SONDERVERANSTALTUNG S. 77		
17.00	ERÖFFNUNGS- VERANSTALTUNG S. 19	ABENDVORLESUNG ANDREW ABBOTT S. 37	ABENDVORLESUNG KAREN PHALET S. 79	ABENDVORLESUNG JULIAN GO S. 99	
18.00	HAUPTVORTRAG BETTINA GAUS				
19.00		SONDERVERANSTALTUNGEN S. 38	DGS-MITGLIEDER- VERSAMMLUNG S. 79	SONDERVERANSTALTUNGEN ab S. 99  SITZUNG DES DGS-KONZILS S. 123	
20.00	ERÖFFNUNGSPARTY S. 19	THEATER ›PARADIESFLUTEN‹ S. 41	KONGRESSPARTY S. 79		

\*Die genauen Zeiten und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dem Programm unter der angegebenen Seitenzahl.

**KOMPLEXE DYNAMIKEN**      39. KONGRESS  
**GLOBALER UND LOKALER ENTWICKLUNGEN**  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE  
UNIVERSITÄT GÖTTINGEN | 24 – 28 SEPT 2018



DGS DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT  
FÜR SOZIOLOGIE

[WWW.KONGRESS2018.SOZIOLOGIE.DE](http://WWW.KONGRESS2018.SOZIOLOGIE.DE)

**INHALT**

- 6 Organisation
- 9 Vorwort
- 10 Vorwort des Organisationskomitees
- 12 Themenpapier
- 16 Die Universität Göttingen

**PROGRAMM FÜR MONTAG, 24. SEPTEMBER 2018**

- 18 Workshops und Schulungen
- 19 Eröffnungsveranstaltung

**PROGRAMM FÜR DIENSTAG, 25. SEPTEMBER 2018**

- 20 Plenen
- 21 Mittagsvorlesung
- 22 Sektionen und Arbeitsgemeinschaften
- 31 Ad-Hoc-Gruppen
- 36 Classic meets Critics
- 37 Abendvorlesung
- 38 Sonderveranstaltungen
- 41 Abendprogramm

**PROGRAMM FÜR MITTWOCH, 26.09.2018**

- 42 Sektionen und Arbeitsgemeinschaften
- 49 Ad-Hoc-Gruppen
- 58 Author meets Critics  
Sonderveranstaltung  
Mittagsvorlesung
- 60 Sektionen und Arbeitsgemeinschaften
- 66 Ad-Hoc-Gruppen
- 76 Author meets Critics
- 77 Sonderveranstaltung
- 79 Abendvorlesung  
Abendprogramm

**PROGRAMM FÜR DONNERSTAG, 27.09.2018**

- 80 Plenen
- 81 Mittagsvorlesung
- 82 Führung
- 83 Sektionen und Arbeitsgemeinschaften
- 92 Ad-Hoc-Gruppen
- 99 Author meets Critics  
Abendvorlesung  
Sonderveranstaltungen

**PROGRAMM FÜR FREITAG, 28.09.2018**

- 102 Sektionen und Arbeitsgemeinschaften
- 106 Ad-Hoc-Gruppen
- 116 Abschlussveranstaltung

**WEITERE VERANSTALTUNGEN**

- 118 Postersession
- 119 Abendprogramm
- 120 Mitgliederversammlungen
- 123 Weitere Gremiensitzungen
- 124 Preiskommissionen
- 125 Service und Informationen
- 128 Die Deutsche Gesellschaft für Soziologie
- 131 Namensindex
- 148 Veranstaltungsindex

## ORGANISATION

### Veranstalter

Der 39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie ›Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen‹ wird von der **Georg-August-Universität Göttingen**, vertreten durch ihre Präsidentin, ausgerichtet.

### Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Nicole Burzan (Vorsitz), Sina Farzin, Reiner Keller, Michael Meuser, Olaf Struck, Paula-Irene Villa, Dariusz Zifonun

### Vorstands- und Vorsitzarbeit

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Soziologie  
Kulturwissenschaftliches Institut Essen  
Sonja Schnitzler  
Goethestraße 31, 45128 Essen  
Tel: +49 (0)201 720 4208  
E-Mail: sonja.schnitzler@kwi-nrw.de

### Lokale Veranstalter

Karin Kurz  
Georg-August-Universität Göttingen  
Institut für Soziologie – Professur für Soziologie  
mit dem Schwerpunkt Sozialstrukturanalyse  
Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen  
Tel.: +49 (0)551 39 14666  
karin.kurz@sowi.uni-goettingen.de

Silke Hans  
Georg-August-Universität Göttingen  
Institut für Soziologie – Professur für Soziologie  
mit dem Schwerpunkt Migration und Ethnizität  
Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen  
Tel.: +49 (0)551 39 3328  
silke.hans@sowi.uni-goettingen.de

Matthias Koenig  
Georg-August-Universität Göttingen  
Institut für Soziologie – Professur für Soziologie  
mit dem Schwerpunkt Religionssoziologie  
Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen  
Tel.: +49 (0)551 39 7232  
matthias.koenig@sowi.uni-goettingen.de

### Kongressbüro Gesamtkoordination

Stefanie Schmidt  
Georg-August-Universität Göttingen  
Institut für Soziologie  
Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen  
Tel: +49 (0)551 39 21685  
stefanie.schmidt@uni-goettingen.de

### Verlagsausstellung & Gästebetreuung

Avena Fendel  
avena.fendel@sowi.uni-goettingen.de

### Räume & Technik

Marco Siegmund  
marco.siegmund@uni-goettingen.de

### Hilfskräfte & Logistik

Julia Stumpf  
julia.stumpf@uni-goettingen.de

### Gestaltung / Satz / Programmierung

Sarah Cords, Hamburg  
Nils Weidinger, Köln

Der Kongress wird aus Mitteln des Niedersächsischen Vorab und der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

## VORWORT

Liebe Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer,

das Hauptprogramm zum Soziologiekongress ist der Hinweis darauf, dass das – aus DGS-Sicht mit Spannung erwartete – Ereignis nun bald bevorsteht. Der kommende Kongress behandelt ›komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen‹. Der Titel lässt bereits erwarten, dass ein Schwerpunkt darin bestehen wird, für unterschiedliche Perspektiven auf komplexe Dynamiken in verschiedenen Lebensbereichen und mit heterogenen räumlichen und zeitlichen Zuschnitten der Forschungsgegenstände zu sensibilisieren – Perspektiven, die man sich im Alltag, in den Massenmedien oder in der Politik, mithin in Situationen mit oft unmittelbarem Zuspitzungs- und Handlungsdruck möglicherweise nicht bewusst macht. Dabei verspricht die Soziologie keine eindimensionalen ›Wahrheiten‹, sondern eine konstruktive Diskussionskultur auf einer breiten Basis von Paradigmen, Theorien und Methoden.

Somit bietet der Kongress neben einer kompakten Darstellung soziologischer Perspektiven und Befunde sowie der Möglichkeit zur Diskussion eigener und themen-affiner Forschungen Ihnen als Teilnehmerin oder Teilnehmer zusätzlich die Gelegenheit, sich in Form verschiedener Formate theoretische Zugänge, methodische Reflexionen und inhaltliche Aspekte zu erschließen, für die man im Arbeitsalltag oft nur wenig Zeit und Aufmerksamkeit findet. Ich hoffe, das Programm bietet Ihnen Ansätze zu solchen ›Entdeckungen‹, die Sie in Göttingen konkret ausprobieren können.

Die beteiligten Kolleginnen und Kollegen vor Ort sowie in der DGS haben engagiert daran gearbeitet, allen Teilnehmenden einen attraktiven Rahmen für solche Entdeckungen zu bieten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Ich würde mich sehr freuen, Sie in Göttingen begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam einen lebendigen Kongress zu erleben!

Im Namen des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Soziologie  
Nicole Burzan



## VORWORT DES ORGANISATIONSKOMITEES

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zum 39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) in Göttingen begrüßen zu dürfen. Zwar haben die Sozialwissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen eine lange Tradition, aber der größte Kongress der deutschsprachigen Soziologie findet hier erstmals statt. Am Göttinger Institut für Soziologie wird das Fach in seiner ganzen Breite vertreten, mit besonderen Schwerpunkten in den Themen Migration und Integration, Religion, Arbeit, soziale Ungleichheit, Sozialpolitik und Wirtschaft. Die Forschung des Instituts ist zum großen Teil international vergleichend angelegt, mit Schwerpunkten nicht nur in der westlichen Welt, sondern auch in anderen Weltregionen, z.B. China. Der diesjährige DGS-Kongress nimmt mit dem Thema ›Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen‹ diese internationale Perspektive auf. Und dies aus guten Gründen: In den letzten Jahren haben sich globale Phänomene und Entwicklungen in ihren Wechselwirkungen mit solchen der lokalen, nationalen und regionalen Ebenen zunehmend in das Bewusstsein von Gesellschaften gedrängt. Migration, Fluchtbewegungen, Klimawandel, Digitalisierung, weltweite soziale Ungleichheiten werden seit einigen Jahren nicht nur in Öffentlichkeit und Politik, sondern auch in der Soziologie kontrovers diskutiert. Der DGS-Kongress in Göttingen konzentriert sich vor diesem Hintergrund auf die komplexen Verflechtungen globaler Dynamiken und lokaler Umbrüche.

Diese Verflechtungen werden von den mehr als 870 Kongressbeiträgen in den verschiedenen Veranstaltungsformaten auf vielfältige Art und Weise aufgenommen. Die Plenarveranstaltungen befassen sich entlang spezifischer Themenfelder mit dem Kongresssthema, während die Veranstaltungen der einzelnen DGS-Sektionen Differenzierungen und Erweiterungen entlang ihrer jeweiligen Arbeitsschwerpunkte vornehmen. Die zahlreichen Ad-Hoc-Gruppen widmen sich einer breiten Palette aktueller Fragen der Soziologie. Mittags- und Abendvorlesungen runden schließlich den Kongress mit Beiträgen einiger prominenter internationaler Kolleginnen und Kollegen ab. Die Sonderveranstaltungen nehmen – teilweise aus Anlass relevanter Jahrestage und Jubiläen – professionspolitisch, lokal oder gesamtgesellschaftlich relevante Themen auf. Ihre im Vergleich zu vorangegangenen Kongressen große Zahl verdeutlicht sowohl die aktuelle Relevanz der Soziologie als auch den hohen Diskussionsbedarf innerhalb des Fachs. Das lokale Organisationsteam lädt Sie herzlich dazu ein, sich auf dem Göttinger

Soziologiekongress an diesen Diskussionen zu beteiligen, Ihre Forschungsergebnisse vorzustellen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Wir danken dem DGS-Vorstand für die fruchtbare Kooperation und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie dem Präsidium der Georg-August-Universität für ihre Unterstützung des Kongresses. Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kongressbüros und allen voran an Stefanie Schmidt, die uns als erfahrene DGS-Kongressorganisatorin in der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig und professionell zur Seite steht. Gemeinsam setzen wir alles daran, Ihnen in Göttingen die besten Bedingungen für einen gelungenen Kongress zu bieten – angefangen von der räumlichen Ausstattung über die Gestaltung des inhaltlichen Programms bis hin zum kulturellen Rahmenprogramm. Wir freuen uns auf interessante Vorträge und spannende Diskussionen mit Ihnen!

Im Namen des lokalen Organisationskomitees  
Silke Hans, Matthias Koenig und Karin Kurz

## THEMENPAPIER

### 39. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE 24. – 28. SEPTEMBER 2018 ›KOMPLEXE DYNAMIKEN GLOBALER UND LOKALER ENTWICKLUNGEN‹

Nach weit verbreiteter Wahrnehmung leben wir in einer Zeit ambivalenter gesellschaftlicher Veränderungen. Die Anlässe für diese Wahrnehmung sind vielfältig. Sie umfassen etwa die wirtschaftlichen Folgen verflochtener Finanzmärkte, den Aufstieg von Populismus und Autoritarismus, neue Formen internationaler Solidarisierung, oftmals gewalt-, armuts- und klimabedingte Migrationsprozesse in verschiedenen Weltregionen, vielfache Verflechtungen sozialer Ungleichheiten, transnational feststellbare Veränderungen im Bereich der Arbeitswelt wie etwa Prekarisierungstendenzen oder die Digitalisierung mit ihrer Veränderung gesellschaftlicher Interaktionsformen sowie ihren Teilhabe- und Überwachungspotentialen. Öffentlich werden diese Phänomene häufig in ihrer Bedeutung ›vor Ort‹, das heißt im zeitlichen und räumlichen Horizont gegenwärtiger, nationalstaatlich verfasster Gesellschaften diskutiert. So hat sich zum Beispiel die öffentliche Debatte zur sogenannten Flüchtlingskrise zumeist auf Fragen von Grenzkontrollen und staatlicher Souveränität, von kultureller Pluralisierung und nationaler Integration konzentriert.

Der 39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) ›Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen‹ 2018 in Göttingen will die derzeitigen gesellschaftlichen Veränderungen nicht allein vor Ort, sondern im komplexen Spannungsfeld globaler, regionaler, nationaler und lokaler Dynamiken ausleuchten. Dafür bieten sich je nach Untersuchungsgegenstand unterschiedliche methodische Zugriffe an, von mikrosoziologischen Fallstudien über großflächige makrosoziologische Vergleiche bis hin zu Mehrebenenanalysen, von der interpretativen Rekonstruktion von Deutungsmustern bis hin zur Analyse kausaler Mechanismen sozialen Wandels. Sie alle können jeweils spezifische Beiträge dazu leisten, den soziologischen Blick in räumlicher und zeitlicher Hinsicht zu erweitern und Anstöße zur Reflexion gewohnter Perspektiven und normativer Prämissen unserer Disziplin zu geben. Der Kongress zielt damit auf zweierlei: Erstens soll im Rahmen einer Standortbestimmung des Faches diskutiert werden, mit welchen theoretischen Zugängen, analytischen Instrumentarien und empirischen Methoden sich die komplexen Verflechtungen lokaler, nationaler, regionaler und globaler Dynamiken erfassen lassen. Zweitens sollen der Wandel und die Verflochtenheit

unterschiedlicher räumlicher und zeitlicher Ebenen exemplarisch anhand konkreter Themenfelder ausgeleuchtet werden.

Für die Soziologie stellen gesellschaftliche Umbrüche schon immer Chance und Herausforderung zugleich dar. Eine Chance sind sie deshalb, weil ihre öffentliche Wahrnehmung einen gesteigerten Bedarf an soziologischen Analysen erzeugt. Gerade die Soziologie, die die theoretische Reflexion alltagsweltlicher Deutungen der sozialen Welt mit einem differenzierten Instrumentarium empirischer Sozialforschung vereint, hat das Potenzial, für unterschiedliche Perspektiven auf komplexe Dynamiken zu sensibilisieren. Sie fungiert damit als Reflexionsmodus der Gesellschaft, als Ort und Form der kritischen Befragung des Common Sense. Herausforderungen betreffen insbesondere die Auseinandersetzung mit einer der jeweiligen Fragestellung angemessenen Dimensionierung räumlicher und zeitlicher Bezugsebenen – die den Forschungsgegenstand stets auch mit konstituiert. So besteht ein Erkenntnisgewinn zum Beispiel darin, lokale und regionale Phänomene im Lichte transregionaler und globaler Prozesse zu betrachten oder umgekehrt globale Entwicklungen in ihren kleinräumig verorteten Konstellationen zu analysieren. Auch in zeitlicher Hinsicht sind Wechselwirkungen zwischen zu definierenden Bezugsebenen zu untersuchen, seien es kürzere oder längere (ggf. historisch vergleichende) Untersuchungszeiträume, seien es verschiedene Zeitregime oder Zäsuren als Teil des Untersuchungsgegenstands. Die Balance zwischen einem zeitlich und räumlich weiten Überblick und einer fokussierten, differenzierten Betrachtung ist dabei gegenstandsbezogen zu reflektieren. Des Weiteren gilt es, epistemische und normative Prämissen soziologischer Analysen zu hinterfragen. Verschiedene Ansätze betonen hier gegenüber vereinfachenden linearen Konzepten die Komplexität globaler und lokaler Entwicklungen, wie es etwa das Stichwort der multiplen Modernitäten ausdrückt. Postkoloniale Studien stellen durch ihre Eurozentrismuskritik ein Beispiel dafür dar, wie bedeutsam es ist, den eigenen Standpunkt offenzulegen, um die jeweilige Dimensionierung des Forschungsgegenstands transparent zu machen.

Diese Chancen und Herausforderungen können anhand vielfältiger thematischer Zugänge bearbeitet werden, wobei die Gegenstände soziologischer Analyse in ihrer Bezogenheit auf ein weitläufiges Spektrum räumlicher Ebenen und zeitlicher Entwicklungen zu betrachten sind. Forschungen können in diesem Sinne bei systematischen Vergleichen ansetzen, etwa zwischen globalen und lokalen Ebenen ebenso wie zwischen Ländern oder Städten, zwischen mehreren Zeitpunkten oder zwischen Zeitregimes, um

die analytische Breite zu erhöhen. Sie können sich zudem mit Blick auf die analytische Tiefe den Verflechtungsmechanismen komplexer Dynamiken widmen. Mit dem Kongressthema sind die Fachkolleginnen und -kollegen dazu aufgefordert, die Vielfalt der analytischen Instrumentarien der Soziologie dazu zu nutzen, die komplexen gesellschaftlichen Dynamiken im Hinblick auf unterschiedliche räumliche und zeitliche Ebenen zu diskutieren und so einen fundierten Beitrag zum besseren Verständnis der eingangs skizzierten Umbruchsituationen und ihrer öffentlichen Diskussion zu leisten.



# ATLAS.ti 8 THE NEXT LEVEL.

FOR WINDOWS, MAC,  
iPAD, & ANDROID

SOPHISTICATED DATA ANALYSIS.  
EASY TO USE LIKE NEVER BEFORE.

## DIE UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Die Georg-August-Universität Göttingen wurde im Jahr 1737 im Geiste der Aufklärung gegründet und gehört zu den renommiertesten Universitäten Deutschlands. Die Anfänge der Sozialwissenschaften reichen bis in die Gründungszeit der Universität zurück. Durch die Eingliederung der Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven und des Göttinger Soziologischen Seminars gründete sich 1981 eine eigenständige Fakultät mit den sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Publizistik und Sozialpolitik.

Das Institut für Soziologie an der Universität Göttingen konzentriert sich auf die international vergleichende Analyse moderner Gesellschaften, ihrer ökonomischen, politischen und kulturellen Wandlungsdynamik sowie deren Einbettung in globale bzw. transnationale Strukturen. Die Göttinger Soziologie gehört dabei zu den wenigen Standorten in Deutschland, deren Forschung sich nicht nur auf europäische, sondern auch auf außereuropäische Gesellschaften erstreckt. Der Göttingen Campus mit seinen gegenwartsorientierten Regionalforschungszentren zu Indien (CEMIS) und Ostasien (CeMEAS) bietet dafür ein hervorragendes Umfeld. Das Institut kooperiert zudem mit außeruniversitären Einrichtungen wie dem Soziologischen Forschungsinstitut (SOFI) und dem Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften (MPIMMG). Das Institut für Soziologie gliedert sich in die drei Abteilungen ›Arbeit – Wissen – Sozialstrukturanalyse‹, ›Politische Soziologie und Sozialpolitik‹ und ›Kultursoziologie‹ auf. Die zugehörigen Professuren haben Prof. Dr. Sarah Eaton, Prof. Dr. Silke Hans, Prof. Dr. Markus Holzinger, Prof. Dr. Matthias Koenig, Prof. Dr. Karin Kurz, Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja, Prof. Dr. Sascha Münnich, Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel, Prof. Timo Weishaupt, Ph.D. und Prof. Dr. Steven Vertovec inne. Ergänzend konnte unter der Leitung von Herrn Prof. Bliesener eine Professur für ›Interdisziplinäre kriminologische Forschung‹ in den vergangenen Jahren am Institut etabliert werden.

Das international vergleichende Forschungsprofil der Göttinger Soziologie spiegelt sich auch in der Lehre wider. Die Studierenden in den BA- und MA-Studiengängen Soziologie erhalten nicht nur eine umfassende Theorie- und Methodenausbildung, die in Kooperation mit dem Methodenzentrum der Sozialwissenschaftlichen Fakultät durchgeführt wird, sondern wählen auch aus einer Vielzahl komparativ oder regionalspezifisch angelegter Lehrveranstaltungen in den speziellen Soziologien aus. Die Göttinger

Soziologie beteiligt sich ferner an der Doktorandenausbildung im Rahmen der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG).

**PROGRAMM FÜR MONTAG, 24. SEPTEMBER 2018****MONTAG WORKSHOPS UND SCHULUNGEN**

**12.00 – 15.00** Weitere Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage [www.kongress2018.sozioologie.de](http://www.kongress2018.sozioologie.de). Bitte melden Sie sich zu den Workshops und Schulungen bis zum 01.09.2018 formlos bei Avena Fendel [avena.fendel@sowi.uni-goettingen.de](mailto:avena.fendel@sowi.uni-goettingen.de) an.

- ATLAS.ti
- f4transkript & f4analyse für die Transkription und qualitative Interviewauswertung
- MAXQDA Starter Workshop
- Stata Workshop

**MONTAG ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG**  
**AB 17.00 UHR BAHNHOF SALLEE 1 / 37081 GÖTTINGEN**  
**LOKHALLE GÖTTINGEN**

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Montag, den 24. September 2018 um 17.00 Uhr in der Lokhalle Göttingen (Bahnhofsallee 1, 37081 Göttingen) statt. Im Anschluss (ab 20.00 Uhr) laden wir die Kongressteilnehmer/innen zum Abendessen und Verweilen ein. Der Check-In öffnet um 16.00 Uhr und ist an diesem Tag nur in der Lokhalle möglich. Einlass wird ausschließlich mit Ihrem Namensschild gewährt, das Sie beim Check-In im Foyer der Lokhalle erhalten.

**GRUSSWORTE**

**Ulrike Beisiegel**

Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

**Matthias Koenig**

Sprecher im lokalen Organisationsteam

**ERÖFFNUNGSVORTRAG**

**Nicole Burzan**

Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

**PREISVERLEIHUNGEN**

Verleihung des Preises für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der öffentlichen Wirksamkeit an Armin Nassehi. Die Laudatio hält Ronald Hitzler.

**HAUPTVORTRAG**

**Bettina Gaus**

Politische Korrespondentin der taz.die tageszeitung.

**ERÖFFNUNGSPARTY**

Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung findet ab 20.00 Uhr die Eröffnungsparty in der Lokhalle statt. Der Eintritt sowie das Buffet sind in den Kongressgebühren enthalten. Getränke gehen auf Rechnung der Teilnehmer/innen.

## PROGRAMM FÜR DIENSTAG, 25. SEPTEMBER 2018

### PLENEN

#### DIENSTAG 9.00 – 12.00 ZHG 008 **PLENUM 1 GLOBALE UND POSTKOLONIALE PERSPEKTIVEN HISTORISCHER SOZIOLOGIE**

**Juror/innen:** Bettina Heintz (Luzern), Rainer Schützeichel (Bielefeld)

Lokaler Ansprechpartner: **Matthias Koenig** (Göttingen)

**Tobias Werron** (Bielefeld): Zur Globalisierung des Nationalismus

**Ralf Rapior** (Bielefeld): ›There is no country that has not passed through a colonial regime‹. Zum Imperium als Grundbegriff der historischen Soziologie

**Theresa Wobbe** (Potsdam), **Léa Renard** (Grenoble): Der Deutungswandel der Zwangsarbeit in der International Labour Organization: Eine vergleichstheoretische Perspektive

**Marius Meinhof** (Bielefeld): Die transformativen Auswirkungen von Diskursen der kolonialen Zeitlichkeit im China des zwanzigsten Jahrhunderts

**Matthias Middell** (Leipzig): Global Historical Sociology und Globalgeschichte vor der Herausforderung des spatial turn

#### DIENSTAG 9.00 – 12.00 ZHG 009 **PLENUM 3 ARBEIT ZWISCHEN NEOLIBERALISMUS UND AUTORITARISMUS**

**Juror/innen:** Brigitte Aulenbacher (Linz), Stephan Lessenich (München)

Lokale Ansprechpartnerin: **Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen)

**Wolfgang Menz** (Hamburg): Ent-Legitimierung, Marktautoritarismus und globalisierte Vergleichsordnungen. Beiträge der arbeitssoziologischen Bewusstseinsforschung zur Erklärung von Rechtspopulismus

**Bettina Kohlrausch** (Paderborn): Die subjektive Bedeutung von Arbeit für das Erstarken rechtspopulistischer Deutungsmuster

**Vera Trappmann** (Leeds), **Alexandra Seehaus** (Berlin): Die (fehlende) gesellschaftliche Basis der Re-Politisierung von Arbeit

**Cornelia Klinger** (Tübingen): Dynamiken der Lebenssorge im und nach dem Neoliberalismus

#### DIENSTAG 9.00 – 12.00 ZHG 010 **PLENUM 4 SOZIALE UNGLEICHHEITEN – VON LOKAL BIS GLOBAL**

**Juror/innen:** Olaf Groh-Samberg (Bremen), Heike Solga (Berlin)

Lokaler Ansprechpartnerin: **Karin Kurz** (Göttingen)

**Holger Lengfeld** (Leipzig), **Florian Kley** (Leipzig): Sind die Europäer bereit, die Ungleichheit zwischen den Mitgliedsländern der EU zu reduzieren?

Ergebnisse einer 13 Länder umfassenden Studie

**Karin Gottschall** (Bremen): Transnationale Dienstleistungserbringung in der Langzeitpflege – zur soziopolitischen Konstruktion von Ungleichheiten in West- und Osteuropa

**Rolf Becker** (Bern): Modernisierung und Bildungsverläufe in Westdeutschland von 1925 bis 2008

**Heike Greschke** (Dresden): ›Nicht alle Familien haben Internet‹ Soziale Ungleichheit im transstaatlichen Kontext mediengestützter Eltern-Kind-Beziehungen

**Berthold Vogel** (Göttingen): Die Vermessung der Verluste. Lokale Manifestationen globaler Ungleichheitserfahrungen

#### DIENSTAG 9.00 – 12.00 ZHG 104 **PLENUM 5 MIGRATION, FLUCHT UND TRANSNATIONALE INTEGRATION**

**Juror/innen:** Silke Hans (Göttingen), Karolina Bargłowski (Dortmund)

Lokaler Ansprechpartnerin: **Silke Hans** (Göttingen)

**Jürgen Gerhards** (Berlin), **Maximilian Priem** (Berlin): Wer ist bereit, Geflüchteten eine Aufnahme in Europa zu gewähren? – Ergebnisse einer 13-Länder-Studie

**Walter Bartl** (Halle-Wittenberg): Von ›burden sharing‹ zu Integration? Genese und Praxis einer indikatorbasierten Verteilung von Asylbewerbern in Deutschland (und der EU)

**Anna Amelina** (Cottbus-Senftenberg): Die soziale Herstellung von Migration durch Organisationen: Wissens-, praxis- und organisationssoziologische Perspektiven

**Elisabeth Liebau** (Berlin): Wie ambitioniert sind Geflüchtete? Zur Bildungsbereitschaft Geflüchteter und anderer Neuzuwanderergruppen in Deutschland

**Thomas Faist** (Bielefeld): ›Settling into Conceptual Motion‹: Migrationssoziologie zwischen Forschung und Öffentlichkeit

### MITTAGSVORLESUNG

#### DIENSTAG 13.00 – 14.00 ZHG 011 **GURMINDER BHAMBRA (SUSSEX): EUROPEAN COLONIAL ENTANGLEMENTS: QUESTIONS OF HISTORICAL SOCIOLOGY AND PROGRESS**

## SEKTIONEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

- DIENSTAG**  
14.15 – 17.00  
VG 1.104 **AG SOZIAL- UND IDEENGESCHICHTE DER SOZIOLOGIE**  
**IDEENGESCHICHTLICHE AUFKLÄRUNG DER SOZIOLOGIE**  
Organisation: **Peter-Ulrich Merz-Benz** (Zürich)  
**Peter Gostmann** (Frankfurt/Main): Die Gedankenfigur einer ›Soziologie avant la lettre‹  
**Peter-Ulrich Merz-Benz** (Zürich): Ahnung und Erkenntnis – eine neue Aussicht auf die Selbstreflexion soziologischen Denkens  
**Philipp von Wussow** (Frankfurt/Main): Leo Strauss' Vorschlag zu einer ›Soziologie der Philosophie‹  
**Andreas Schwarzferber** (Frankfurt/Main): Helmut Schelskys Ordnungsvorstellungen in ihrem ideengeschichtlichen Kontext
- DIENSTAG**  
14.15 – 17.00  
ZHG 001 **SEKTION ALTER(N) UND GESELLSCHAFT IN KOOPERATION MIT DER SEKTION ENTWICKLUNGSZOLOGIE UND SOZIALANTHROPOLOGIE**  
**ALTER(N) IM GLOBALEN SÜDEN**  
Organisation: **Tabea Häberlein** (Bayreuth), **Harald Künemund** (Vechta), **Ulrike Schultz** (Friedensau)  
**Aris Harkat** (Berlin): Altern in einer zerrissenen algerischen Gesellschaft. Zeugnisse über das hohe Alter und die verlorene Hoffnung auf ein würdevolles Leben einer älteren Generation  
**Katja Rackow** (Vechta): Wertewandel in Afrika  
**Megha Amrith** (Göttingen): Transnational Migration and New Imaginaries of Retirement and Older-Age Care in Asia  
**Tabea Häberlein** (Bayreuth): Methodentriangulation bei der Erforschung der Lebensphase Alter: eine kritische Rückschau  
**Harald Künemund** (Vechta): Soziologische Forschung in der universitären Ausbildung – Erfahrungen aus Tansania
- DIENSTAG**  
14.15 – 17.00  
ZHG 101 **SEKTION ARBEITS- UND INDUSTRIESOZIOLOGIE**  
**EROSION DER FACHARBEIT? VERÄNDERUNGEN VON FACHLICHKEIT UND BERUFLICHKEIT IM KONTEXT VON TECHNOLOGISCHEM WANDEL, AKADEMISIERUNG UND GLOBALISIERUNG**  
Organisation: **Karina Becker** (Jena), **Frank Kleemann** (Duisburg-Essen), **Martin Krzywdzinski** (Berlin)  
**Sabine Pfeiffer** (Erlangen-Nürnberg): Erosion der Facharbeit: Diskursiv ausgerufen, empirisch nachweisbar? Ein empirischer Blick auf die Betroffenen

- Uwe Elsholz** (Hagen), **Ariane Neu** (Hagen): Akademisierung der Arbeitswelt – das Ende der Beruflichkeit?  
**Ingo Matuschek** (Mannheim): Beständigkeit, Erosion und Degradierung – zur Entwicklung industrieller Facharbeit  
**Volker Baethge-Kinsk** (Göttingen), **Knut Tullius** (Göttingen): Transformation im Kontext der Digitalisierung? Zur Zukunft der Facharbeit  
**Ingo Singe** (Jena), **Anne Hasenohr** (Jena), **Sarah Hinz** (Jena): Rehabilitierung der Facharbeit in Ostdeutschland?

- DIENSTAG**  
14.15 – 17.00  
ZHG 001 **SEKTION ENTWICKLUNGSZOLOGIE UND SOZIALANTHROPOLOGIE IN KOOPERATION MIT DER SEKTION ALTER(N) UND GESELLSCHAFT**  
**ALTER(N) IM GLOBALEN SÜDEN**  
Organisation: **Tabea Häberlein** (Bayreuth), **Harald Künemund** (Vechta), **Ulrike Schultz** (Friedensau)  
**Aris Harkat** (Berlin): Altern in einer zerrissenen algerischen Gesellschaft. Zeugnisse über das hohe Alter und die verlorene Hoffnung auf ein würdevolles Leben einer älteren Generation  
**Katja Rackow** (Vechta): Wertewandel in Afrika  
**Erdmute Alber** (Bayreuth): ›aller a la retraite‹ – neue Formen des Alterns in westafrikanischen Mittelschichten  
**Megha Amrith** (Göttingen): Transnational Migration and New Imaginaries of Retirement and Older-Age Care in Asia  
**Tabea Häberlein** (Bayreuth): Methodentriangulation bei der Erforschung der Lebensphase Alter: eine kritische Rückschau  
**Harald Künemund** (Vechta): Soziologische Forschung in der universitären Ausbildung – Erfahrungen aus Tansania
- DIENSTAG**  
14.15 – 17.00  
ZHG 004 **SEKTION FAMILIENSZOLOGIE**  
**AKTUELLE PROJEKTE FAMILIENSZOLOGISCHER FORSCHUNG**  
Organisation: **Anne-Kristin Kuhnt** (Duisburg-Essen), **Matthias Pollmann-Schult** (Magdeburg)  
**Anna Erika Hägglund** (Bath), **Lynn Prince Cooke** (Bath), **Rossella Icardi** (Bath): The Impact of Fatherhood on Wage Inequality among British, Finnish, and German Men  
**Janine Bernhardt** (München), **Mareike Bünning** (Berlin): Zufriedenheit mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Doppelverdiener-Elternpaaren: Die Rolle und Reichweite betrieblicher Rahmenbedingungen

**Christine Borowsky** (Bremen): Pendlerrepublik Deutschland: Ziehen die Kinder den Kürzeren?

**Ulrike Zartler** (Wien), **Raphaella Kogler** (Wien), **Marlies Zuccato-Doutlik** (Wien): ›Wenn Eltern öfter als dreimal pro Woche streiten, heißt das, sie lassen sich scheiden.‹ Kindliche Konzepte über Trennung und Scheidung

**Christin Czaplicki** (Berlin): Strukturen, Muster und Pfadabhängigkeiten in den Pflege- und Erwerbsverläufen von Männern und Frauen

**Leoni Linek** (Berlin): Doing Friendship, Un/Doing Family? Intime Zweierfreundschaften zwischen Heteronormativität und Wahlverwandtschaften

**DIENSTAG** **SEKTION FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG**  
14.15 – 17.00 **BIG DATA AND ALGORITHMS OF INTERSECTIONALITY:**  
ZHG 010 **GROUNDING CRITICAL QUEER-FEMINIST RESEARCH IN THE DIGITAL AGE**

Organisation: **Pinar Tuzcu** (Kassel), **Lisa Mense** (Duisburg-Essen)

**Bianca Prietl** (Darmstadt): Politics of datafication mittels intersektionaler Datenassemblagen analysieren

**Xiaoji Song** (Kleve, Nijmegen): Feminist Data in Practice: Sketching the Invisible

**Isabel Paehr** (Kassel): Materielle Gegenpraktiken zu Big Data

**DIENSTAG** **SEKTION KULTURSOZIOLOGIE**  
14.15 – 17.00 **KULTURELLE MEDIEN GESELLSCHAFTLICHER**  
ZHG 002 **TRANSFORMATION**

Organisation: **Anna Henkel** (Lüneburg), **Hilmar Schäfer** (Gießen), **Dominik Schrage** (Dresden)

**Anna Henkel** (Lüneburg), **Hilmar Schäfer** (Gießen), **Dominik Schrage** (Dresden): Kurze Einführung durch die Organisator/innen

**Daniela Russ** (Bielefeld): Warenform und Energiebegriff. Historisch-soziologische Überlegungen zum Verhältnis von Kommodifizierung, Mathematisierung und Technisierung

**Sonja Engel** (Dresden): Das Spießerverdikt: Von der Philisterschelke zur Gutmenschenbeschimpfung

**Oliver Berli** (Köln), **Michael Parzer** (Wien): Die 1000 besten Songs aller Zeiten. Musikbestenlisten als Ausdruck und kulturelle Medien gesellschaftlichen Wandels

**Tilman Reitz** (Jena), **Susanne Draheim** (Hamburg): Solutionismus, Transparenz oder kollektiver Narzissmus? Der ›Geist‹ des digitalen Kapitalismus in the making

**DIENSTAG** **SEKTION LAND-, AGRAR- UND ERNÄHRUNGSZOLOGIE**  
14.15 – 17.00 **AKTUELLE GESELLSCHAFTLICHE DEBATTEN ZUR SOZIAL-**  
VG 0.111 **ÖKOLOGISCHEN TRANSFORMATION DES ERNÄHRUNGS- UND**  
**AGRARSYSTEMS**

Organisation: **Jana Rückert-John** (Fulda), **Carla Wember** (Fulda, Kassel)

**Michaela Christ** (Flensburg): Freiheit und Zerstörung. Die Entwicklung des Ernährungs- und Agrarsystems in Deutschland. Ein Überblick

**Marcel Sebastian** (Hamburg): Wie lassen sich der Wandel der Lebensmittelproduktion und der Ernährungsstile hin zu zunehmendem Fleischverzicht erklären?

**Tanja Robnik** (München): TTIP und das ›Chlorhuhn‹ – was wir nicht essen wollen. Zur Verhandlung von ›richtiger‹ Lebensmittelproduktion und Ernährung im Diskurs um das Freihandelsabkommen TTIP

**Carla Wember** (Fulda, Kassel): Innovativität von Ansätzen gemeinschaftlicher und gemeinwohlorientierter Landwirtschaft

**Mira Freiermuth** (Chemnitz), **Moritz Maurer** (Basel): Sozialökologische Gemeinschafts- und Organisationsformen in der Landwirtschaft: Relational typologisieren statt romantisieren!

**DIENSTAG** **SEKTION MEDIZIN- UND GESUNDHEITSSOZIOLOGIE**  
14.15 – 17.00 **AKTUELLE BEITRÄGE ZUR MEDIZIN- UND**  
ZHG 005 **GESUNDHEITSSOZIOLOGIE**

Organisation: **Peter Kriwy** (Chemnitz), **Rasmus Hoffmann** (Rostock)

**Ursula Streckeisen** (Bern): Healthy Dying? Diskurse des ›Gutens Sterbens‹ im gesundheitsgesellschaftlichen Kontext

**Stephanie Heß** (Magdeburg), **Matthias Pollmann-Schult** (Magdeburg): Konsequenzen der mütterlichen Erwerbstätigkeit für die Gesundheit von Kindern

**Christina Meyn** (Duisburg-Essen): Zwischen Normalität und Stigma? Zur diskursiven Verhandlung von ›Depression‹ nach dem Burnout-Phänomen  
**Lea Ellwardt** (Köln), **Rafael Wittek** (Groningen), **Louise Hawkey** (Chicago), **John Cacioppo** (†): Welche Merkmale persönlicher Netzwerke beeinflussen Stress im Alter?

**Alex Müller** (Kapstadt), **Kristen Daskilewicz** (Kapstadt): Wer ist lesbisch und schwul? Kritische Überlegungen zu sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität in gesundheitswissenschaftlichen Studien

**Christiane Lübke** (Duisburg-Essen): Arbeitsplatzsorgen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit: Konzeptionelle Überlegungen und empirische Analysen



**DIENSTAG SEKTION METHODEN DER QUALITATIVEN SOZIALFORSCHUNG**14.15 – 17.00 **WANDEL DES SOZIALEN ALS GEGENSTAND QUALITATIVER**ZHG 102 **SOZIALFORSCHUNG TEIL 1**

Organisation: **Uwe Krähnke** (Bielefeld), **Hella von Unger** (München),  
**Thomas Scheffer** (Frankfurt/Main)

**Paul Eisewicht** (Dortmund): Dem Wandel der Dinge auf der Spur – Vorschlag zu einer materialitätssensiblen Ethnographie

**Johanna Fröhlich** (Oldenburg), **Richard Paluch** (Oldenburg): Wandel aus Sorge

**Nina Schuster** (Dortmund): Konfliktsoziologische Zugänge zur ethnographischen Erforschung von sozialem Wandel

**Milena Prekodravac** (Göttingen): Grenzen und Scharniere: Bildungsbiografien zugewanderter Erwachsener in Bildung

**DIENSTAG SEKTION MIGRATION UND ETHNISCHE MINDERHEITEN**14.15 – 17.00 **SOZIOLOG /INNEN MIT ›FLUCHTERFAHRUNG‹ GESUCHT:**ZHG 006 **KONZEPTE UND ERKENNTNISSE VON FRÜHER UND IHRE RELEVANZ FÜR HEUTE UND MORGEN**

Organisation: **Christine Barwick** (Berlin), **Ilka Sommer** (Duisburg-Essen)

**Amir Gharibeshghi** (Berlin): What means life without tomorrow and belonging ties? ›A personal experience‹

**Anne-Kathrin Will** (Berlin): Vieles ähnlich und doch ganz anders: Was wir aus einem Vergleich der (Nicht-)Aufnahme von bosnischen und syrischen Bürgerkriegsflüchtlingen lernen könnten.

**Sevasti Trubeta** (Magdeburg-Stendal): Bevor Europa die Flüchtlinge ›willkommen‹ hieß... Autoethnographische Aufzeichnungen aus Lesbos, 2009–2015

**Oleg Dik** (Berlin): German victimization of refugees through social system and sociological theory

**Anja Weiß** (Duisburg-Essen): Decentring refugees – Können migrations- und ungleichheitssoziologische Konzepte Geflüchteten gerecht werden? Anschließend: Plenumsdiskussion

**DIENSTAG SEKTION PROFESSIONSSOZIOLOGIE**14.15 – 17.00 **ZEITGENÖSSISCHE BEDROHUNGEN PROFESSIONELLER**ZHG 003 **EXPERTISE – UND IHRE VERTEIDIGUNG**

Organisation: **Christiane Schnell** (Frankfurt/Main)

**Christiane Schnell** (Frankfurt/Main): Zeitgenössische Bedrohungen von Professionalität und ihre Verteidigung. Eine Einführung.

**Nina Tessa Zahner** (Düsseldorf): Soziologie(n) des ›Wahrnehmens‹ als Herausforderung für die Professionssoziologie?

**Jennifer Eickelmann** (Dortmund): (Un-)Professionelle Vermittlungsarbeit im Museum

**Alexander Antony** (Wien), **Michaela Pfadenhauer** (Wien): ›Kritischer Journalismus unter Druck‹. Zur Bedrohung und Verteidigung journalistischer Expertenkompetenz in der medialen Berichterstattung

**Annerose Böhrer** (Erlangen-Nürnberg), **Renate Liebold** (Erlangen-Nürnberg), **Silke Röbenack** (Erlangen-Nürnberg), **Irmgard Steckdaub-Müller** (Erlangen-Nürnberg): Professionalität und ihre Verteidigung im Feld körpernaher Dienstleistungen

**DIENSTAG SEKTION RELIGIONSSOZIOLOGIE**14.15 – 17.00 **RELIGION UND INNOVATION IN GLOKALEN**VG 2.101 **WANDLUNGSPROZESSEN**

Organisation: **Jens Köhrsen** (Basel), **Christel Gärtner** (Münster)

**Maren Freudenberg** (Bochum): Religiöser Wandel durch globale Innovation: Der Fall der Vineyard-Kirche in Deutschland, Österreich und der Schweiz

**Chantal Munsch** (Siegen), **Kathrin Herz** (Siegen): Das Studierendenwohnheim in der Moschee: Gemeindezentren türkeistämmiger Muslime im Wandel

**Jiska Gojowczyk** (Köln): Glokaler Wandel am Beispiel des Ergrünnens jesuitischer (Hoch-)Schulen auf den Philippinen

**Thea D. Boldt** (Essen): Achtsamkeit im Diskurs. Innovation an der Grenze zwischen dem Religiösen und dem Säkularen

**DIENSTAG SEKTION SOZIALE INDIKATOREN**14.15 – 17.00 **WOHIN BEWEGT SICH UNSERE GESELLSCHAFT? SOZIALER**T 0.134 **WANDEL IM SPIEGEL VON SOZIALINDIKATOREN**

Organisation: **Jan Delhey** (Magdeburg), **Peter Krause** (Berlin)

**Janine-Victoria Hillmann** (Würzburg), **Jan Künzler** (Würzburg): Einsamkeit, soziales Kapital und Internetnutzung in Deutschland 2010

**Nils Teichler** (Nürnberg), **Nicolas Morgenroth** (Berlin): Burnout oder Prekarität? Eine Untersuchung der subjektiven Risiken eines flexiblen Arbeitsmarkts

**Dina Frommert** (Berlin): Kumulierte Ungleichheiten – zum Wandel von Erwerbsverläufen und Alterssicherung

**Henning Lohmann** (Hamburg): Arbeit, Arbeitslosigkeit und Armut:

Existenzsicherung und soziale Teilhabe über Erwerbstätigkeit im Zuge wohlfahrtsstaatlichen und wirtschaftlichen Wandels

**Andrea Hense** (Göttingen): Spaltet Prekarität unsere Gesellschaft?

**Patricia Frericks** (Kassel), **Julia Höppner** (Kassel), **Ralf Och** (Hamburg):

Der Wandel europäischer Gesellschaftsordnungen: Individualisierung sozialer Rechte?

**DIENSTAG** **SEKTION SOZIALE UNGLEICHHEIT UND**  
**14.15 – 17.00** **SOZIALSTRUKTURANALYSE**

**ZHG 105** **AKTUELLE FORSCHUNGSPROJEKTE ZU SOZIALSTRUKTUR**  
**UND SOZIALER UNGLEICHHEIT**

Organisation: **Corinna Kleinert** (Bamberg), **Johannes Giesecke** (Berlin)  
**Anja Eder** (Graz), **Markus Hadler** (Graz), **Markus Schweighart** (Graz): Über das scheinbare Paradoxon der Zugehörigkeit zur gesellschaftlichen Mitte. Eine quantitative und qualitative Analyse der subjektiven sozialen Position der Österreicher/innen. 1993–2016

**Carsten Sauer** (Nijmegen), **Peter Valet** (Bamberg): Neue Ungleichheiten im öffentlichen Sektor: Wie haben die Reformen öffentlicher Organisationen die wahrgenommene Arbeitsbelastung und Jobsicherheit von Beschäftigten verändert?

**Janina Zölch** (Hamburg): Intergenerationale Weitergabe von Armut in Familien mit Migrationshintergrund

**Markus Lörz** (Jena), **Björn Seipelt** (Hannover): Soziale Ungleichheiten zwischen Schule, Studium und Promotionsintention: Leistungsunterschiede, Entscheidungsprozesse oder Pfadabhängigkeiten?

**Jan-Ocko Heuer** (Berlin), **Thomas Lux** (Berlin), **Steffen Mau** (Berlin), **Katharina Zimmermann** (Berlin): Meritokratieglauben und Ungleichheitstoleranz: Kulturelle Repertoires in vier Ländern

**DIENSTAG** **SEKTION SOZIOLOGIE DER KINDHEIT**  
**14.15 – 17.00** **CHILD WELL-BEING. INDIKATORENBASIERTE, REKONSTRUK-**  
**T 0.136** **TIVE UND DEKONSTRUKTIVE PERSPEKTIVEN AUF EIN**  
**ERFOLGSKONZEPT**

Organisation: **Sabine Bollig** (Trier), **Tanja Betz** (Frankfurt/Main)

**Hans Bertram** (Berlin): Kinderrechte und kindliches Wohlbefinden:

Die universelle Perspektive des UNICEF-Konzepts

**Sabine Andresen** (Frankfurt/Main), **Sascha Neumann** (Luxemburg): Die World Vision Kinderstudien. Konzeptionelle Hintergründe und zukünftige Herausforderungen

**Karin Kämpfe** (Frankfurt/Main): Child Well-Being im Kontext–heterogene Kinderperspektiven auf Sprachförderung

**Doris Bühler-Niederberger** (Wuppertal): Child Well-Being– von welchen Kindheiten sprechen wir?

**DIENSTAG** **SEKTION SOZIOLOGISCHE NETZWERKFORSCHUNG**  
**14.15 – 17.00** **AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER**  
**OEC 0.169** **NETZWERKFORSCHUNG**

Organisation: **Lea Ellwardt** (Köln), **Andreas Herz** (Hildesheim), **Sören Petermann** (Bochum)

**Bettina Isengard** (Zürich), **Ronny König** (Zürich), **Marc Szydlík** (Zürich):

Wer hat, dem wird gegeben? Zur intergenerationalen Vererbung von Ungleichheit in Familiennetzwerken

**Per Kropp** (Nürnberg): Soziale Ressourcen und die Wahl von Ausbildungsberufen

**Sebastian Prechsl** (Nürnberg), **Gerhard Krug** (Nürnberg): Welche Rolle spielen soziale Netzwerke in der Beziehung von Arbeitslosigkeit und Gesundheit? Eine Fixed-Effects-Regressionsanalyse

**Philip Roth** (Aachen), **Katharina Scheidgen** (Berlin): Eigenlogiken der Netzwerkgenese– von der systematischen Bedeutung kontextspezifischen Wissens über legitime Praktiken und darin begründete Institutionen für die Genese von Netzwerken im Innovationsprozess

**Julia Gundlach** (Hannover), **Annika Hamachers** (Bielefeld, Münster), **Eva Groß** (Hannover): Akteurszentrierte Konzeptanalyse zur Detektion extremistischer Bestrebungen in sozialen Medien– ein Framework zur simultanen Integration von Netzwerk- und Diskursdaten

**Pavel Dimitrov Chachev** (Mannheim): Zufall im echten Leben? Wie Zufallsnetzwerke ein romantisches Netzwerk modellieren

**Florian Muhle** (Bielefeld): Probleme und Möglichkeiten der automatisierten Untersuchung politischer Kommunikationsnetzwerke auf Twitter

**DIENSTAG** **SEKTION WIRTSCHAFTSSOZIOLOGIE**  
**14.15 – 17.00** **BEWERTUNG, WISSEN, EIGENTUM: AKTUELLE WIRTSCHAFTS-**  
**ZHG 104** **SOZIOLOGISCHE FORSCHUNG**

Organisation: **Klaus Kraemer** (Graz), **Nina Baur** (Berlin), **Lisa Knoll** (Halle-Wittenberg, Hamburg), **Sascha Münnich** (Göttingen)

**Isabell Stamm** (Berlin): Der Traum vom ›Exit-Machen‹ als Ausdruck einer Ökonomisierung kapitalistischer Kultur

**Nadine Arnold** (Luzern), **Simon Dombrowski** (Hamburg): Die Darstellung

von Qualität in Märkten: Organisationale Strategien zur Bewältigung von Qualifizierungsproblemen

**Veit Braun** (München): Am Ende des Eigentums: Eine Tragikomödie

**Klaus Kraemer** (Graz), **Luka Jakelja** (Graz), **Florian Brugger** (Graz),

**Sebastian Nessel** (Graz): Geldwissen und Geldvertrauen. Erste Ergebnisse einer Bevölkerungsumfrage und ihre Implikationen für eine Soziologie des Geldes

**DIENSTAG 14.15 – 17.00 VG 3.103** **SEKTION WISSENSCHAFTS- UND TECHNIKSOZIOLOGIE DER ZUSAMMENHANG VON ORGANISATION UND PRODUKTION WISSENSCHAFTLICHEN WISSENS. ZUR NEUKONFIGURATION DES VERHÄLTNISSSES ZWISCHEN HOCHSCHULE UND WISSENSCHAFT**

Organisation: **Roland Bloch** (Halle-Wittenberg), **Martina Franzen** (Berlin), **Julian Hamann** (Hannover), **David Kaldewey** (Bonn), **Anna Kosmützky** (Hannover), **Anne Krüger** (Berlin)

**Georg Krücken** (Kassel): Wettbewerbsakteure

**Jennifer Dusdal** (Luxemburg), **Achim Oberg** (Mannheim), **Justin J.W. Powell**

(Luxemburg): Das Verhältnis zwischen Hochschule und Wissenschaft in Deutschland im globalen Kontext: Expansion – Produktion – Kooperation

**Alexander Mitterle** (Freiburg): Universitäre Elitebildung in Deutschland?

Eine disziplinbezogene Re-Perspektivierung am Beispiel der Betriebswirtschaftslehre

**Kay Felder** (München), **Ruth Müller** (München): Wie Gutachter/innen für den Europäischen Forschungsrat (ERC) den Begriff der Exzellenz im Rahmen der Bewertung von Nachwuchswissenschaftler/innen interpretieren und verhandeln

**AD-HOC-GRUPPEN**

**DIENSTAG 14.15 – 17.00 ZHG 007** **90 JAHRE 1928 – 50 JAHRE 1968: DAS ›PROBLEM DER GENERATION‹ VON 1928 UND DIE BEWEGUNG DER GENERATION VON 1968**

Organisation: **Heinz Bude** (Kassel), **Michael Corsten** (Hildesheim)

**Ilona Ostner** (Göttingen): 68 und 68er aus der Perspektive soziologischer Zeitzeugsenschaft

**Bernd Weisbrod** (Göttingen, Berlin): ›Wollungen‹ und ›Zeitheimat‹. 68er Generationprobleme

**Torsten Winkler** (Magdeburg): Die (romantischen) Quellen des Generationskonzepts

**Holger Herma** (Hildesheim): 68 als Neuanfang in der Erzählung der Bundesrepublik

**DIENSTAG 14.15 – 17.00 VG 1.102** **ARBEITSMARKTVERHALTEN IM BETRIEBLICHEN KONTEXT – ANALYSEN MIT LINKED-EMPLOYER-EMPLOYEE DATEN**

Organisation: **Daniela Grunow** (Frankfurt/Main), **Dana Müller** (Nürnberg) **Anja-Kristin Abendroth** (Bielefeld), **Mareike Reimann** (Bielefeld): Telearbeit und Vereinbarkeit von Beruf und Privatem: Eine Untersuchung der Implikationen von Betriebskulturen

**Thordis Reimer** (Hamburg): Väterliche Wünsche und deren Einbettung in gesellschaftliche, berufliche und familiäre Kontexte

**Martin Diewald** (Bielefeld), **Charlotte Marx** (Bielefeld): Wann übersteigen die Belastungen die Gratifikationen? Organisationale Mechanismen der Erfüllung psychologischer Verträge bei Frauen und Männern

**Ann-Christin Bächmann** (Nürnberg), **Corinna Frodermann** (Nürnberg), **Marina Hagen** (Frankfurt/Main): Einführung und Wirkung betrieblicher familienfreundlicher Maßnahmen: Determinanten und Effekte auf Erwerbsunterbrechungsdauern bei Müttern

**Franziska Ganesch** (Bamberg), **Matthias Dütsch** (Berlin), **Olaf Struck** (Bamberg): Betriebs- und raumstrukturelle Einflüsse der Beschäftigungsstabilität von Frauen

**DIENSTAG 14.15 – 17.00 VG 0.110** **BILDUNG, REGION UND RAUM**

Organisation: **Michaela Sixt** (Bamberg)

**Sebastian Jeworutzki** (Bochum), **Jörg-Peter Schräpler** (Bochum): Räumlich segregierte Bildungsteilhabe: Bildungsungleichheiten in NRW und im Ruhrgebiet im Zeitverlauf

**Michaela Sixt** (Bamberg): Räumliche Disparitäten im Schulangebot und die Bedeutung von Entfernungen bei der Schulartwahl am Übergang zum Sekundarbereich

**Janna Teltemann** (Hildesheim), **Hanno Kruse** (Köln): So nah und doch so fern. Was haben Schulwege mit ethnischer Bildungsungleichheit zu tun?

**Andreas Hartung** (Tübingen), **Steffen Hillmert** (Tübingen), **Katarina Weßling** (Maastricht): Mehr Bildung als Ausweg? Einfluss der regionalen Arbeitsmarktlage auf Bildungsaspirationen und ihre Umsetzung

**Matthias Flohr** (Berlin), **Laura Menze** (Berlin), **Paula Protsch** (Berlin): Berufliche Aspirationen von Schülerinnen und Schülern in Deutschland: Die Bedeutung der regionalen Berufsstruktur

**Alexandra Nonnenmacher** (Siegen), **Alexandra Wicht** (Mannheim): Der Einfluss räumlicher Gelegenheitsstrukturen auf den Zugang zu Ausbildung: Unterschiede zwischen Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund

**DIENSTAG 14.15 – 17.00** **DIE MACHT DER OHNMACHT: ZUR SOZIOLOGIE DES POLITISCHEN ATTENTISMUS**

**VG 4.101** Organisation: **Stephan Lessenich** (München), **Jasmin Siri** (Konstanz)  
**Frank Nullmeier** (Bremen): ›Unter dem Pflaster liegt der Strand‹. Paradoxien des Aufbruchs von 1968 bis heute  
**Andreas Pettenkofer** (Erfurt): Der Emsige, der Alternativlose und der Terrorist. Über einige Formen fatalistischer Praxis  
**Silke van Dyk** (Jena), **Stefanie Graefe** (Jena): Zur Vereinnahmung der Vereinnahmungsdiagnose. Neuer Rechtspopulismus, neuer Linksnationalismus – und der ratlose Rest

**DIENSTAG 14.15 – 17.00** **DIE VERGESELLSCHAFTUNG DER DATEN: DATENÖKONOMIE UND DATENSCHUTZ IN KOMPLEXEN DIGITALISIERUNGSDYNAMIKEN**

**VG 2.102** Organisation: **Jörn Lamla** (Kassel), **Carsten Ochs** (Kassel), **Barbara Büttner** (Kassel)  
**Jörg Pohle** (Berlin): Verdattung, Modellifizierung und die Industrialisierung der gesellschaftlichen Informationsverarbeitung – Erkenntnisse aus der Frühzeit und Hochphase der Datenschutzdebatte  
**Birger Priddat** (Witten/Herdecke): Die Dimension digitaler Märkte: Datenökonomie als ›Gabenökonomie‹  
**Jörn Lamla** (Kassel): Das Verbrauchersubjekt in digitalen Infrastrukturen der Datenökonomie – paradoxe Dynamiken der Selbstbestimmung

**Roger Häußling** (Aachen), **Niklas Strüver** (Aachen), **Sascha Zantis** (Aachen): Zum Take-Off der Geschäftsmodelle in den Datenfabriken  
**Martin Rost** (Kiel): Datenschutz im Kontext der funktionalen Differenzierung

**DIENSTAG 14.15 – 17.00** **(ENT-)DEMOKRATISIERUNG DER BETRIEBE. BESTÄNDE UND HERAUSFORDERUNGEN**

**VG 1.105** Organisation: **Markus Hertwig** (Chemnitz), **Oliver Thünken** (Chemnitz)  
**Daniel Menning** (Dresden), **Markus Hertwig** (Chemnitz): Kampf um die Mitbestimmung: Arbeitnehmerstrategien gegen neue Formen der Arbeitgeberopposition – Stand der Forschung und Ausblick auf das laufende Forschungsprojekt  
**Oliver Thünken** (Chemnitz): Ende der Konfliktpartnerschaft? Überlegungen zum Wandel der industriellen Beziehungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung von mitbestimmungs- und gewerkschaftsfeindlichen Haltungen  
**Jan Rottenbach** (Leipzig): Despotische Arbeit und Mikrokonflikte in den Logistikzentren von Amazon

**DIENSTAG 14.15 – 17.00** **GESELLSCHAFT ÖKONOMISIEREN. ZUR MIKROANALYSE EINER GESELLSCHAFTLICHEN DIFFERENZIERUNGSDYNAMIK**

**VG 1.101** Organisation: **Thorsten Peetz** (Bremen), **Uwe Schimank** (Bremen)  
**Robin Mohan** (Frankfurt/Main): Marx im Krankenhaus. Eine gesellschaftstheoretische und empirische Erkundung der Ökonomisierung der Pflege  
**Markus Gottwald** (Nürnberg), **Matthias Klemm** (Fulda): ›Gesellschaft ökonomisieren‹: Ein kultursoziologischer Präzisionsversuch auf empirischer Grundlage  
**Jurit Kärtner** (Leipzig): Ökonomisierung der Alltagspraxis als Übertragung der Geldlogik auf andere Erfolgsmedien  
**Thomas Höhne** (Hamburg): Formen der Ökonomisierung im Feld schulischer Bildungsmedien

**DIENSTAG 14.15 – 17.00** **GESELLSCHAFTLICHE BEDEUTUNG SUBJEKTIVER ARBEITSAANEIGNUNGEN**

**VG 3.108** Organisation: **Antonia Kupfer** (Dresden), **Falk Eckert** (Dresden)  
**Stephan Voswinkel** (Frankfurt/Main): Aufstiegsorientierung und -verweigerung: Umgang mit sozialer Ungleichheit  
**Sarah Nies** (München): Subjektive Arbeitsansprüche als Privileg? Inhaltlicher Eigensinn und Verwertungszwänge

**Antonia Kupfer** (Dresden), **Falk Eckert** (Dresden), **Ina Krause** (Dresden): Beruf(en) im Verkauf. Ambivalenzen in Wertschätzung und Anerkennung  
**Franziska Meyer-Lantzberg** (Hannover), **Stefan Kerber-Clasen** (Hannover): ›Aufwertung‹ von Sorgearbeit als Problem – subjektive Aneignungsprozesse sozialinvestiver Politik

**DIENSTAG 14.15 – 17.00**  
**VG 3.101** **KOMPLEXE WIRKLICHKEITSKONSTRUKTIONEN. AUF DEM WEG ZU EINER VISUELLEREN SOZIOLOGIE**

Organisation: **Annette Knaut** (Koblenz-Landau), **Boris Traue** (Berlin)  
**Heike Kanter** (Magdeburg-Stendal): Zwischen den Bildern? Zur Rolle von Ikonizität in der visuellen Soziologie  
**York Kautt** (Gießen): Gestalt und Habitat: Sozialökologie als Hermeneutik des Komplexen  
**Alexander Schmidl** (Erlangen-Nürnberg): Die Zeitlupe – zur Rekonstruktion von Ereignissen und Konstruktion von Wirklichkeiten  
**Elena Kaip** (Aachen): Materialisierung von Ideen im städtischen Raum

**DIENSTAG 14.15 – 17.00**  
**VG 3.102** **LOKALE UND GLOBALE SORGEBEZIEHUNGEN – EIN BEZIEHUNGSORIENTIERTER BLICK AUF DIE CARE-KRISE**

Organisation: **Maik Krüger** (München)  
**Renate Breithecker** (Karlsruhe): Bürgerschaftliches Engagement zwischen professioneller Fürsorge und familialen Sorgebeziehungen  
**Marc Breuer** (Paderborn), **Christoph Frohn** (Paderborn): Intergenerationale Konflikte um Pflegesettings in Familien mit türkischem Migrationshintergrund  
**Mareike Tudor** (Osnabrück): ›Wie eine Mutter, aber nicht besser als die richtige‹: Delegation familialer Fürsorgebeziehungen in der Kindertagespflege  
**Yvonne Rubin** (Fulda): ›Lohnt sich das denn?‹ Zum Wandel von Arbeitsvermögen in der Übernahme sorgender Tätigkeiten  
**Katrin Roller** (München), **Sabrina Schmitt** (München): Sorgebeziehungen im Wandel  
**Maik Krüger** (München): Emotions- oder kapitalgebundene Fürsorge? Annäherungen an eine Differenzierung von Fürsorgebeziehungen

**DIENSTAG 14.15 – 17.00**  
**VG 3.105** **OFFENE WISSENSCHAFT IN DER SOZIOLOGIE: WAS KÖNNEN WIR? WOHIN WOLLEN WIR?**

Organisation: **Isabel Steinhardt** (Kassel)  
 In dieser Ad-Hoc-Gruppe findet eine Fishbowl statt, mit integrierten Kurzvorträgen von: **Benedikt Fecher** (Berlin), **Martina Franzen** (Berlin),

**Katharina Kinder-Kurlanda** (Mannheim), **Marcel Hebing** (Berlin) und **Isabel Steinhardt** (Kassel)

**DIENSTAG 14.15 – 17.00**  
**VG 4.102** **SOZIOLOGIE DER GRENZE: STAND UND PERSPEKTIVEN EINES NEUEN FORSCHUNGSFELDES**

Organisation: **Ulla Connor** (Luxemburg), **Dominik Gerst** (Frankfurt/Oder)  
**Anne Sophie Krossa** (Mainz): Geflüchtete und Ehrenamtliche: Ambivalenzen von Grenzräumen  
**Eva Bahl** (Göttingen): Vom Kanonenschuss zum Multi-Kulti-Labor – Grenzbeziehungen und Zugehörigkeiten in Ceuta und Melilla  
**Kenneth Horvath** (Luzern): Bildungsgrenzen. Überlegungen zum Wechselspiel von Grenzregimen, pädagogischen Klassifikationen und Bildungsungleichheiten  
**Anne Deremetz** (Passau), **Matthias Fuchs** (Passau): Die diskursive Konstruktion von Normalitätsgrenzen – Grenzaushandlungen im Bereich der Sexualität  
**Christian Banse** (Göttingen): Grenzbeziehungen von Akteuren und komplexe Grenzstrukturen

**DIENSTAG 14.15 – 17.00**  
**VG 1.103** **SOZIOLOGIE FÜR DIE SCHULE, SOZIOLOGIE IN DER SCHULE**

Organisation: **Petra Deger** (Heidelberg), **Stefan Immerfall** (Schwäbisch Gmünd), **Stefan Müller** (Gießen)  
**Doris Lindner** (Wien/Krems): Wie kommt die Soziologie in die Lehrer/innenbildung? Kasuistische Zugänge und (didaktische) Überlegungen  
**Kenneth Horvath** (Luzern): Kritisch bleiben, praktisch werden? Überlegungen zur Verknüpfung von soziologischer Analyse, pädagogischer Praxis und Didaktik der Lehramtsausbildung  
**Stefan Müller** (Gießen): ›Dürfen wir überhaupt soweit interpretieren?‹ Soziologisches Wissen im Schulunterricht  
**Sibylle Reinhardt** (Halle-Wittenberg): Kommentar

**DIENSTAG 14.15 – 17.00**  
**VG 4.103** **VERNETZUNG ODER FRAGMENTIERUNG? GLOBALES UND LOKALES IM DIGITALEN KAPITALISMUS**

Organisation: **Philipp Staab** (Kassel), **Oliver Nachtwey** (Basel)  
**Simon Schaupp** (Basel): Fragmentierung durch Vernetzung? Kontrolle und Subversion in der ›Industrie 4.0‹  
**Christine Gerber** (Berlin): Community Building auf CrowdworK Plattformen: Die digitalen Online-Arbeiter/innen zwischen Fragmentierung und virtueller Vernetzung

**Janosch Schobin** (Kassel): Nudging und Gamifizierung – neue Typen staatlicher Steuerung im digitalen Kapitalismus

**Florian Butollo** (Berlin): Plattformen, Produktion und Arbeit im digitalen Kapitalismus chinesischer Prägung

**DIENSTAG 14.15 – 17.00 VG 3.104 WISSENSCHAFTLICHE EXZELLENZ UND CHANCENGLEICHHEIT – (K)EIN WIDERSPRUCH? GLOBALE UND LOKALE ENTWICKLUNGEN IM VERGLEICH**

Organisation: **Heike Kahlert** (Bochum)

**Lena Weber** (Paderborn), **Kristina Binner** (Linz): Unternehmerische Universität, Exzellenz und globale Ungleichheiten – auch eine Frage von Geschlecht?

**Kyoko Shinozaki** (Salzburg), **Annette von Alemann** (Paderborn): Knowledge brokers transnational? Die Rolle von Hochschulen in der Produktion ›internationaler Exzellenz‹ und sich daraus ergebender intersektionaler Ungleichheiten

**Barbara Hönig** (Linz): ›Europäische Exzellenz‹ und Geschlecht: Wissenschaftskarrieren und Mobilität von Spitzenforscher/innen in der europäischen Exzellenzinitiative

**Heike Kahlert** (Bochum): Exzellenz und/oder Chancengleichheit in der Wissenschaft – Reformkonzepte im Spannungsverhältnis?

**Andrea Wolfram** (Aachen): Gender Bias in Bewertungsdiskursen und -praktiken wissenschaftlicher Leistungen

**Ute Klammer** (Duisburg-Essen): Zwischen Vorschriften, Anreizen und Rollenbildern: Gleichstellungsbezogene Handlungsorientierungen und Handlungsweisen von Professor/innen

**CLASSIC MEETS CRITICS**

**DIENSTAG 14.15 – 17.00 ZHG 009 GEORG SIMMEL (1858–1918)**

Classic: **Georg Simmel**

Critics: **Jan Fuhse** (Berlin), **Stephan Moebius** (Graz), **Otthein Rammstedt** (Bielefeld), **Ute Tellmann** (Erfurt)

Moderation: **Paula-Irene Villa** (München)

**SONDERVERANSTALTUNG**

**DIENSTAG 14.15 – 17.00 ZHG 008 FÖRDERUNG SOZIOLOGISCHER FORSCHUNG DURCH DIE DFG**  
Organisation: **Eckard Kämper** (DFG)  
siehe S. 38

**ABENDVORLESUNG**

**DIENSTAG 17.00 – 18.00 ZHG 011 ANDREW ABBOTT (CHICAGO): WEBER'S VOCATIONS**



2., durchgesehene Auflage 2018  
225 Seiten • Kart. • 22,90 € (D) • 23,60 € (A)  
ISBN 978-3-8474-2196-2

Mariam Irene Tazi-Preve

**Das Versagen der Kleinfamilie**

Kapitalismus, Liebe und der Staat

Die Autorin liefert mit diesem Buch einen wichtigen gesellschaftskritischen Anstoß, der das Thema (Klein-)Familie neu aufrollt, indem er ein radikales Umdenken von familialem Leben fordert. Sie geht vom Leiden an den kleinfamilialen Verhältnissen aus und fragt: Kann das Liebespaar wirklich die Basis einer ganzen Gesellschaftsordnung sein? Wovon sprechen wir, wenn wir „Familie“ sagen? Was ist mit der patriarchalen Verfasstheit einer Gesellschaft gemeint und was mit Matriarchat und Matrilinearität?



[www.budrich.de](http://www.budrich.de)

Verlag Barbara Budrich | Stauffenbergstr. 7 | 51379 Leverkusen | [info@budrich.de](mailto:info@budrich.de)

## SONDERVERANSTALTUNGEN

- DIENSTAG** **FÖRDERUNG SOZIOLOGISCHER FORSCHUNG DURCH DIE DFG**  
**14.15 – 17.00** Organisation: **Eckard Kämper** (DFG)  
**ZHG 008** Die Veranstaltung soll aktuelle Entwicklungen im Förderhandeln der Deutschen Forschungsgemeinschaft beleuchten. Vertreter der DFG-Geschäftsstelle sowie des sozialwissenschaftlichen Fachkollegiums werden anhand kurzer Präsentationen Daten und Einschätzungen zur Förderung soziologischer Forschung in allen Förderformaten zur Diskussion stellen. Es wird ausreichend Gelegenheit für Nachfragen, Kommentare und Erläuterungen geben. Die Kurzpräsentation wird Informationen u.a. zu folgenden Themen geben: Antragszahlen und Bewilligungsquoten, Entscheidungskriterien, Vergleiche zwischen Fachgebieten und Förderverfahren etc. Die Diskussion soll einen Austausch auch über allgemeinere strategische Fragen der DFG-Förderung in der Soziologie ermöglichen. Weitere Podiumsgäste: **Thomas Hinz** (Konstanz), **Armin Nassehi** (München), **Monika Wohlrab-Sahr** (Leipzig)

- DIENSTAG** **2. MITTELBAUVERSAMMLUNG IN DER DGS**  
**18.00 – 20.00** Organisation: **Angehörige des ›Mittelbaus‹ in der DGS**  
**ZHG 010** Auf der 2. Mittelbauversammlung werden wir über die wichtigsten Entwicklungen, die den Mittelbau in der DGS in den letzten zwei Jahren betroffen haben, berichten und beraten. Hierzu gehören u.a. die Arbeit des Ausschusses ›Mittelbau/Beschäftigungsbedingungen‹, die DGS-Satzungskommission und die Beteiligung an der Gründung des bundesweiten ›Netzwerks für Gute Arbeit in der Wissenschaft‹. Zudem wird es eine Diskussion zur zukünftigen Gestaltung und Ausrichtung der Mittelbau-Aktivitäten in der DGS geben, u.a. zur Verstetigung der Mittelbauversammlungen und unserer Mitarbeit in der neuen ständigen Kommission ›Soziologie als Beruf‹. Die Versammlung richtet sich an alle Interessierten aus dem ›Mittelbau‹ und dem so genannten Nachwuchs, d.h. Qualifikand/innen, Promovierende, Habilitierende, Assistent/innen, Projektmitarbeiter/innen, Lehrbeauftragte, akademische Räte, LfBA, Juniorprofessor/innen, Privatdozent/innen. Vorschläge zur Tagesordnung können vorab (bis zum 31. August 2018) an die Organisator/innen der Mittelbauversammlung geschickt werden. Ansprechperson: **Daniela Heitzmann**, Georg-August-Universität Göttingen, E-Mail: [daniela.heitzmann@uni-goettingen.de](mailto:daniela.heitzmann@uni-goettingen.de). Weitere Infos unter [dgsmittelbau.wordpress.com](http://dgsmittelbau.wordpress.com)

- DIENSTAG** **PLURALITÄT SOZIOLOGISCHER FORSCHUNGSMETHODEN – PARADIGMEN IM DIALOG**  
**18.00 – 20.00** **ZHG 008** Organisation: **Steffen Kühnel**, **Maria Pohn-Lauggas**, **Gabriele Rosenthal** (Methodenzentrum Sozialwissenschaften), **Nicole Burzan** (DGS-Vorstand) Die erfolgreiche Zusammenarbeit am Methodenzentrum Sozialwissenschaften der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen zwischen dem Bereich der quantitativen und dem der qualitativen Sozialforschung basiert auf der geteilten Vorstellung über die Berechtigung, Sinnhaftigkeit und vor allem Notwendigkeit unterschiedlicher methodischer Zugänge zur Erforschung sozialer Phänomene und der (An-)Erkennung der Unterschiede zwischen einem quantitativen, einem qualitativen und einem interpretativen Forschungsvorgehen. Wir nehmen dabei eine verbindende Perspektive ein, die uns am MZS in der alltäglichen Arbeit leitet. In dieser Veranstaltung möchten wir daher über den Gewinn unterschiedlicher methodischer Zugänge und die Anerkennung einer methodenpluralen Forschung in der Soziologie anhand konkreter Sachfragen diskutieren, zum Beispiel im Hinblick auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten beim Forschungsdesign und -prozess. Weitere Podiumsgäste: **Thomas Scheffer** (Frankfurt/Main), **Hans-Georg Soeffner** (Essen), **Christof Wolf** (Mannheim)

- DIENSTAG** **SOZIOLOGIE FÜR ALLE**  
**18.00 – 20.00** **ZHG 009** Organisation: **Reiner Keller** (Augsburg) Eine soziologisch informierte ›gesellschaftliche Bildung‹ über soziale Mechanismen, Prozesse und Zusammenhänge wird in schulischen Curricula seit längerem durch individuumszentrierte Lehrinhalte ersetzt, welche Schüler/innen als unternehmerische und konsumerische Subjekte, Rechtspersonen und Wahlbürger/innen adressieren. Die American Sociological Association hat deswegen Bildungsstandards entwickelt, die den Nutzen der Soziologie für junge Menschen und für die Gesellschaft verdeutlichen und öffentlich kommunizierbar machen. Diese Aktivitäten richten sich auf Lehrkräfte und Schüler/innen. Über gesellschaftliche Bildung sollen soziologische ›Laien‹ gesellschaftlich und politisch dialog- und partizipationsfähig werden. Die Podiumsdiskussion adressiert die Fragen nach Sichtbarkeit und Relevanz der Soziologie mit Blick auf die schulische Bildung und die massenmediale Öffentlichkeit: Ist eine ›Soziologie für Alle‹ möglich und wünschenswert? Geht sie in public sociology auf? Kann sich Soziologie dann weiter aus Lehrer/innenbildung und Schule zurückziehen? Wie

verhalten sich das ›Unbehagen an der Soziologie‹ (DIE ZEIT, Ausgabe 15, 2018) zur Präsenz soziologischer Diagnostik in Medien und politisch-organisatorischen Gestaltungsprozessen einerseits, zu ihrer scheinbaren Absenz im schulischen Kontext andererseits? Gibt es Spannungen zwischen dem Wissen über ›gesellschaftliche Strukturierung‹, den individuellen ›Freiheitsgraden‹ des Handelns, und Forderungen nach alltagstauglicher Kompetenzvermittlung? Wirkt die im Unterschied zu den ›praxisrelevanten‹ Wissensgebieten der Ökonomie, des Rechts und der politischen Beteiligung scheinbare oder tatsächliche Vielfalt und Uneindeutigkeit der Soziologien als Hemmnis für ihre schulische Präsenz? Mangelt es ›nur‹ an engagiertem Lobbyismus? Welche Angebote könnte eine ›Soziologie für Alle‹ umfassen? Wäre die Schule ein guter Ort für eine Offensive gesellschaftlicher Bildung? Weitere Podiumsgäste: **Heinz Bude** (Kassel), **André Kieserling** (Bielefeld), **Janna Teltemann** (Hildesheim), **Annette Treibel** (Karlsruhe)

**DIENSTAG 20.00 – 22.00** **STILL THE CENTURY OF MARX? GLOBAL CAPITALISM IN THE 21ST CENTURY**

**AULA AM WILHELMS-PLATZ** **WILHELMSPLATZ 1 / 37073 GÖTTINGEN**

Organisation: **Sascha Münnich, Jens Greve, Peter Birke, Jan Weckwerth, Mario Becksteiner, Lukas Underwood** (Göttingen)  
On the occasion of Karl Marx's 200th birthday, the panel deals with the question of the relevance of Marx's theory for the current interpretation of global capitalism. The goal of the session is not to interpret Marx exegetically or historically, but to reflect on the role of Marx's ideas for the current theoretical and empirical work on global economic structures and processes. Particular emphasis is on research focusing on non-European regions and on a plurality of theoretical and practical research perspectives which can be found, for example, in traditions like world system theory, postcolonialism and cultural studies. The participants of the panel will enter into a dialogue which helps to evaluate the relevance of Marx's perspective as well as the theoretical changes and expansions which have to be made in order to understand the existing global social structures. The participants are **Manuela Boatcă** (Freiburg), **Wang Hui** (Peking), **Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen) and **Jan Nederveen Pieterse** (Oakland).  
Anlässlich des 200. Geburtstags von Karl Marx beschäftigt sich das Panel mit der Frage nach der Relevanz der Marx'schen Theorie für die gegenwärtige Deutung des globalen Kapitalismus. Das Ziel ist es nicht, Marx exegetisch oder historisch zu verorten, sondern zu reflektieren, welchen Beitrag Marx' Gedanken für die gegenwärtige theoretische und empirische Arbeit

über globale Wirtschaftsstrukturen und -prozesse leisten können. Berücksichtigt werden sollen dabei insbesondere auch Forschungen, welche einen Blick auf die Bedeutung außereuropäischer Regionen richten. Zudem geht es darum, eine Pluralität von theoretisch-forschungspraktischen Perspektiven sichtbar zu machen, welche sich beispielsweise im Anschluss an die Weltsystemtheorie, die Postkolonialismus-Forschung und die Cultural Studies finden lassen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Panels werden in einen Dialog treten, der die Relevanz der Perspektive von Marx sowie die notwendigen theoretischen Veränderungen und Erweiterungen für das Verständnis der bestehenden globalen sozialen Strukturen sichtbar werden lassen.

Weitere Podiumsgäste: **Manuela Boatcă** (Freiburg), **Wang Hui** (Peking), **Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen) and **Jan Nederveen Pieterse** (Oakland).

**ABENDPROGRAMM**

**DIENSTAG 19.45** **THEATER ›PARADIES FLUTEN‹**  
**DEUTSCHES THEATER GÖTTINGEN** **THEATERPLATZ 11 / 37073 GÖTTINGEN**

Das Deutsche Theater Göttingen zeigt in der Kongresswoche das Stück ›paradies fluten‹.  
Kongressgäste erhalten vergünstigt Eintrittskarten (7 Euro, Karten über [conftool](mailto:conftool@uni-goettingen.de) oder [dgsr18@uni-goettingen.de](mailto:dgsr18@uni-goettingen.de)). Mehr Informationen finden Sie auf S. 119 in diesem Programm.



**PROGRAMM FÜR MITTWOCH, 26.09.2018****SEKTIONEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN****MITTWOCH SEKTION ALTER(N) UND GESELLSCHAFT**

**9.00 – 11.45 DAS LANGE LEBEN IN ZEITEN GESELLSCHAFTLICHER  
ZHG 002 UMBRÜCHE**

Organisation: **Helga Pelizäus-Hoffmeister** (München), **Claudia Vogel** (Berlin)  
**Miranda Leontowitsch** (Frankfurt/Main), **Insa Fooker** (Frankfurt/Main),  
**Frank Oswald** (Frankfurt/Main): Alleinlebende Männer im Alter – (neue)  
Gestaltungsmöglichkeiten und -erfordernisse für die Konstruktion von  
Männlichkeiten

**Vera Gallistl** (Wien), **Viktoria Parisot** (Wien): LERNEN ALT ZU SEIN –  
Zum ›Doing Age‹ in Bildungsorganisationen

**Christine Matter** (Olten): Langes Leben und generationelle Prägung:  
Herausforderungen und Chancen im hohen Alter

**Manuela Schicka** (Olten), **Klaus Schroeter** (Olten): Unterstützungs-  
ressourcen älterer Menschen in der Nordwestschweiz – erste Ergebnisse aus  
einer ›Strategischen Initiative‹

**Wiebke Schmitz** (Köln): Soziale Netzwerktypen und Gesundheit im sehr  
hohen Alter: Eine latente Klassenanalyse

**Larissa Pfaller** (Erlangen-Nürnberg), **Mark Schweda** (Göttingen):  
›Successful Aging‹ als Leitbild der Gesellschaft des langen Lebens? Soziolo-  
gische Anmerkungen zu einem gerontologischen Konzept

**MITTWOCH SEKTION ARBEITS- UND INDUSTRIESOZIOLOGIE**

**9.00 – 11.45 TRANSLOKALE ARBEIT: ZWISCHEN LOKALER BINDUNG,  
ZHG 010 GLOBALER REORGANISATION UND VIRTUALISIERUNG**

Organisation: **Karina Becker** (Jena), **Frank Kleemann** (Duisburg-Essen),  
**Martin Krzywdzinski** (Berlin)

**Thomas Hardwig** (Göttingen): Das integrative Potenzial ›Kollaborativer  
Anwendungen‹ und die Herausforderungen ihrer Gestaltung

**Gerlinde Vogl** (Oldenburg), **Reinhard Gressel** (Marne la Vallée): Mobilität in  
der Arbeit: Ein deutsch-französischer Vergleich

**Mascha Will-Zocholl** (Wiesbaden), **Jörg Flecker** (Wien): Zur realen Virtualität  
von Arbeit. Raumbezüge und Organisationsformen digitalisierter Wissensarbeit

**Manuel Nicklich** (Erlangen-Nürnberg), **Stefan Sauer** (Erlangen-Nürnberg):  
Agilität als (trans-)lokales Prinzip projektbasierter Arbeit? Bedingungen und  
Prozesse prekärer Selbstorganisation

**MITTWOCH SEKTION BILDUNG UND ERZIEHUNG**

**9.00 – 11.45 BILDUNG IM KONTEXT VON FLUCHT UND ZWANGS-  
ZHG 105 MIGRATION – WAS WISSEN WIR (NICHT)?**

Organisation: **Aladin El-Mafaalani** (Münster), **Thomas Kemper** (Wuppertal)  
**Elisabeth Schilling** (Bielefeld), **Anne-Marie Rose** (Düsseldorf): Flucht,  
Zukunftsvorstellungen und Bildungsaspirationen

**Katrin Huxel** (Osnabrück): Wandel des sprachlichen Markts der Schule  
durch Neuzuwanderung?

**Janina Söhn** (Göttingen), **Milena Prekodravac** (Göttingen): ›Ich weiß alles,  
kann aber nicht arbeiten‹ – Bildungsmobilität Geflüchteter und anderer  
Zugewanderter aus quantitativer und qualitativer Perspektive

**Albert Scherr** (Freiburg): Bildungsprozesse von Flüchtlingen im Kontext  
struktureller, institutioneller und alltäglicher Diskriminierung

**MITTWOCH SEKTION ENTWICKLUNGSZOLOGIE UND SOZIALANTHRO-  
9.00 – 11.45 POLOGIE IN KOOPERATION MIT DER SEKTION FRAUEN- UND  
ZHG 104 GESCHLECHTERFORSCHUNG**

**GLOBALER KAPITALISMUS OHNE GESCHLECHT UND ›RACE‹?  
THEORETISCHE ZUGÄNGE UND FEMINISTISCHE KRITIKEN**

Organisation: **Encarnación Gutiérrez Rodríguez** (Gießen), **Tomke König**  
(Bielefeld), **Alexandra Scheele** (Bielefeld), **Ulrike Schultz** (Friedensau),  
**Petra Dannecker** (Wien)

**Sylka Scholz** (Jena): ›Gier ist gut?‹ – Erkenntnispotentiale fiktionaler  
Geschlechterverhältnisse in Spielfilmen über den Finanzkapitalismus  
**Susanne Schultz** (Frankfurt/Main): Globale Stratified Reproduction:  
theoretische Zugänge und offene Fragen

**Ceren Türkmen** (Gießen): Racial Capitalism, der ›Sommer der Migration‹  
und die Krise der ›Linken‹

**MITTWOCH SEKTION FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG IN  
9.00 – 11.45 KOOPERATION MIT DER SEKTION ENTWICKLUNGS-  
ZHG 104 SOZIOLOGIE UND SOZIALANTHROPOLOGIE**

**GLOBALER KAPITALISMUS OHNE GESCHLECHT UND ›RACE‹?  
THEORETISCHE ZUGÄNGE UND FEMINISTISCHE KRITIKEN**

Organisation: **Encarnación Gutiérrez Rodríguez** (Gießen), **Tomke König**  
(Bielefeld), **Alexandra Scheele** (Bielefeld), **Ulrike Schultz** (Friedensau),  
**Petra Dannecker** (Wien)

**Sylka Scholz** (Jena): ›Gier ist gut?‹ – Erkenntnispotentiale fiktionaler  
Geschlechterverhältnisse in Spielfilmen über den Finanzkapitalismus

**Susanne Schultz** (Frankfurt/Main): Globale Stratified Reproduction: theoretische Zugänge und offene Fragen

**Ceren Türkmen** (Gießen): Racial Capitalism, der ›Sommer der Migration‹ und die Krise der ›Linken‹

**MITTWOCH 9.00 – 11.45** **SEKTION KULTURSOZIOLOGIE IN KOOPERATION MIT DER SEKTION SOZIOLOGIE DES KÖRPERS UND DES SPORTS**

**ZHG 103 WECHSELWIRKUNGEN, KONFLIKTE, ÜBERSCHNEIDUNGEN VON KÖRPER UND LEIB IN SOZIO-KULTURELLEN FELDERN: EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT PLESSNER UND SCHMITZ**

Organisation: **Thomas Alkemeyer** (Berlin), **Aida Bosch** (Erlangen-Nürnberg), **Joachim Fischer** (Dresden), **Robert Gugutzer** (Frankfurt/Main)  
**Gesa Lindemann** (Oldenburg): In-Divididualisierung exzentrischer Positionalität

**Joachim Fischer** (Dresden): Vital Turn mit Plessner und Schmitz. Weinen und Lachen als Lebensbedingungen sozio-kultureller Lebenswelt

**Robert Gugutzer** (Frankfurt/Main): Techniken des Leibes. Plessner, Schmitz und der Sport

**Miklas Schulz** (Hannover): Sinnliche Wahrnehmungsweisen technisch reproduzierter Stimmen – zur Wechselwirkung von Materialitäten, Hörpraxen und eigenleiblichem Spüren

**MITTWOCH 9.00 – 11.45** **SEKTION LAND-, AGRAR- UND ERNÄHRUNGSZOZIOLOGIE ROMANTISIERUNGEN VON LÄNDLICHKEIT UND NEUEN GEMEINSCHAFTSFORMEN: SOZIOLOGISCHE DIAGNOSEN**

**VG 4.101**

Organisation: **Annett Steinführer** (Braunschweig), **Lutz Laschewski** (Braunschweig)

**Christoph Schubert** (Halle-Wittenberg): Erdachte Dorfgemeinschaft. Zivilgesellschaftliches Engagement im Umgang mit demographischen Veränderungen

**Jens A. Forkel** (Neubrandenburg): Selbstbild(n)er. Unromantisches aus Mecklenburg-Vorpommern

**Sebastian W. Hoggemüller** (Koblenz-Landau), **Marija Stanisavljevic** (Koblenz-Landau): Politische Selbstdarstellungen und das Sujet der Ländlichkeit. Zur sozialen Funktion der Romantisierung von Ländlichkeit in medialen Bildern politischer Akteure

**Matthias Grundmann** (Münster), **Frank Osterloh** (Münster): Gemeinschaftlichkeit. Konturen einer mikrosoziologischen Gemeinschaftsforschung

**MITTWOCH 9.00 – 11.45** **SEKTION MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSZOZIOLOGIE**

**SOZIOLOGIE DES DIGITALEN – DIGITALE SOZIOLOGIE**

**ZHG 006** Organisation: **Nicole Zillien** (Trier), **Matthias Wieser** (Klagenfurth), **Sophie Mützel** (Luzern)

**Robert Seyfert** (Duisburg-Essen): Objekte des Nichtwissens: Zur ethnographischen Erforschung algorithmischer Praktiken

**Sebastian Gießmann** (Siegen), **Nadine Taha** (Siegen): Denken mit Susan Leigh Star. Zur infrastrukturellen Formierung digitaler Medien

**Marco Schmitt** (Aachen), **Henning Laux** (Chemnitz): #bautzen – forensische Soziologie eines kontroversen Ereignisses auf Twitter

**Jan-Hendrik Passoth** (München), **Peter Müller** (München), **Nikolaus**

**Pöchlhacker** (München): Jenseits neuer Methoden und Datentypen. Herausforderungen einer digitalen Soziologie

**MITTWOCH 9.00 – 11.45** **SEKTION METHODEN DER EMPIRISCHEN SOZIALFORSCHUNG**

**KOMPLEXE DYNAMIKEN GLOBALER UND LOKALER ENTWICKLUNGEN – ANSÄTZE, HERAUSFORDERUNGEN, PROBLEME IM BEREICH DER DATENANALYSE**

Organisation: **Heinz Leitgöb** (Eichstätt-Ingolstadt), **Petra Stein** (Duisburg-Essen), **Tobias Wolbring** (Erlangen-Nürnberg)

**Jan Paul Heisig** (Berlin): Warum ebenenübergreifende Interaktionseffekte in Mehrebenenmodellen nicht ohne die dazugehörige ›random slope‹ geschätzt werden sollten

**Edgar Treischl** (Erlangen-Nürnberg), **Tobias Wolbring** (Erlangen-Nürnberg): Past, Present and Future of Survey Experiments

**Knut Petzold** (Bochum): Wie valide messen Vignetten die Akzeptanz von Zugewanderten? Was Wohnungs Vermieter sagen – und was sie tun

**Martina Kroher** (Hannover): Die Beantwortung heikler Fragen – helfen spezielle Befragungstechniken?

**MITTWOCH 9.00 – 11.45** **SEKTION METHODEN DER QUALITATIVEN SOZIALFORSCHUNG**

**WANDEL DES SOZIALEN ALS GEGENSTAND QUALITATIVER SOZIALFORSCHUNG TEIL 2**

Organisation: **Uwe Krähnke** (Bielefeld), **Thomas Scheffer** (Frankfurt/Main)  
**Stephan Lorenz** (Jena): Optionen empirisch qualifizierter

Gegenwartsdiagnostik

**Manuela Beyer** (Chemnitz, Berlin): Emotionsdiskurse in Bewegung – Evidenz aus 60 Jahren BRAVO

**Sylvia Nienhaus** (Freiburg): Wie wird Ungleichheit in der frühkindlichen

Bildung und Betreuung potentiell (re-)produziert? Eine qualitative Mehrebenenanalyse auf Basis ethnographischer Fallstudien  
**Judith Eckert** (Darmstadt): Offenheit, Reflexion, Differenzierung: Beiträge qualitativ-rekonstruktiver Forschung für die Zeitdiagnostik

**MITTWOCH 9.00 – 11.45 ZHG 004** **SEKTION RELIGIONSZOLOGIE**  
**GLOBALE, NATIONALE UND LOKALE DYNAMIKEN RELIGIÖSER PLURALITÄT UND IHRE REGULIERUNG**

Organisation: **Sarah Jahn** (Bochum), **Linda Hennig** (Münster)  
**Lisa Harms** (Göttingen): Fragmented Universalism – Die Aushandlung des Rechts auf Religionsfreiheit am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte  
**Anna Körs** (Hamburg): Contract Governance religiöser Pluralität im Spannungsfeld lokaler, nationaler und globaler Prozesse  
**Marko Tapio Perels** (Siegen, Kassel): Dynamiken deutsch-türkisch-muslimischer Raumproduktionen  
**Oleg Dik** (Berlin): Konversationsdialog der Pfingstler/Salafisten auf den Straßen Beiruts/Berlins und robuster Pluralismus  
**Marie-Claire Foblets** (Halle): Critical Review

**MITTWOCH 9.00 – 11.45 ZHG 007** **SEKTION SOZIALE UNGLEICHHEIT UND SOZIALSTRUKTURANALYSE**  
**KOMPLEXE UNGLEICHHEITEN**

Organisation: **Petra Böhnke** (Hamburg), **Dirk Konietzka** (Braunschweig)  
**Fabian Pfeffer** (Michigan), **Nora Waitkus** (Bremen): Komplexe Ungleichheit? Zusammenspiel und Divergenzen der Vermögens- und Einkommensungleichheit im internationalen Vergleich  
**Ann-Christin Bächmann** (Bamberg), **Corinna Kleinert** (Bamberg), **Kathrin Leuze** (Jena), **Kai Rompczyk** (Jena): Der Einfluss individueller Tätigkeitsprofile auf die geschlechtliche Lohnlücke im Kontext beruflicher Geschlechtersegregation  
**Martina Dieckhoff** (Berlin), **Vanessa Gash** (London), **Antje Mertens** (Berlin), **Laura Romeu-Gordo** (Berlin): Within-couple Earnings Inequality and its Variance by socio-economic Position in Germany: A cross-temporal Analysis  
**Dina Frommert** (Berlin), **Dagmar Zanker** (Berlin), **Christin Czaplicki** (Berlin), **Anne Langelüddeke** (Berlin): Individuelle und institutionelle Komplexitäten in der Alterssicherung  
**Thomas Faist** (Bielefeld), **Joanna J. Sienkiewicz** (Bielefeld), **Inka Stock**

(Bielefeld): Prozesse subjektiver Statusverortung in transnationalen Räumen  
**Andreas Herwig** (Braunschweig): Die zweite Aussiedlergeneration auf dem Arbeitsmarkt: Privilegiert oder benachteiligt?

**MITTWOCH 9.00 – 11.45 ZHG 003** **SEKTION SOZIOLOGIE DER KINDHEIT**  
**KINDHEITEN UND TRANSNATIONALE DYNAMIKEN**

Organisation: **Sabine Bollig** (Trier), **Florian Eßer** (Hildesheim)  
**Sabine Bollig** (Trier), **Florian Eßer** (Hildesheim): Transnationale Kindheiten  
**Carly McLaughlin** (Potsdam): ›Children first, Migrants second‹? Displaced Children between the Politics of Childhood and the Politics of Asylum  
**Manfred Liebel** (Berlin): Transnationale Kindheiten in postkolonialer Perspektive

**MITTWOCH 9.00 – 11.45 ZHG 103** **SEKTION SOZIOLOGIE DES KÖRPERS UND DES SPORTS**  
**IN KOOPERATION MIT DER SEKTION KULTURSOZIOLOGIE**  
**WECHSELWIRKUNGEN, KONFLIKTE, ÜBERSCHNEIDUNGEN VON KÖRPER UND LEIB IN SOZIO-KULTURELLEN FELDERN: EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT PLESSNER UND SCHMITZ**

Organisation: **Thomas Alkemeyer** (Berlin), **Aida Bosch** (Erlangen-Nürnberg), **Joachim Fischer** (Dresden), **Robert Gugutzer** (Frankfurt/Main)  
**Gesa Lindemann** (Oldenburg): In-Divididualisierung exzentrischer Positionalität  
**Joachim Fischer** (Dresden): Vital Turn mit Plessner und Schmitz. Weinen und Lachen als Lebensbedingungen sozio-kultureller Lebenswelt  
**Robert Gugutzer** (Frankfurt/Main): Techniken des Leibes. Plessner, Schmitz und der Sport  
**Miklas Schulz** (Hannover): Sinnliche Wahrnehmungsweisen technisch reproduzierter Stimmen – zur Wechselwirkung von Materialitäten, Hörpraxen und eigenleiblichem Spüren

**MITTWOCH 9.00 – 11.45 ZHG 001** **SEKTION WISSENSCHAFTS- UND TECHNIKSOZIOLOGIE**  
**INNOVATIONSFELDER. HANDLUNGSFELDER DER KOORDINATION KOMPLEXER INNOVATIONEN**

Organisation: **Arnold Windeler** (Berlin), **Ingo Schulz-Schaeffer** (Berlin)  
**Jannika Mattes** (Oldenburg), **Camilla Chlebna** (Oldenburg), **Meike Löhr** (Oldenburg), **Sebastian Rohe** (Oldenburg): Regionale Transitionsfelder: Energiewandel als sozialer Prozess  
**Gerhard Fuchs** (Stuttgart): Erneuerbare Energien als Innovationsfeld  
**Birgit Blätzel-Mink** (Frankfurt/Main), **Felix Brockmann** (Frankfurt/Main):

Die Problematisierung von Community in offenen Innovationsprozessen:  
Eine soziologische Übung

**Martin Meister** (Berlin): Formen der Institutionalisierung in Issue-Based  
Fields. Das Beispiel der sozialen Robotik

**Arne Maibaum** (Berlin), **Jannis Hergesell** (Berlin): Innovationsfeld  
Pflegerobotik



## Der europasozioLOGIE State of the Art

### EuropasozioLOGIE

Handbuch für Wissenschaft und Studium

Herausgegeben von Prof. Dr. Maurizio  
Bach und PD Dr. Barbara Höning

2018, 510 S., geb., 98,- €  
ISBN 978-3-8487-2456-7  
eISBN 978-3-8452-6615-2  
nomso-shop.de/26081

Als Überblick über den State of the Art bildet das Handbuch  
erstmals den empirischen und theoretischen Problem-  
bestand der deutschsprachigen EuropasozioLOGIE ab. Es stellt  
die jeweils zentralen Theorieansätze und Konzepte, die rele-  
vanten empirischen Befunde sowie die wichtigsten feld-  
spezifischen Kontroversen dar.

### AD-HOC-GRUPPEN

#### MITTWOCH 9.00 – 11.45 OEC 0.169

#### **AFFEKTIVE DIMENSIONEN DER INTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN**

Organisation: **Silke Hans** (Göttingen), **Christian von Scheve** (Berlin)

**Katja Schmidt** (Berlin): Einstellungswandel in Zeiten steigender Zuwande-  
rung. Mechanismen für den Wandel von Einstellungen zu Zuwanderern in  
Deutschland zwischen 2002 und 2016

**Lukas Marian Fuchs** (Berlin): Wie unterschiedlich sind Geflüchtete und  
Deutsche? Einblicke aus der komparativen Werteforschung

**Basem Mahmud** (Berlin): Values, Religion and Belonging in Forced  
Migration

**Lena Walther** (Berlin): Mental Health and Well-Being as essential Factors in  
the Integration of Refugees into a Host Society: A Mixed Methods Research  
Project on newly-arrived Refugees in Germany

**Jörg Hartmann** (Göttingen), **Jan-Philip Steinmann** (Göttingen): Soziale  
Kontakte neuzugewanderter geflüchteter Frauen in Deutschland: Welchen  
Einfluss haben ihre (traditionell eingestellten) Partner?

#### MITTWOCH 9.00 – 11.45 VG 0.110

#### **BIOGRAPHIE UND RAUM**

Organisation: **Johannes Becker** (Göttingen), **Gunter Weidenhaus** (Berlin),

**Nicole Witte** (Göttingen)

**Nina Schuster** (Dortmund), **Anne Volkmann** (Dortmund): Ein ganzes Leben  
im Quartier: Stadtteilbeschreibung und biographische Verwebungen in den  
Erzählungen von Stadtbewohner/innen

**Anna-Lisa Müller** (Bremen): Räume, Zeiten, Orte: Migrationsbiographien  
und Raumkonstitutionen

**Elisabeth Pönisch** (Freiburg im Breisgau): Gewaltraum ›Judenhaus‹. Zum  
biografischen Umgang mit Gewalt im Privaten

**Silke Steets** (Leipzig): Gott verorten: Raum in biographischen Erzählungen  
evangelikaler Christen

**Martina Löw** (Berlin), **Gabriele Rosenthal** (Göttingen): Kommentar

#### MITTWOCH 9.00 – 11.45 VG 0.111

#### **BRINGING LABOR MARKETS BACK IN: BEITRÄGE ZUR INTEG- RIERTEN WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSMARKTSOZIOLOGIE**

Organisation: **Daniel Meyer** (Köln), **Simon Weingärtner** (Hamburg)

**Daniel Meyer** (Köln), **Simon Weingärtner** (Hamburg): Auf dem Weg zu  
einer integrierten Wirtschafts- und Arbeitsmarktsoziologie: Bestandsauf-  
nahme und Perspektiven

**Ana Cardenas Tomazic** (München): Soziologisiert die Arbeitsmärkte!  
Beitrag zu einer Soziologie globalisierter Arbeitsmärkte  
**Ursula Mense-Petermann** (Bielefeld): Bringing Transnational Labour Markets In – Ein konzeptioneller Vorschlag zur Theoretisierung grenzüberschreitender Arbeitsmärkte  
**Jürgen Beyer** (Hamburg): Auf dem Weg zur ›Post-Corporate Economy? Zur sozialen Ordnung digitaler Arbeitsmärkte  
**Benedikt Bender** (Mannheim): Organisierte Interessen und die Flexibilisierung des Arbeitsmarkts. Eine Idealtypenbildung und methodische Anwendung zur Analyse von Gewerkschaften und Unternehmerverbänden in Deutschland

**MITTWOCH DIE BEARBEITUNG VON DIFFERENZ IN ORGANISATIONEN**

9.00 – 11.45

VG 1.101

Organisation: **Ines Michalowski** (Berlin, Göttingen), **Helen Baykara-Krumme** (Göttingen)  
**Laura Dobusch** (Nijmegen): Behinderung und Geschlecht in diversitätsaffinen Organisationen: Ungleiche Inklusionsdynamiken  
**Henrik Dossdall** (Potsdam), **Ray Trautwein** (Potsdam), **Maja Apelt** (Potsdam): Die Bearbeitung von Differenz in militärischen Organisationen – dargestellt am Beispiel der Gleichbehandlung von Frauen und Männern in der Bundeswehr  
**Christine Lang** (Göttingen): Differenzierungen in Rekrutierungsprozessen: Städtische Verwaltungen und Beschäftigte mit ›Migrationshintergrund‹  
**Ines Michalowski** (Berlin): Organisationsregeln des Militärs zum Islam im internationalen Vergleich  
**Andrea Dorothea Bührmann** (Göttingen): Universitäre Diversitätspolitik – der Aufstieg des ›Exzellenz-Case‹  
**Alexander-Kenneth Nagel** (Göttingen): Religiöse Diversität und Praxis in Flüchtlingsunterkünften  
**Karen Schönwälder** (Göttingen), **Helen Baykara-Krumme** (Göttingen), **Sanja Bökle** (Göttingen), **Hella von Unger** (München), **Dimitra Kostimpas** (München), **Serhat Karakayali** (Berlin): Zivilgesellschaftliche Organisationen und die Herausforderungen von Migration und Diversität: Agents of Change (ZOMidi)  
**Martin Weinmann** (Wiesbaden), **Andreas Ette** (Wiesbaden), **Harun Sulak** (Wiesbaden): Kulturelle Diversität in der Bundesverwaltung  
**Liane Schenk** (Berlin), **Pia-Theresa Sonntag** (Berlin), **Lisa Peppler** (Berlin): ToP – Teilhabe durch soziokulturelle Öffnung? (Post-)migrantische Fachkräfte und Patient/innen im institutionellen Wandel am Beispiel von

Medizin und Pflege  
**Verena Krobisch** (Berlin): Bodyrules: Organisationsregeln im Umgang mit dem Körper im Spannungsfeld von Organisation und Zuwanderung

**MITTWOCH DIE RÜCKKEHR DER IDEOLOGIE(N)? ZUR IDEOLOGISCHEN STRUKTUR DER POSTIDEOLOGISCHEN GESELLSCHAFT**

9.00 – 11.45

VG 1.103

Organisation: **Alexandra Schauer** (München), **Heiko Beyer** (Düsseldorf)  
**Felix Knappertsbusch** (Hamburg): Ideologie(-Kritik) und Rechtfertigung: Das Beispiel der Vorurteilkritik  
**Karin Stögner** (Frankfurt/Main): Intersektionalität von Ideologien  
**Tilman Reitz** (Jena): (Wie) ist sozialwissenschaftliche Ideologiekritik möglich? Deutungsmacht und Täuschungsmechanismen  
**Konstantin Bethscheider** (Berlin): Ideologie heute – über zerfallende Überbauten und fortwesende Ideologeme

**MITTWOCH DOING DECEPTION – THEORETISCHE UND EMPIRISCHE PERSPEKTIVEN AUF DAS ZUSTANDEKOMMEN VON LÜGEN, FÄLSCHUNGEN UND BETRÜGEREIE**

9.00 – 11.45

VG 1.104

Organisation: **Christian Thiel** (Augsburg)  
**Karl Lenz** (Dresden): Lügen und rituelle Ordnung  
**Martin Endreß** (Trier): Der Takt der Täuschung: Vertrauen und Vertrauenswürdigkeit als Gelingensbedingungen des Täuschens  
**Michael Dellwing** (Lüneburg): Wenn Wahrheit und Regelkonformität das Spiel zerstören: Zu Ebenen von Doing Deception auf Vorder- und Hinterbühnen des Spielens  
**Sonja Veelen** (Marburg): Hochstapeln – Bedingungen, Möglichkeiten und Funktionsweisen einer sozialen Praxis  
**Larissa Fischer** (Hamburg), **Torsten Heinemann** (Hamburg), **Bettina Paul** (Hamburg): Über die soziotechnische Konstitution der ›Lügendetektion‹ in Praxis und Forschung  
**Oliver Dimbath** (Koblenz-Landau): Die Lüge ohne Worte erzählen. Über die nonverbale Darstellung von Täuschungen in der filmischen Interaktion

**MITTWOCH DYNAMIKEN MIGRATIONSBEDINGTER DIVERSITÄT IN STÄDTEN: AKTEURE, PRAKTIKEN UND AUSHANDLUNG VON TEILHABE**

9.00 – 11.45

VG 1.105

Organisation: **Maria Schiller** (Göttingen), **Christine Lang** (Göttingen)  
**Maria Schiller** (Göttingen): Die Aushandlung der Unterbringung von Asylbewerbern in städtischen Regenerationsprozessen

**Nihad El-Kayed** (Berlin): Politische und zivilgesellschaftliche Teilhabe von Personen mit Migrationshintergrund – die Bedeutung der Nachbarschaften  
**Ali Konyali** (Osnabrück), **Andreas Pott** (Osnabrück), **Laura Haddad** (Osnabrück): Vielfalt oder Teilhabe? Alternative Konfigurierungen von ›muslimischen‹ Subjekten im interreligiösen Dialog vor Ort  
**Christine Lang** (Göttingen): Die Ko-Produktion von Diversität in städtischen Verwaltungen: Wandel im Zusammenspiel von Organisationen, institutionellen Kontexten und Werdegängen von Einwandererkindern  
**Miriam Schader** (Göttingen): Lokale Aushandlungen der Aufnahme von Geflüchteten im Kontext fundamentaler Unsicherheit

**MITTWOCH 9.00 – 11.45**  
**VG 3.101** **FELD UND WELT. DIMENSIONEN DES GLOBALEN ALS HERAUSFORDERUNGEN ETHNOGRAPHISCHEN FORSCHENS**

Organisation: **Ronald Hitzler** (Dortmund), **Paul Eisewicht** (Dortmund)  
**Hans Peter Hahn** (Frankfurt/Main): Globalethnographie als methodologische Herausforderung. Ein Vergleich von Zugängen und Kulturbegriffen des 19. und des 21. Jahrhunderts  
**Angelika Pofertl** (Dortmund): Ethnographisches Wissen – oder: warum das Globale immer schon da ist und das Lokale zur Genauigkeit zwingt  
**Larissa Schindler** (Mainz): Unklare Reichweite – ein aktuelles Problem ethnografischer Forschung?  
**Hans-Georg Soeffner** (Essen): Kontrastive Konstellationsanalyse

**MITTWOCH 9.00 – 11.45**  
**VG 3.102** **KOMPLEXE DYNAMIKEN ZWISCHEN MEDIZIN UND ALLTAGSWELT. SOZIALER WANDEL IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN DER INSTITUTIONALISIERUNG MEDIZINISCHER INNOVATIONEN UND IHRER INDIVIDUELLEN ÜBERSETZUNG IN ALLTAGSERFAHRUNGEN**

Organisation: **Claudia Peter** (Frankfurt/Main), **Dominik Feith** (Frankfurt/Main), **Marc Strotmann** (Frankfurt/Main)  
**Marc Strotmann** (Frankfurt/Main): Wiederkehr, Verschwinden oder Entfremdung des Selbst? Ereignishafte Figurationen des Unbestimmten in der Behandlung von Patienten durch die tiefe Hirnstimulation  
**Moritz von Stetten** (Bonn): Therapieresistenz als generalisierte Semantik. Abstrakte Handlungskoordination bei schwerwiegenden Depressionen  
**Dominik Feith** (Frankfurt/Main): Verständigung an der Schwelle zwischen Medizin und Alltagswelt: Ein ethnographischer Blick auf die Übersetzungsverhältnisse zwischen professionellen und elterlichen Perspektiven in prä-nataldiagnostischen Situationen

**Daniel Reimann** (München), **Vedrana Zaimovic** (München), **Kerstin Hein** (München), **Kathrin Knochel** (München), **Nari Heitkamp** (München), **Monika Führer** (München): In the best Interest of the Child? Zur Komplexität und Multiperspektivität von Vorausplanungsgesprächen in der Kinderpalliativmedizin

**MITTWOCH 9.00 – 11.45**  
**VG 2.101** **KRISEN ALS POTENTIALE. NEUE DYNAMIKEN IM AKADEMISCHEN MITTELBAU ZWISCHEN ›EXIT‹, ›VOICE‹ UND ›LOYALTY‹**

Organisation: **Maria Keil** (Darmstadt), **Angela Graf** (München), **Oliver Berli** (Köln)  
**Maria Keil** (Darmstadt): Laufbahnstrategien und Risiken wissenschaftlicher Laufbahnen in den Sozialwissenschaften  
**Angela Graf** (München): Keep calm and be loyal – Wandel von Loyalität(en) im akademischen Mittelbau  
**Peter Ullrich** (Berlin): Organisierung und Mobilisierung im akademischen Kapitalismus. Bedingungen kollektiver Handlungsfähigkeit prekär-mobiler Bildungsarbeiter/innen  
**Daniela Heitzmann** (Göttingen): Komplexe Herrschaftsverhältnisse in der Wissenschaft. Bedingungen und Möglichkeiten für Aktivismus und Solidarität aus intersektionaler Perspektive  
**Christian Schneickert** (Magdeburg): ›Die Promotion ist die geistige Unabhängigkeitserklärung‹ – Autonomie und Heteronomie von Qualifikationsarbeiten im akademischen Kapitalismus

**MITTWOCH 9.00 – 11.45**  
**VG 3.103** **KULTURELLER WANDEL UND AMBIVALENZEN IM MENSCH-TIER-VERHÄLTNIS**

Organisation: **Birgit Pfau-Effinger** (Hamburg), **Marcel Sebastian** (Hamburg), **Julia Gutjahr** (Hamburg)  
**Rainer Wiedenmann** (Eichstätt-Ingolstadt): Interaktion – (Inter-)Agency: Probleme einer konzeptuellen Einhegung humanimalischer Sozialität  
**Frithjof Nungesser** (Graz): Klassifikationsgestützte Gewalt, Unsichtbarmachung und die Ambivalenzen im Mensch-Tier-Verhältnis  
**Anne-Kathrin Burmeister** (München), **Katrin Drasch** (Erlangen-Nürnberg), **Sebastian Prechsl** (Erlangen-Nürnberg), **Monika Rinder** (München), **Andrea Peschel** (München), **Rüdiger Korbel** (München), **Nicole J. Saam** (Erlangen-Nürnberg): Die Mensch-Tier-Beziehung in der tierärztlichen Praxis. Empirische Studie am Beispiel des Vogels als Patienten

**Marcel Sebastian** (Hamburg): Umgangsweisen von Schlachthofarbeitern mit dem Töten von Tieren  
**Julia Gutjahr** (Hamburg): Ambivalenzen in der Profession der Tiermedizin

**MITTWOCH 9.00 – 11.45 VG 3.104**  
**LEBENSZUSAMMENHÄNGE UND UNGLEICHHEITEN ERFORSCHEN – METHODE UND PRAXIS VON PAAR-, FAMILIEN- UND HAUSHALTSINTERVIEWS**

Organisation: **Natalie Grimm** (Göttingen), **Mona Motakef** (Berlin), **Christine Wimbauer** (Berlin), **Berthold Vogel** (Göttingen)  
**Monika Wohlrab-Sah** (Leipzig): Das Kollektive oder das Sozial-Interaktive? Was bekommt man bei Paar- und Familieninterviews zu sehen?  
**Christine Wimbauer** (Berlin), **Mona Motakef** (Berlin): Das Paarinterview. Method(olog)ische und forschungspraktische Überlegungen am Beispiel prekär beschäftigter Paare  
**Natalie Grimm** (Göttingen): Prekarität als kollektive Herausforderung im Haushaltskontext  
**Miriam Schad** (Dortmund), **Ina Kaufhold** (Göttingen): Familieninterviews in drei Berufsfeldern der Mitte: Samplingstrategien und Herausforderungen des Feldzugangs  
**Werner Schneider** (Augsburg), **Andreas Hirseland** (Nürnberg): Armut und/oder Armsein? Lebenszusammenhänge in Familien in der Grundsicherung

**MITTWOCH 9.00 – 11.45 ZHG 005**  
**MACHT DER METHODOLOGIE – METHODOLOGIE DER MACHT**

Organisation: **Andreas Schmitz** (Bonn), **Julian Hamann** (Hannover), **Nina Baur** (Berlin)  
**Jo Reichertz** (Essen): Methodenpolizei oder Gütesicherung? Zwei Deutungsmuster im Kampf um die Vorherrschaft in der qualitativen Sozialforschung.  
**Rainer Diaz-Bone** (Luzern): Methodenwelten, Konventionen und Macht  
**Udo Kelle** (Hamburg): ›Weil ich doch vor zwei Jahren schon einmal verhört worden bin ...‹ – Feldnotizen zum Verhältnis von Wahrheit, Macht und Herrschaft im sozialwissenschaftlichen Forschungsinterview  
**Katharina Manderscheid** (Hamburg): Die Gesellschaft der Statistik

**MITTWOCH 9.00 – 11.45 VG 3.105**  
**MIKROSIMULATION ZUR ANALYSE KOMPLEXER GESELLSCHAFTLICHER DYNAMIKEN**  
 Organisation: **Johannes Kopp** (Trier), **Marc Hannappel** (Koblenz-Landau), **Petra Stein** (Duisburg-Essen), **Christoph Frohn** (Köln), **Monika Obersneider** (Duisburg-Essen): Dynamische Mikrosimulationen in

den Sozialwissenschaften – exemplarische Anwendungsfelder  
**Sabine Zinn** (Bamberg): Konzeption eines Simulationsmodells zur Formation von Bildungsentscheidungen und dem Erwerb von Bildungsabschlüssen  
**Dawid Bekalarczyk** (Duisburg-Essen), **Christopher Lütz** (Duisburg-Essen): Implementation von Längsschnittmodellen in eine dynamische Mikrosimulation und darauf zugeschnittene Validierungskonzepte am Beispiel der Modellierung der zukünftigen Entwicklung beruflicher Platzierung von Migranten der dritten Generation  
**Jan-Pablo Burgard** (Trier), **Ralf Münnich** (Trier), **Simon Schmaus** (Trier): Regionale Mikrosimulationen zur Entwicklung der Pflegeversorgung in der Region Trier

**MITTWOCH 9.00 – 11.45 VG 3.108**  
**POLITISCHE ETHNOGRAPHIE**

Organisation: **Annett Bochmann** (Siegen), **Dörte Negnal** (Siegen), **Thomas Scheffer** (Frankfurt/Main)  
**Annett Bochmann** (Siegen), **Dörte Negnal** (Siegen), **Thomas Scheffer** (Frankfurt/Main): Politische Ethnographie – einführende Statements  
**Katharina Inhetveen** (Siegen): Kommentar  
**Johanna Fröhlich** (Oldenburg): Politische Ethnographie in der ›Neuen Rechten‹: Herausforderungen und Möglichkeiten  
**Annett Bochmann** (Siegen): Kommentar  
**Sina Birkholz** (Berlin): Politische Arbeit sichtbar machen: Demokratieförderung und Ethnographie im Libanon  
**Dörte Negnal** (Siegen): Kommentar  
**Thomas Alkemeyer** (Oldenburg), **Nikolaus Buschmann** (Oldenburg), **Jedrze Adam Sulmowski** (Oldenburg): Das Politische des Problematisierens. Über die Herstellung von Bezugsproblemen und die Bearbeitung von Vollzugsproblemen  
**Thomas Scheffer** (Frankfurt/Main): Kommentar  
**Andre Danyi** (Frankfurt/Main): What makes Ethnography political?  
**Yannik Porsché** (München): Kommentar

**MITTWOCH 9.00 – 11.45 VG 4.102**  
**SIMULIEREN, VORBEREITEN, VERHINDERN: SICHERHEITSTECHNOLOGIEN ZUR ANTIZIPATION KOMPLEXER DYNAMIKEN**  
 Organisation: **Simon Egbert** (Hamburg), **Leon Wolff** (Marburg)  
**Sven Opitz** (Marburg): Einführung: Der Zukunftsbezug der Sicherheit – Modi der Antizipation des Drohenden  
**Andreas Folkers** (Frankfurt/Main, Erfurt): Die Tragik der Horizonte.

Komplexe Dynamiken zwischen klimapolitischen und finanzökonomischen Zukunftshorizonten

**Leon Wolff** (Marburg): Die Konservierung der Welt. Saatgutbanken und die Antizipation komplexer Ernährungsdynamiken

**Carolin Mezes** (Marburg): (P/re-)assembling Emergency. Zu administrativen Infrastrukturen globaler Gesundheitssicherheit

**Jan Oppert** (Hamburg): Natur, Unfall, Anschlag – zur softwaregestützten Prädiktion von biologischen Risiken

**Simon Egbert** (Hamburg): Predictive Policing und die Antizipation krimineller Zukünfte

#### MITTWOCH **SOZIOLOGIEN DER UNORDNUNG**

9.00 – 11.45  
VG 4.103 Organisation: **Franz Erhard** (Leipzig), **Kornelia Sammet** (Leipzig), **Robert Schäfer** (Fribourg)

**Lotta Mayer** (Heidelberg): Unordnung ordnen: Eine Analyse der drei Ebenen von ›Unordnung‹ aus einer symbolisch-interaktionistischen Perspektive

**Tobias Röhl** (Siegen): Gestörte Ordnungen, geordnete Störungen – für ein relationales Verständnis sozialer Un/Ordnungen

**Michael Ernst-Heidenreich** (Koblenz): Die qualitative Differenz ausgesetzter Ordnung. Zu einer Soziologie situativer Nichtalltäglichkeit

**Marvin Sieger** (Siegen): Wessen Ordnung?

**Daniel Witte** (Bonn): ›Plasma‹: Zu Bruno Latours Konzeption des Noch-nicht-Geordneten

#### MITTWOCH **TRANSPARENZ: EINE GLOBALE NORM UND IHRE AUSWIRKUNGEN**

9.00 – 11.45  
VG 4.104 Organisation: **Leopold Ringel** (Bielefeld), **Jasmin Siri** (Konstanz)

**Leopold Ringel** (Bielefeld): Von Publizität zu Transparenz: Die Emergenz eines modernen Ideals der Organisationsgestaltung

**Oliver Raaz** (Greifswald): Transparenz als leerer Signifikant?

**Jasmin Siri** (Konstanz): Transparenz und politische Organisation

**Thomas Laux** (Bamberg): Transparenz in der Politik als neue gierige Institution?!

**Tobias Werron** (Bielefeld): Where do Rankings come from? Eine historische Skizze zur Institutionalisierung der Rankings

#### MITTWOCH **ZUWANDERUNG, RESIDENZIELLE MOBILITÄT UND SEGREGATION. AKTUELLE EMPIRISCHE ARBEITEN ZU DEN URSACHEN UND FOLGEN ETHNISCHER UND SOZIALER SEGREGATION**

Organisation: **Michael Windzio** (Bremen), **Stefanie Kley** (Hamburg)

**Sebastian Kurtenbach** (Münster): Ankunftsgebiete. Segregation als Potenzial nutzen

**Mareike Oeltjen** (Bremen): ›Moving for the Kids‹ – ist die wahrgenommene Qualität der Bildungsräume für Mittelschichtseltern zu einem wesentlichen Motiv der Wohnstandortwahl geworden?

**Hinrich Wildfang** (Hamburg): Messung von Segregation – Vorannahmen und Operationalisierung

**Michael Hansmaier** (München), **Janna Teltemann** (Hildesheim), **Michael Windzio** (Bremen): Wie stark beeinflusst der sozioökonomische Status die räumliche Segregation von Menschen mit Migrationshintergrund? Eine Analyse der Ursachen sozialräumlicher Disparitäten in der ›Boomtown‹ München

**Stephan Dochow** (Bremen): ›Parental White Flight‹ in Deutschland? Ethnische Nachbarschaftskomposition, Kinder und residenzielle Mobilität

**Sören Petermann** (Bochum): Wahrnehmung der sozialen Zusammensetzung in der Wohnumgebung

#### MITTWOCH **ZWISCHEN PROFESSION UND PUBLIKUM: ZUR GESELLSCHAFTSTHEORIE DES AMATEURISMUS**

9.00 – 11.45  
VG 4.107 Organisation: **Désirée Waibel** (Bremen), **Fran Osrecki** (Osnabrück)

**Michael Hutter** (Berlin): Sind Kunstsammler/innen paradigmatische Amateure?

**Hannah Mormann** (Luzern): Die Kompetenz von Personalern: Gestern noch Amateure und heute eine Profession?

**Sascha Dickel** (Mainz): Citizen Science. Digitale Amateurwissenschaft?

**Lydia Welbers** (Bremen): Amateurismus und Professionalität an einem ungewissen Finanzmarkt – wie sich Kleinanleger selbst am Finanzmarkt verorten

**Fabian Hoose** (Duisburg-Essen): Nur noch das machen, was Spaß macht. Auf der Suche nach der Digitalisierungsdividende für solo-selbständige Kreative



**AUTHOR MEETS CRITICS****MITTWOCH 9.00 – 11.45** **DAS METRISCHE WIR. ÜBER DIE QUANTIFIZIERUNG DES SOZIALEN (2017)**

**ZHG 009** Author: **Steffen Mau** (Berlin)  
 Critics: **Daniel Grunow** (Frankfurt/Main), **Susanne Krasmann** (Hamburg),  
**Uwe Vormbusch** (Hagen)  
 Moderation: **Reiner Keller** (Augsburg)

**SONDERVERANSTALTUNG****MITTWOCH 12.30 – 14.00** **PUBLIZIEREN IN DEUTSCHEN FACHZEITSCHRIFTEN MIT PEER-REVIEW**

**ZHG 010** Organisation: **Hans-Peter Müller** (Berliner Journal für Soziologie), **Daniela Grunow** (Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie), **Tobias Wolbring** (Soziale Welt), **Gunnar Otte** (Zeitschrift für Soziologie)

Das Publizieren eigener Forschungsarbeiten in begutachteten Fachzeitschriften wird – speziell für Nachwuchswissenschaftler/innen – immer bedeutsamer. Aus der Warte traditionsreicher und auf ein breites Fachpublikum zugeschnittener Fachzeitschriften soll diese Veranstaltung speziell Nachwuchswissenschaftler/innen darüber informieren, welche Voraussetzungen und Möglichkeiten es gibt, ihre Arbeiten begutachtet in deutschen Journalen unterzubringen, wie Prozesse der Einreichung und Begutachtung ablaufen und welche Bewertungskriterien die jeweiligen Zeitschriften zugrunde legen. Ferner diskutieren wir den Trend hin zu englischsprachigen Publikationen.

**MITTAGSVORLESUNG**

**MITTWOCH 13.00 – 14.00** **SYLVIA WALBY (LANCASTER): RETHINKING THE CONCEPT OF SOCIAL SYSTEM: THEORISING PROCESSES OF SOCIETALIZATION, EUROPEANISATION, AND GENDER REGIMES**  
**ZHG 011**

gesis

Leibniz-Institut  
für Sozialwissenschaften

# Wir machen Komplexes einfach

und unterstützen Ihre Forschung  
mit neuesten wissenschaftlichen Methoden,  
qualitativ hochwertigen Daten und Informationen:  
**global – lokal – dynamisch!**



[www.gesis.org](http://www.gesis.org)

## SEKTIONEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

- MITTWOCH 14.15 – 17.00 ZHG 002** **AG SOZIAL- UND IDEENGESCHICHTE DER SOZIOLOGIE**  
**MAX WEBERS WISSENSCHAFTSLEHRE IM LICHT DER HISTORISCH-KRITISCHEN EDITION**  
 Organisation: **Peter-Ulrich Merz-Benz** (Zürich), **Claudius Härpfer** (Frankfurt/Main)  
**Claudius Härpfer** (Frankfurt/Main), **Tom Kaden** (Leipzig): Komplexe Dynamiken in Max Webers Schriften zur Logik und Methodik der Sozialwissenschaften  
**Erik Jansson Boström** (Uppsala): Toward a New Understanding of the Ideal Type  
**Peter Isenböck** (Münster): Aktuelles Verstehen revisited  
**Martin Neumann** (Mainz): Kausalität, Wahrscheinlichkeit und Verstehen: Der Einfluss des Physiologen Johannes von Kries auf die Wissenschaftslehre Max Webers

- MITTWOCH 14.15 – 17.00 VG 4.107** **SEKTION BIOGRAPHIEFORSCHUNG**  
**KOMPLEXE BIOGRAPHIEN – AKTUELLE METHODOLOGISCHE UND METHODISCHE HERAUSFORDERUNGEN IM KONTEXT GLOBALER UND LOKALER ENTWICKLUNGEN**  
 Organisation: **Martina Schiebel** (Oldenburg), **Tina Spies** (Potsdam)  
**Eva Bahl** (Göttingen): Transnationale Biographien im marokkanisch-spanischen Grenzraum: Die Bedeutung historischer Kontextualisierung und der Analyse von Machtbalancen  
**Marén Schorch** (Siegen): Selbstthematisierung und Positionierung von Personen mit transnationalen Biographien in qualitativen Interviews  
**Joris A. Gregor** (Jena): Wenn der rote Faden Knoten schlägt. Queering Biographicity als method(olog)ische Antwort auf die spätmoderne ›Komplexitätsoxidationen‹  
**Sabine Beckmann** (Bremen): Biographien und soziale Ungleichheiten im sozialen Wandel verstehen. Qualitative Sekundäranalysen als mikroanalytischer Zugang zur Erforschung gesellschaftlicher Veränderungen  
**André Epp** (Karlsruhe): Relationen zwischen biographischen und berufsbezogenen (professionellen) Sinnstrukturen – Methodische Modifikationen und Erweiterungen zur Erfassung biographischer Konstitutionsbedingungen pädagogischer Professionalität

- MITTWOCH 14.15 – 17.00 ZHG 003** **SEKTION EUROPASOZIOLOGIE**  
**KOMPLEXE DYNAMIKEN UND ENTWICKLUNGEN IN EUROPA. AKTUELLE EUROPASOZIOLOGISCHE FORSCHUNG**  
 Organisation: **Monika Eigmüller** (Flensburg), **Sebastian Büttner** (Duisburg-Essen)  
**Maurizio Bach** (Passau): Die Gesellschaften Europas. Theoretische Paradigmen der Europasozioologie  
**Martin Seeliger** (Flensburg): Die soziale Konstruktion einer europäischen Öffentlichkeit in politischen Krisen  
**Boris Heizmann** (Mannheim), **Nora Huth** (Mannheim): Zum Einfluss persönlicher und gesellschaftlicher Krisen auf Fremdenfeindlichkeit in Europa: Individuelle Wahrnehmungen und objektive Bedingungen  
**Regina Becker** (Bremen), **Céline Teney** (Bremen): Migrationsmuster hochqualifizierter Europäer/innen: Das Beispiel europäischer Ärzt/innen in Deutschland  
**Jan Delhey** (Magdeburg), **Emanuel Deutschmann** (Florenz), **Monika Verbalyte** (Magdeburg, Berlin), **Auke Aplowski** (Magdeburg): Das Europa der Leute – ein zunehmend ungleiches Netzwerk?

- MITTWOCH 14.15 – 17.00 ZHG 004** **SEKTION FAMILIENSOZIOLOGIE**  
**FAMILIEN- UND VERWANDTSCHAFTSBEZIEHUNGEN IM ERWACHSENENALTER**  
 Organisation: **Oliver Arránz Becker** (Halle), **Marcel Raab** (Mannheim)  
**Anja Steinbach** (Duisburg-Essen), **Katharina Mahne** (Berlin), **Daniela Klaus** (Berlin), **Karsten Hank** (Köln): Stabilität und Veränderung in familialen Generationenbeziehungen zwischen 1996 und 2014 in Deutschland  
**Bernhard Nauck** (Dortmund), **Qiang Ren** (Peking): Ist das Zusammenleben mit Schwiegereltern ein Schrecken? Koresidenz und Wohlbefinden im Übergang ins Erwachsenenalter in den Vereinigten Staaten, Deutschland, Taiwan, China und Japan  
**Michael Wutzler** (Siegen), **Jacqueline Klesse** (Siegen): Welche Passage, welche Bestätigung? Paarbiografische Transformationsprozesse im Spannungsfeld von Eigenständigkeit und familialer Bindung  
**Christian Deindl** (Dortmund), **Martina Brandt** (Dortmund): Familiennetze Kinderloser  
**Daniela Klaus** (Berlin): Geschwisterbeziehungen im höheren und hohen Alter  
**Nicole Burzan** (Dortmund), **Miriam Schad** (Dortmund): Kontinuität und Wandel in Familien der Mittelschicht: Statusreproduktion und Familienmentalitäten in drei Generationen

**MITTWOCH SEKTION MIGRATION UND ETHNISCHE MINDERHEITEN**

**14.15 – 17.00** **EMPIRISCHE FLUCHTFORSCHUNG: NEUE DATENQUELLEN, METHODISCHE UND FORSCHUNGSETHISCHE ASPEKTE**  
**ZHG 101**

Organisation: **Nadja Milewski** (Rostock), **Elisabeth Schilling** (Bielefeld), **Judith Kohlenberger** (Wien), **Isabella Buber-Ennsner** (Wien), **Bernhard Rengs** (Wien): Displaced Persons in Austria Survey (DiPAS) und Refugee Health and Integration Survey (ReHIS): Quantitative Primärdatenerhebungen unter Geflüchteten in Österreich

**Johannes Becker** (Göttingen), **Dolly Abdul Karim** (Göttingen): Fluchtfor-schung: Die analytische Herausforderung mobiler Familien- und Lebensge-schichten von Geflüchteten in Amman (Jordanien)

**Susanne Lochner** (München), **Sonja Haug** (Regensburg), **Dominik Huber** (Auckland): Methodische und ethische Herausforderungen in der For-schung über Asylsuchende: Erfahrungen aus einer Längsschnittstudie in Bayern

**Christian Hunkler** (München): Potentiale, Lebensläufe und die Integration syrischer Flüchtlinge in Bayern (»MEA Migrant Study«)

**Jana Berg** (Hannover), **Michael Grüttner** (Hannover), **Stefanie Schröder** (Hannover): Zwischen Partizipation und (Re)Traumatisierung – kritische Überlegungen zur reflektierten Forschung mit Geflüchteten

**Michael Parzer** (Wien): Künstlerische Praktiken von Geflüchteten im Fokus der Soziologie: Ethische Herausforderungen für die qualitative Feldforschung

**Hans Dietrich** (Nürnberg): Effekte von Interviewmodus, Geschlecht der Interviewer und sozialer Erwünschtheit bei jungen syrischen Fluchtmigranten

**MITTWOCH SEKTION POLITISCHE SOZIOLOGIE**

**14.15 – 17.00** **DOING DEMOCRACY: TRANSLATIONS AND BOUNDARIES**  
**VG 3.105**

Organisation: **Jan-Peter Voß** (Berlin), **Sina Birkholz** (Berlin)

**Jenni Brichzin** (München): Do we need a Spatial Turn in Democratic Theory?

**Christoph H. Schwarz** (Marburg): The HIRAK ar-Rif Solidarity Movement in Europe. Democratic Imaginary, Collective Memory and Translations across Borders

**Stefan Laube** (Dresden): Moving a Position: Tools and Infrastructures of Political Discourse Work

**Gabriele Klein** (Hamburg): Performing Democracy. Dafs Theater als »soziales Realitätsmodell«?

**Jan-Peter Voß** (Berlin), **Sina Birkholz** (Berlin), **Volkan Sayman** (Berlin):

Doing »Deliberative Mini-Publics«: Tracing translocal Networks of Experi-mentation with democratic Innovations – Does Politics become technologized?

**MITTWOCH SEKTION PROFESSIONSSOZIOLOGIE**

**14.15 – 17.00** **KOMPLEXE DYNAMIKEN DER KOOPERATION UND ZUSAM-MENARBEIT VON PROFESSIONEN IN TRANSPROFESSIO-NELLEN ARBEITSFELDERN**  
**ZHG 102**

Organisation: **Andreas Franzmann** (Frankfurt/Main), **Christiane Schnell** (Frankfurt/Main)

**Roland Becker-Lenz** (Olten), **Silke Müller-Hermann** (Olten): Die Schweize-rischen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden – Herausforderungen und Hindernisse bei der Entstehung einer neuen interprofessionellen Praxis

**Wolfgang Meyer** (Saarbrücken): Professionalisierung zwischen Konkurrenz, Koexistenz und Kohärenz: Das Fallbeispiel der Evaluation

**Claudia Scheid** (Bern), **Hannes Ummel** (Zürich): Interprofessionalität – zu den Verwendungsweisen und dem analytischen Gehalt eines Begriffs in sich wandelnden professionellen Feldern

**Hannu Turba** (Kassel): Hybride Macht. Dynamiken interprofessioneller Kooperation im Kinderschutz

**Julia Emprechtinger** (Valais-Wallis), **Elisa Favre** (Valais-Wallis), **Evelyne Thönnissen** (Valais-Wallis), **Peter Voll** (Valais-Wallis): Jurisdiktionskämpfe und Kooperation im Schweizer Kindes- und Erwachsenenschutz

**Niklas Barth** (München), **Katharina Mayr** (München): Vom guten Sterben. Übersetzungskonflikte professioneller Sterbebegleitung

**MITTWOCH SEKTION RECHTSSOZIOLOGIE**

**14.15 – 17.00** **HERAUSFORDERUNGEN DER GLOBALISIERUNG – SOZIOLO-GISCHE UND RECHTSSOZIOLOGISCHE PERSPEKTIVEN**  
**ZHG 005**

Organisation: **Fatima Kastner** (Bielefeld)

**Fatima Kastner** (Bielefeld): Localising Globalization: Empirisch-theoreti-sche Ansätze aus weltgesellschaftlicher, feldtheoretischer und postkolonia-ler Perspektive

**Stefan Machura** (Bangor): Globalisierung der Rechtskultur – der Beitrag populärer Medien

**Doris Schweitzer** (Frankfurt/Main): Dezentrierung des Menschen im Recht?

**Justus Heck** (Bielefeld), **Yedan Li** (Shandong): Mediation als Weltkultur? Zur globalen Diffusion einer Form der Konfliktbearbeitung

- MITTWOCH 14.15 – 17.00 ZHG 105** **SEKTION SOZIALE PROBLEME UND SOZIALE KONTROLLE**  
 ›UNTERSCHIEDE MACHEN‹ – WECHSELSEITIGE KONSTRUKTIONSMODI VON DEVIANZ UND DIFFERENZKATEGORIEN  
 Organisation: **Magdalena Apel** (Kassel), **Mechthild Bereswill** (Kassel), **Anke Neuber** (Wolfenbüttel)  
**Leo Roepert** (Hamburg): Verteidiger der Normalität – Differenzkonstruktionen der neuen Rechten  
**Franz Zahradnik** (Zürich): Widersprüchliche Modi der Differenz- und Devianzkonstruktion im Kontext von Drogenkonsum und Reintegration als Ausdruck konflikthafter Biographiearbeit  
**Eva Tolasch-Marzahn** (Frankfurt/Main), **Nicole Lühring** (Augsburg): Sexuelle Diversität? Konstruktionen von guter Elternschaft in psychiatrischen Gutachten  
**Jonas Rüppel** (Frankfurt/Main): Zwischen Dekonstruktion und Biomedikalisierung. Rationalitäten und Praktiken der Humandifferenzierung in der gegenwärtigen psychiatrischen Forschung  
**Jana Kudlacek** (Hannover), **Dominic Kudlacek** (Hannover): Konstruiert oder konstatiert? Mechanismen des Rechts zur Schaffung von Persönlichkeitsmerkmalen bis hin zur Auflösung des freien Willens

- MITTWOCH 14.15 – 17.00 ZHG 006** **SEKTION SOZIOLOGISCHE NETZWERKFORSCHUNG**  
 COMPUTATIONAL SOCIAL SCIENCE UND NETZWERKFORSCHUNG  
 Organisation: **Jan Fuhse** (Berlin), **Mark Lutter** (Wuppertal)  
**Marc Keuschnigg** (Linköping), **Martin Arvidsson** (Linköping), **Peter Hedström** (Linköping): Mechanisms of Diffusion: Finally, Someone Connects Macro-Level Diffusion Curves to Micro-Level Estimates of Peer-Influence (on Spotify)  
**Mark Lutter** (Wuppertal): Anomie oder Ansteckung? Selbstmorde prominenter Persönlichkeiten und der Werther-Effekt  
**Florian Muhle** (Bielefeld): Probleme und Möglichkeiten der automatisierten Untersuchung politischer Kommunikationsnetzwerke auf Twitter  
**Roger Häußling** (Aachen): Eine Relationale Soziologie des Datenhandlings. Daten als Schnittstellen zwischen algorithmischen und sozialen Prozessen  
**Sophie Mützel** (Luzern), **Alex Flückiger** (Luzern): Text as data für die Soziologie: Einblicke in globale Herausforderungen  
**Jan Riebling** (Wuppertal): Das ›Medium Data‹ Problem in prozessgenerierten Netzwerkdaten

- MITTWOCH 14.15 – 17.00 ZHG 010** **SEKTION WISSENSSOZIOLOGIE**  
 WIRTSCHAFTSKULTUR ODER: DIE VIELEN KAPITALISMEN  
 Organisation: **Michaela Pfadenhauer** (Wien), **Silke Steets** (Leipzig): Wirtschaftskultur oder: Die vielen Kapitalismen – Einführung  
**Ralph Richter** (Erkner): Sozialunternehmen im Spiegel europäischer Wirtschaftskulturen  
**Marian Burchardt** (Leipzig): Geist des Kapitalismus oder magische Ökonomie? Die wirtschaftlichen Konsequenzen des charismatischen Christentums in Afrika  
**Marko Tapio Perels** (Siegen, Kassel): Wirtschaftskultur(en) deutsch-türkischer Moscheegemeinden. Zwischen ›Gottes Wille‹ und Zwang zum erfolgreichen Wirtschaften  
**Gesa Lindemann** (Oldenburg): Eigentum und Besitz – oder die Kultur in der Logik der Gewinnmaximierung  
**Natalia Besedovsky** (Hamburg): Finanzmarktkapitalismus als Bewertungsregime

## AD-HOC-GRUPPEN

**MITTWOCH 14.15 – 17.00 ZHG 103 ANALYSE KOMPLEXER GESELLSCHAFTLICHER DYNAMIKEN: METHODOLOGISCHE ANSÄTZE DER QUANTITATIVEN SOZIALFORSCHUNG**

Organisation: **Birgit Pfau-Effinger** (Hamburg)

**Jürgen Schupp** (Berlin): Der Beitrag von Haushaltspaneldaten zur Analyse gesellschaftlichen Wandels – Möglichkeiten und Grenzen

**Tobias Koch** (Lüneburg), **Jana Holtmann** (Berlin): Modelling Measurement Error and Different Types of Method Effects in Complex Longitudinal Multilevel Measurement Designs

**Corinna Kleinert** (Bamberg), **Kathrin Leuze** (Jena), **Dörthe Gatermann** (Jena): Reziproke Dynamiken von beruflicher Geschlechtersegregation und Teilzeitbeschäftigung in Westdeutschland

**Patricia Frericks** (Kassel), **Julia Höppner** (Kassel), **Ralf Och** (Hamburg): Eine neue Methode zur Analyse von Institutionenwandel

**MITTWOCH 14.15 – 17.00 VG 1.103 ARBEITEN 4.0: DYNAMIKEN IN DEN GESCHLECHTERARRANGEMENTS?**

Organisation: **Lena Weber** (Paderborn), **Bettina Kohlrausch** (Paderborn)

**Tanja Carstensen** (München, Hohenheim): Verunsichtbarung von Geschlechterungleichheiten statt neuer Möglichkeiten? Digitalisierte Arbeit und ihre Effekte auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Präsenzkulturen und die Bewertung von Tätigkeiten

**Anja-Kristin Abendroth** (Bielefeld), **Mareike Reimann** (Bielefeld), **Martin Diewald** (Bielefeld): Örtliche und zeitliche Flexibilität durch Digitalisierung: Chancen und Risiken für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatem

**Anne Busch-Heizmann** (Duisburg-Essen), **Ines Entgelmeier** (Duisburg-Essen), **Timothy Rinke** (Duisburg-Essen): Digitalisierung und Entgrenzung von Berufs- und Privatleben. Neue Chancen oder neue Risiken durch IuK-Technologien?

**Britta Matthes** (Nürnberg), **Katharina Dengler** (Nürnberg): Kann die Digitalisierung zur Beseitigung der Geschlechterungleichheit beitragen? Substituierbarkeitspotenziale nach Geschlecht

**Lena Weber** (Paderborn): Professionalisierungsentwicklungen durch Arbeiten 4.0 und neue Geschlechterarrangements. Am Beispiel der mobilen Pflege

**MITTWOCH 14.15 – 17.00 VG 1.104 FÜR EINE REFLEXIVE UND RELATIONALE SOZIOLOGIE DER SOZIOLOGIE: DIE DEUTSCHE SOZIOLOGIE IM INTERNATIONALEN VERGLEICH**

Organisation: **Stephanie Beyer** (Friedrichshafen), **Alice Barth** (Bonn), **Vincent Gengnagel** (Friedrichshafen), **Christian Schmidt-Wellenburg** (Potsdam), **Julian Hamann** (Hannover)

**Andrea Maurer** (Trier): Soziologische Reflexionen über die Geschichte der erklärenden Soziologie – Sociological Reflections on the History of Explanatory Sociology

**Andreas Schmitz** (Bonn), **Christian Schmidt-Wellenburg** (Potsdam), **Maria Keil** (Darmstadt), **Stephanie Beyer** (Friedrichshafen), **Vincent Gengnagel** (Friedrichshafen), **Alice Barth** (Bonn), **Christian Baier** (Nürnberg): Tertium non datur? Struktur und Dynamik des Feldes der deutschen Soziologie

**Yann Renisio** (Paris): Relative Position and internal Polarization in today's French Sociology

**Klarissa Lueg** (Kolding): A Discipline without a Home: Danish Sociology between Critical Management Studies and Co-Science

**Tomasz Warczok** (Warschau), **Stephanie Beyer** (Friedrichshafen): The American Field of Sociology between the Global and the Local – Reconstructing the Global Academic Elite and its Links to Europe

**Richard Münch** (Bamberg): Kommentar zur deutschen Soziologie im internationalen Vergleich

**MITTWOCH 14.15 – 17.00 VG 3.103 GEORG SIMMEL ALS STIFTER DER MIKROSOZIOLOGIE – AM BEISPIEL DER GESCHLECHTERVERHÄLTNISS UND DER PERSÖNLICHEN BEZIEHUNGEN**

Organisation: **Daniela Klimke** (Hamburg), **Rüdiger Lautmann** (Bremen)  
**Karl Lenz** (Dresden): Simmels Grundlegung einer Soziologie persönlicher Beziehungen

**Thorsten Benkel** (Passau): Partnerschaft: Flexibel sein und sachlich bleiben? Zur Aktualität eines Abschnitts in Georg Simmels ›Soziologie‹

**Ilse Lenz** (Bochum): Streit, Geschlecht, Konflikt?

**Barbara Kuchler** (Bielefeld): Opfer romantischer Liebe

**Rüdiger Lautmann** (Bremen), **Daniela Klimke** (Hamburg): Simmels Spuren in der Soziologie eines Jahrhunderts

**Otthein Rammstedt** (Bielefeld), **Hanns Wienold** (Münster): Simmels Faible für die kleinen Formen

**MITTWOCH 14.15 – 17.00** **GESCHLECHT, ORGANISATION UND ARBEIT. KOMPLEXE DYNAMIKEN – VERENGTE PERSPEKTIVEN?**

- VG 2.102** Organisation: **Stefanie Ernst** (Münster), **Annette von Alemann** (Paderborn), **Julia Gruhlich** (Göttingen), **Alexandra Scheele** (Bielefeld)  
**Maria Funder** (Marburg): Arbeit, Organisation, Geschlecht – Reflexionen zu disziplinären Grenzziehungen und ihrer Überwindung  
**Sylvia Marlene Wilz** (Hagen): Differenzierung in Organisationen – normal, funktional, diskriminierend? Alte und neue Perspektiven in der Gendered Organizations-Debatte  
**Alexandra Scheele** (Bielefeld): Das ›Ganze‹ der Arbeit in den Blick nehmen – Perspektiven der Geschlechterforschung auf Arbeit und ihre Organisation  
**Karina Becker** (Jena): Gespannte Arbeits- und Geschlechterverhältnisse im Marktkapitalismus: Tupperware als Erwerbsform von Frauen

**MITTWOCH 14.15 – 17.00** **GLOBALISIERTE JUGENDKULTUR – JUGENDKULTURELLE GLOBALISIERUNG? KOMPLEXE DYNAMIKEN JUVENILER GESELLUNGSGEBILDE**

- VG 3.101** Organisation: **Julia Wustmann** (Dortmund), **Babette Kirchner** (Dortmund)  
**Katharina Bock** (Hildesheim): Körper, Konsum und Kompetenz – zur Rolle digitaler Medien(inhalte) in der Skateszene  
**Marc Dietrich** (Karlsruhe): Glokalisierter HipHop: Kulturelle Entwicklungen im Zeichen von D.I.Y. und digitaler Medienkompetenz  
**Julia Wustmann** (Dortmund), **Babette Kirchner** (Dortmund): Zwischen Kabuki, Idols und Fanservice – zur Glokalisierung von Szenen am Beispiel von ›Visual Kei‹ und ›K-Pop‹  
**Yvonne Niekrenz** (Rostock): Globalisierung verkörpern? Körperinszenierungen in Jugendkulturen  
**Nicolle Pfaff** (Duisburg-Essen): Transnationale Stile – vom Globalen zum Lokalen und zurück...

**MITTWOCH 14.15 – 17.00** **HYBRIDE ERWERBSKONSTELLATIONEN ALS KOMPLEXES ARBEITSMARKTPHÄNOMEN**

- VG 3.102** Organisation: **Andrea Dorothea Bührmann** (Göttingen), **Hans Pongratz** (München), **Lena Schürmann** (Berlin)  
**Andrea Dorothea Bührmann** (Göttingen): Der Abschied von der Normalbeschäftigung und seine Folgen: Eine dispositivanalytische Betrachtung der Hybridisierung von Erwerbsarbeit  
**Sabine Klinger** (Nürnberg): Zunahme von Zweitbeschäftigungen in

Deutschland – ein ökonomischer Erklärungsansatz  
**Lena Schürmann** (Berlin): Erwerbshybridisierung in der Pflege  
**Alexandra Manske** (Hamburg): Hybride Arbeit in der Kreativökonomie  
**Uwe Fachinger** (Vechta): Sozialpolitische Aspekte hybrider Erwerbskonstellationen

**MITTWOCH 14.15 – 17.00** **INFORMELLE ARBEIT ZWISCHEN STAAT UND KAPITAL: AUF DEM WEG ZU TRANSNATIONALEN PERSPEKTIVEN**

- VG 3.104** Organisation: **Peter Birke** (Göttingen), **Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen)  
**Peter Birke** (Göttingen), **Felix Bluhm** (Göttingen): Dynamiken der betrieblichen Teilhabe von Migrant/innen in der deutschen Fleischwirtschaft  
**Anne Lisa Carstensen** (Osnabrück): Moderne Sklavenarbeit in Brasilien zwischen Skandalisierung und Normalität  
**Florian Butollo** (Berlin): Informelle Arbeit, industrielle Transformation und ›social upgrading‹ in China  
**Rohan Mathews** (Göttingen): Informal Work and Informalization in the Construction Sector of India

**MITTWOCH 14.15 – 17.00** **KOLLEKTIVE ERINNERUNGEN IM ZUSAMMENSPIEL LOKALER UND GLOBALER DYNAMIKEN**

- VG 4.102** Organisation: **Oliver Dimbath** (Koblenz-Landau), **Michael Heinlein** (Koblenz-Landau)  
**Alejandro Baer** (Minneapolis), **Yagmur Karakaya** (Minneapolis): Remembering to Forget? Holocaust Memory Politics in Turkey and Spain  
**Alexandra Oeser** (Paris): Lachen über Hitler – ein transnationales Phänomen  
**Christine Lohmeier** (Bremen): Mediatisierte Erinnerungsarbeit in der transnationalen Öffentlichkeit: Zur Konzeptualisierung von medien-bezogenen Erinnerungspraktiken  
**Gregor Feindt** (Mainz): Verflochtene Erinnerung: Die Universalisierung von Erinnerung am Beispiel globaler Gewalterinnerung

**MITTWOCH 14.15 – 17.00** **KRITIK DER ÖKONOMISIERUNG**

- VG 4.103** Organisation: **Ulf Bohmann** (Chemnitz), **Claudia Globisch** (Innsbruck), **Markus Gottwald** (Nürnberg), **Matthias Klemm** (Fulda), **Frank Sowa** (Nürnberg)  
**Claudia Globisch** (Innsbruck), **Markus Gottwald** (Nürnberg), **Matthias Klemm** (Fulda), **Frank Sowa** (Nürnberg): Kritik der Ökonomisierung  
**Ulf Bohmann** (Chemnitz): Ökonomisierung – ein hartnäckiges Problem  
**Thorsten Peetz** (Bremen), **Ute Volkmann** (Bremen): Die Ökonomisierung

von Organisationen und Gesellschaft–differenzierungstheoretische Perspektiven

**Stefan Kutzner** (Siegen): Die ›Ökonomisierung der Gesellschaft‹: Siegeszug der kapitalistischen Marktlogik oder Bürokratisierung?

**MITTWOCH 14.15 – 17.00**  
**VG 4.101** **LOKALE AUSPRÄGUNGEN GLOBALER DYNAMIKEN: DIGITALISIERUNG ALS CHANCE NEUER VERGEMEINSCHAFTUNG?**

Organisation: **Rolf Heinze** (Bochum), **Sebastian Kurtenbach** (Bielefeld)  
**Heinz Bude** (Kassel): Warum ist eine Erklärung digitaler Bürgerrechte nötig?

**Edgar Grande** (Berlin): Digitale Eroberung der Nachbarschaften? Eine kritische Perspektive

**Jan Üblacker** (Düsseldorf): Ressourcen in der digitalen Nachbarschaft

**Sebastian Kurtenbach** (Münster): Digitale Segregation. Sozialräumliche Muster in der Nutzung lokaler Nachbarschaftsplattformen

**MITTWOCH 14.15 – 17.00**  
**VG 0.110** **MACHT DIGITALISIERUNG ORGANISATIONEN ÜBERFLÜSSIG? AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN NICHT NUR FÜR DIE ORGANISATIONSSOZIOLOGIE**

Organisation: **Uli Meyer** (München), **Stefan Kirchner** (Hamburg), **Ronald Staples** (Erlangen-Nürnberg)

**Sabine Pfeiffer** (Erlangen-Nürnberg): Globale Macht- und Digitalisierungslogik – lokale Folgen: Das Ende des Betriebs wie wir ihn kennen?

**Cornelius Schubert** (Siegen): Kommentar

**Johan Buchholz** (München), **Uli Meyer** (München): Digitalisierung ohne Technik? Zur Praxis von Digitalisierungsprojekten in Unternehmen

**Matthias Klemm** (Fulda): Kommentar

**Ronald Staples** (Erlangen-Nürnberg): Digitalisierung und betriebliche Entscheidungskommunikation. Ein Spannungsfeld

**Hans Pongratz** (München): Kommentar

**Stefan Kirchner** (Berlin): Arbeiten in der Plattformökonomie. Organisationssoziologische Grundlagen

**Jans-Felix Schrape** (Stuttgart): Kommentar

**Tilo Grenz** (Wien): Organisationen und ihre Datenspuren

**Tanja Carstensen** (München, Hohenheim): Kommentar

**Michael Grothe-Hammer** (Hamburg): Die De-Organisation von Organisation? Zu den Konsequenzen des Ersetzens menschlicher Entscheider durch Algorithmen in Organisationen

**Kathia Serrano-Velarde** (Heidelberg): Kommentar

**MITTWOCH 14.15 – 17.00**  
**VG 0.111** **MINDESTLÖHNE UND SOZIALE UNGLEICHHEITEN IN DEUTSCHLAND UND EUROPA**

Organisation: **Matthias Dütsch** (Berlin)

**Toralf Pusch** (Düsseldorf): Der Umfang der Mindestlohn-Umgehungen und deren Konsequenzen für die Lohnungleichheit

**Barbara Binder** (Karlsruhe): Komprimiert der gesetzliche Mindestlohn die Verteilung der Einkommen?

**Kerstin Bruckmeier** (Nürnberg): Effects of the new Statutory Minimum Wage on employed Welfare Recipients

**Ralf Himmelreicher** (Berlin), **Marleen von der Heiden** (Berlin): Mindestlohn und Lohngerechtigkeit. Qualitative Befunde aus Fokusgruppen-Interviews

**Alexandra Fedorets** (Berlin), **Alexey Filatov** (Barcelona), **Cornie Shupe** (Berlin): Great Expectations: Reservation Wages and the Minimum Wage Reform

**Irene Dingeldey** (Bremen): Mindestlöhne und ihre Wirkung im Länder- und Branchenvergleich

**Christine Aumayr-Pintar** (Dún Laoghaire), **Carlos Vacas-Soriano** (Dún Laoghaire): Lohnungleichheiten und Mindestlöhne in der EU

**MITTWOCH 14.15 – 17.00**  
**ZHG 104** **NEUE SOZIOLOGISCHE HANDLUNGSTHEORIE – STAND UND PERSPEKTIVEN**

Organisation: **Andreas Tutic** (Leipzig)

**Hartmut Esser** (Mannheim), **Clemens Kroneberg** (Köln): Das Modell der Frame-Selektion: Hintergründe, Entwicklungen, Perspektiven

**Sascha Grehl** (Leipzig), **Andreas Tutic** (Leipzig): Die situativen Bedingungen der Pro-Sozialität: Ein Laborexperiment zur Überprüfung des Modells der Frameselektion

**René Tuma** (Berlin): Theorie des sozialen Handelns neu durchdacht

**MITTWOCH 14.15 – 17.00**  
**VG 1.101** **NGOS UND SOZIALE BEWEGUNGEN IM KLIMAREGIME – AUSDRUCK EINES NEUEN SPANNUNGSFELDES SOZIALER UND ÖKOLOGISCHER FRAGEN?**

Organisation: **Annabarbara Friedrich** (Hamburg), **Michael Kunkis** (Hamburg), **Angela Pohlmann** (Hamburg), **Mirko Suhari** (Friedrichshafen)

**Mario Neukirch** (Stuttgart): Gefangen im Tagebau? Status und Perspektiven der Klimabewegung in Deutschland

**Andre Schaffrin** (Bad Neuenahr-Ahrweiler), **Gisela Wachinger** (Stuttgart), **Sarah-Kristina Wist** (Stuttgart), **Tanja Nietgen** (Bad Neuenahr-Ahrweiler):

Was Wandern mit Klimaschutz verbindet – Konsensfindung zur Energiewende

de am Runden Tisch lokaler Verbände mit unterschiedlichen Interessen  
**Felix Wittstock** (Leipzig), **Martin David** (Leipzig): Politisierung im Dilemma? Kohleausstieg und Climate Engineering als Prüfstein für Partizipation und Technologieorientierung in der Klimabewegung  
**Agnes Fessler** (Jena), **Stefanie Hiß** (Jena): Fossil Fuel Divestment – Mobilisierung und Framing zwischen Klima- und Finanzbewegung

**MITTWOCH** **(ORGANISATIONS-)SOZIOLOGISCHE PERSPEKTIVEN AUF**  
**14.15 – 17.00** **LEHRENDE IM KOMPLEXEN WANDEL DURCH BOLOGNA**  
**VG 2.101** Organisation: **Katharina Mojescik** (Bochum), **Jessica Pflüger** (Bochum), **Caroline Richter** (Bochum)  
**Katharina Mojescik** (Bochum), **Jessica Pflüger** (Bochum), **Caroline Richter** (Bochum): (Organisations-)Soziologische Perspektiven auf Lehrende im komplexen Wandel durch Bologna: Forschungsstand und Forschungslücken  
**Roland Bloch** (Halle-Wittenberg): Kompensation, Stratifikation, Erweiterung. Effekte des Qualitätspakts Lehre für die Organisation der Lehre an deutschen Hochschulen  
**Georg Krücken** (Kassel): Akkreditierung und Governance der Lehre  
**Uwe Wilkesmann** (Dortmund), **Sabine Lauer** (Dortmund): Hat das New Public Management die Lehrmotivation verändert? Ein Vergleich zweier repräsentativer Studien aus den Jahren 2009 und 2016/17

**MITTWOCH** **PROZESSUALE SOZIOLOGIE ODER SOZIOLOGIE SOZIALER**  
**14.15 – 17.00** **PROZESSE**  
**T 0.134** Organisation: **Rainer Schützeichel** (Bielefeld)  
**Wolfgang Knöbl** (Hamburg): Politische Krisen und Prozessualität: Das Werk Michel Dobrys in der aktuellen theoretischen Debatte  
**Thomas Hoebel** (Hannover): Verkettungen und Verstrickungen. Was wir von Howard S. Becker über die prinzipielle Prozesshaftigkeit des Sozialen lernen können  
**Stefan Malthaner** (Hamburg): Prozess und Situation in der Forschung zu politischer Gewalt  
**Aaron Sahr** (Hamburg): Über Stabilität und Humanismus. Sozialontologische Abwägungen zwischen Praxis und Prozess  
**Hannah Schmidt-Ott** (Hamburg): Temporalisierte Sozialontologie und die erkenntnistheoretischen Konsequenzen für die Analyse sozialer Prozesse

**MITTWOCH** **QUALITATIV FORSCHEN ZWISCHEN KARTE UND GEBIET.**  
**14.15 – 17.00** **THEORETISCHE PERSPEKTIVEN UND EMPIRISCHE**  
**VG 1.102** **ANWENDUNGEN DER SITUATIONSANALYSE**  
 Organisation: **Sarah Glück** (Friedrichshafen), **Stephanie Schneider** (Siegen), **Mirko Suhari** (Friedrichshafen)  
**Ursula Offenberger** (Tübingen): Zum Stand der Rezeption der Situationsanalyse im deutschsprachigen Raum  
**Mirko Suhari** (Friedrichshafen): The Map is in the Territory. Zum Verhältnis von Repräsentation und Interpretation in den kartographischen Strategien der Situationsanalyse  
**Sarah Glück** (Friedrichshafen): Implizierte menschliche und nicht-menschliche Akteur/innen: Über die Sichtbarmachung von Machtverhältnissen in Sozialen Welten/Arenen  
**Katherine Braun** (Osnabrück): Situationen des Willkommens und der Ablehnung: assemblage-theoretische und dekoloniale Perspektiven auf ›Willkommenskultur‹  
 Anschließend: Plenumsdiskussion mit **Reiner Keller** (Augsburg)

**MITTWOCH** **RELIGION UND INTEGRATION**  
**14.15 – 17.00** Organisation: **Sarah Carol** (Köln), **Sarah Demmrich** (Münster), **Detlef**  
**VG 4.104** **Pollack** (Münster)  
**Sarah Carol** (Köln), **Coco Kuipers** (Köln): Discrimination in the German and Austrian Wedding Venue Business: Religion or Ethnicity?  
**Sabine Trittler** (Konstanz): Religiöse und säkulare Grenzen nationaler Zugehörigkeit und ihre Konsequenzen für die Integration von religiösen Minderheiten in Europa  
**Sarah Demmrich** (Münster), **Detlef Pollack** (Münster), **Olaf Müller** (Münster): Religiosität und Integrationsbereitschaft unter türkeistämmigen Muslimen in Deutschland  
**Lars Leszczensky** (Mannheim): (K)eine Frage der Religion? Die Entwicklung der sozialen Integration christlicher und muslimischer Neuzuwanderer  
**Eylem Kanol** (Berlin), **Ruud Koopmans** (Berlin), **Anselm Rink** (Berlin), **Dietlind Stolle** (Montreal): Scriptural Legitimation mobilizes Support for Religious Violence: Survey-Experimental Evidence across three Religions and seven Countries



**MITTWOCH 14.15 – 17.00**  
**VG 1.105** **SOZIOLOGISCHE PERSPEKTIVEN AUF TRANSNATIONALE REPRODUKTIONSÖKONOMIEN: REPRODUKTIVE PRAKTIKEN UND IHRE GLOBALEN VERFLECHTUNGEN**

Organisation: **Julia Teschlade** (Berlin), **Almut Peukert** (Berlin)  
**Katharina Alexi** (Lüneburg): Kontextanalysen staatlicher Projekte zur kostenfreien Verhütung in Deutschland  
**Nitzan Rimon-Zarfaty** (Göttingen): Reproductive Temporalities, Gender and Clinical Labor: Experts' debates on Social Egg-Freezing in Germany and Israel  
**Julia Teschlade** (Berlin): Intimate Entanglements: Gay Dads and gestational Carriers building intimate Relationships in commercial Surrogacy Arrangements  
**Gala Rexer** (Berlin): ›Politics doesn't count, because we are people, and people want kids, everywhere!‹ Biopolitical, ethnic-religious and cultural Dimensions of assisted Reproductive Technologies in Israel  
**Almut Peukert** (Berlin), **Julia Teschlade** (Berlin), **Mona Motakef** (Berlin), **Christine Wimbauer** (Berlin): ›Richtige, halbe und ganze Mütter und Schattenpersonen‹: Zur reproduktionstechnologischen und alltagsweltlichen Herstellung von Elternschaft

**MITTWOCH 14.15 – 17.00**  
**VG 1.108** **SOZIOLOGISCHER EXPERIMENTALISMUS: INTERVENTIONEN IN EINER BIPOLAREN WISSENSCHAFTSLANDSCHAFT**

Organisation: **Tanja Bogusz** (Kassel), **Jörn Lamla** (Kassel), **Henning Laux** (Chemnitz)  
**Hella Dietz** (Berlin): Fraktale Muster statt soziologischem Fortschritt – Provokationen im Anschluss an Andrew Abbott  
**Martin Reinhart** (Berlin): Ökologie wissenschaftlicher Disziplinen – Grundlegung einer prozessualistischen Methodologie für eine kollaborative Wissenschaftsforschung  
**Tanja Bogusz** (Kassel), **Jörn Lamla** (Kassel): Experimentalismus in der Soziologie: Forschungsprogramm und Brückenschläge  
**Cornelius Schubert** (Siegen): Sozio-technischen Wandel mitverschulden. Konstruktive Technikforschung zwischen Soziologie und Informatik

**MITTWOCH 14.15 – 17.00**  
**T 0.136** **WELCHE WIRKUNG(EN) HAT PRÄVENTIONS- UND DERADIKALISIERUNGSARBEIT IM JUSTIZVOLLZUG? ZUR DISKUSSION DER ANFORDERUNGEN AN WISSENSCHAFT UND PÄDAGOGIK**

Organisation: **Maria Jakob** (Halle/Saale), **Alexander Leistner** (Halle/Saale)  
**Wolfgang Stelly** (Tübingen): Muslime im Jugendstrafvollzug

**Kurt Möller** (Esslingen): Phänomenübergreifende Erfolgsfaktoren für die Deradikalisierung rechtsextremistischer und islamistisch konnotierter Haltungen – erste zentrale Befunde aus Evaluationen  
**Dennis Walkenhorst** (Berlin), **Till Baaken** (Berlin), **Maximilian Ruf** (Berlin): Zur Entwicklung von Modellen der Beobachtung von Distanzierungsprozessen im Rahmen der Deradikalisierungsarbeit im Strafvollzug  
**Christian Illgner** (Wiesbaden), **Anika Hoffmann** (Wiesbaden): Logiken der Radikalisierungsvermeidung im deutschen Strafvollzug – Spezifika des Forschungsfeldes auf institutioneller Ebene

**MITTWOCH 14.15 – 17.00**  
**VG 3.108** **ZIVILE (UN)SICHERHEIT. ASPEKTE EINER SOZIOLOGIE DER UNSICHERHEIT**

Organisation: **Jens Hälterlein** (Freiburg), **Stefan Kaufmann** (Freiburg), **Wolfgang Bonß** (München), **Susanne Krasmann** (Hamburg), **Martin Voss** (Berlin)  
**Stefan Kaufmann** (Freiburg): Einleitung: Warum zivile (Un)Sicherheit?  
**Susanne Krasmann** (Hamburg): Katastrophische Situationen  
**Wolfgang Bonß** (München): Versicherunglichung. Zwischen Katastrophen- und Unsicherheitssoziologie  
**Martin Voß** (Berlin): Soziale Ungewissheit – zur Aktualität der Katastrophensoziologie  
**Jens Hälterlein** (Freiburg): Doing (In)Security with Devices. Skizze eines Forschungsprogramms zur Versicherunglichung durch Technisierung

**MITTWOCH 14.15 – 17.00**  
**OEC 0.169** **ZUR AKTUALITÄT DER SOZIOLOGIE HANS PAUL BAHRDTS**

Organisation: **Oliver Römer** (Göttingen), **Wolfgang Erbach** (Freiburg), **Berthold Vogel** (Göttingen), **Jochen Dreher** (Konstanz)  
**Oliver Römer** (Göttingen): Hans Paul Bahrdt und die Geschichte der Göttinger Soziologie. Einige einleitende Bemerkungen  
**Berthold Vogel** (Göttingen): Keine Fliegenbeine zählen!  
**Jochen Dreher** (Konstanz), **Andreas Göttlich** (Konstanz): Das Konzept der Repräsentation bei Hans Paul Bahrdt  
**Wolfgang Erbach** (Freiburg): Der Kriegsheimkehrer Hans Paul Bahrdt wird Soziologe. Prägung, Erfahrung, Konsequenz  
**Joachim Fischer** (Dresden): Bahrds ›Grundformen sozialer Situationen‹. Ein Hauptwerk der phänomenologisch-anthropologischen Soziologie

**MITTWOCH 14.15 – 17.00**  
**OEC 0.168** **ZUR PERFORMATIVITÄT DES SOZIALEN: REICHWEITE UND ERKLÄRUNGSKRAFT NEUER ANALYSEPERSPEKTIVEN**

Organisation: **Michael Florian** (Hamburg), **Jan Sparsam** (München)

**Lars Gertenbach** (Kassel): Von Worten und Dingen. Anmerkungen zu einem Missverständnis in der Debatte um den Performative Turn

**Michael Florian** (Hamburg): Performative Wende in der Organisationstheorie? Forschungsstand, Probleme und Perspektiven

**Jan Sparsam** (München): Produktionsstätten ökonomischen Wissens. Von der Performativitäts- zur Verwendungs- und Wirkungsforschung

**Nicole Kirchhoff** (Dortmund, Bielefeld): Von lokalen Choreographien und globalen Bildroutinen in der performativen Forschungsformation des ›Gruppenwerkprozesses‹

**Benjamin Neumann** (Dortmund): Performativität in der soziologischen Forschung: Method(olog)ische und forschungspraktische Erwägungen

#### **AUTHOR MEETS CRITICS**

**MITTWOCH 14.15 – 17.00** **DIE GESELLSCHAFT DER SINGULARITÄTEN. ZUM STRUKTURWANDEL DER MODERNE (2017)**

**ZHG 009** Author: **Andreas Reckwitz** (Frankfurt/Oder)

Critics: **Martina Löw** (Berlin), **Tilman Reitz** (Jena), **Annette Schnabel** (Düsseldorf)

Moderation: **Sina Farzin** (Hamburg)

#### **SONDERVERANSTALTUNG**

**MITTWOCH 14.15 – 17.00** **RATSWD: FORSCHUNGSETHIK ZWISCHEN EXTERNER BEGUT-ACHTUNG UND EIGENVERANTWORTUNG – ZUR ROLLE DER DGS**  
**ZHG 008**

Organisation: **Jörg Strübing** (Tübingen), **Monika Jungbauer-Gans** (Hannover)

Forschungsethik der Sozialwissenschaften wird in den letzten Jahren national, vor allem aber international verstärkt diskutiert und aus unterschiedlichen Perspektiven problematisiert. Die zunehmenden Forderungen von Forschungsförderern und wissenschaftlichen Zeitschriften, für Projektanträge und Publikationen ein ethical approval vorzuweisen, sind aktuelle Anlässe, die Erfahrungen mit mangelnder wissenschaftlicher Redlichkeit der Hintergrund dieser Debatte. Der RatSWD hat in der vergangenen Wahlperiode bereits ein Papier mit Empfehlungen zur Forschungsethik veröffentlicht, die es nun auf ihre Praxistauglichkeit zu überprüfen gilt.

Die Veranstaltung thematisiert im Format einer Podiumsdiskussion, die von einem Impulsreferat von Hella von Unger eingeleitet wird, die veränderte Wahrnehmung und zunehmende Relevanz forschungsethischer Reflexivität in der Soziologie. Zur Diskussion steht die Rolle der DGS als Fachgesellschaft und die des RatSWD bei der Etablierung und Weiterentwicklung einer institutionellen Infrastruktur für die ethische Reflexion in der Forschung wie auch in der Lehre und der Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals.

Weitere Podiumsgäste: **Hella von Unger** (München), **Hans-Georg Soeffner** (Essen), **Hansjörg Dilger** (Berlin)



RatSWD Session im Rahmen der DGS:

## Forschungsethik zwischen externer Begutachtung und Eigenverantwortung – zur Rolle der DGS und des RatSWD

Die Veranstaltung thematisiert im Format einer Podiumsdiskussion die veränderte Wahrnehmung und zunehmende Relevanz forschungsethischer Reflexivität in der Soziologie. Zur Diskussion steht die Rolle der DGS als Fachgesellschaft und des RatSWD bei der Etablierung und Weiterentwicklung einer institutionellen Infrastruktur für die ethische Reflexion in der Forschung wie auch in der Lehre und der Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

### Auswahl von RatSWD Publikationen erschienen 2017

[www.ratswd.de/publikationen/output](http://www.ratswd.de/publikationen/output)



Handreichung  
Datenschutz



Survey-  
Landschaft



Tätigkeitsbericht  
2016 der FDZ



Arbeitsprogramm  
2017-2020

Der RatSWD verfolgt das Ziel, die geschaffene und international einmalige Forschungsdateninfrastruktur nachhaltig zu festigen. Er ist Sprachrohr für die Bedarfe empirischer Forschung in den Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften.

### Schwerpunkte des Arbeitsprogramms der 6. Berufenungsperiode (2017-2020):

- Weiterentwicklung der Forschungsdateninfrastruktur
- Empfehlungen zum Datenzugang
- Digitale Unterstützung der Datenerhebung
- Archivierung und Nachnutzung qualitativer Daten
- Beratung bei Gesetzgebungsprozessen
- Internationale Vernetzung



### ABENDVORLESUNG

**MITTWOCH 17.00 – 18.00 ZHG 011** **KAREN PHALET (LEUVEN): RELIGION AND NATIONAL IDENTIFICATION: A CROSS-CULTURAL COMPARISON OF MUSLIM YOUTH IN EUROPE**

**MITTWOCH 18.00 – 20.00 ZHG 011** **MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DGS**

### ABENDPROGRAMM

**MITTWOCH AB 20.30 AMAVI WILD** **KONGRESSPARTY GÜTERBAHNHOFSTRASSE 10 / 37073 GÖTTINGEN CLUB** Eintritt: 8,50 Euro – Voranmeldung über das Buchungssystem erforderlich. Mehr Informationen finden Sie auf S. 119.

**PROGRAMM FÜR DONNERSTAG, 27.09.2018****PLENEN**

- DONNERSTAG 9.00 – 11.45 ZHG 010** **PLENUM 2 RE-NATIONALISIERUNG? WIRTSCHAFT, POLITIK UND GESELLSCHAFT IM GEGENWÄRTIGEN KAPITALISMUS**  
**Juror/innen:** Klaus Kraemer (Graz), Silke van Dyk (Jena)  
 Lokaler Ansprechpartner: Sascha Münnich (Göttingen)  
**Stefan Schmalz** (Jena): Make America Great Again? Der Aufstieg Chinas und die Re-Nationalisierung des US-amerikanischen Kapitalismus  
**Oliver Kuhn** (Frankfurt/Oder): Win-win, lose-win oder lose-lose? Handelsungleichgewichte und neuer Wirtschaftsnationalismus  
**Lisa Suckert** (Köln): Der Brexit und die ökonomische Identität Großbritanniens: Zwischen globalem Freihandel und ökonomischem Nationalismus  
**Cornelia Koppetsch** (Darmstadt): Rechtspopulismus aus der Perspektive globaler Ungleichheiten. ›Re-Nationalisierung‹ als Gegenstand von Klassenkonflikten
- DONNERSTAG 9.00 – 11.45 ZHG 008** **PLENUM 6 RELIGIÖSE BEWEGUNGEN UND DYNAMIKEN DER GLOBALISIERUNG**  
**Juror/innen:** Heidemarie Winkel (Bielefeld), Thomas Kern (Bamberg)  
 Lokaler Ansprechpartner: Matthias Koenig (Göttingen)  
**Insa Pruisken** (Bamberg): Die Institutionalisierung des globalen Modells der ›Megakirche‹ in den USA  
**Bernt Schnettler** (Bayreuth): Erfahrung, Interaktionsordnung und Weltansicht  
**Armin Nassehi** (München): Globalisierung des Religiösen und Religion als Kultur  
**Monika Wohlrab-Sahar** (Leipzig), **Marian Burchardt** (Leipzig): Nichtintendierte Folgen der Kritik: Postkoloniale Kritik und historische Soziologie der Säkularität  
**Heidemarie Winkel** (Bielefeld): Kommentar
- DONNERSTAG 9.00 – 11.45 ZHG 009** **PLENUM 7 DIGITAL LIVES**  
**Juror/innen:** Sabine Pfeiffer (Erlangen-Nürnberg), Udo Göttlich (Friedrichshafen)  
 Lokale Ansprechpartnerin: Nicole Mayer-Ahuja (Göttingen)  
**Michaela Pfadenhauer** (Wien), **Tilo Grenz** (Wien): Drinnen oder Draußen? Zur Heterogenität von Digital Lives

- Andreas Diekmann** (Zürich): Die Expansion digitaler Märkte und die dunklen Seiten von Reputationssystemen  
**Martina Löw** (Berlin): Songdo: Raumkonstitution in digitalisierten Lebensräumen  
**Marc Mölders** (Bielefeld), **Jan-Felix Schrape** (Stuttgart): Digitalisierung @ zivilgesellschaftliche Gegenmächte. Erwartungen und Empirie in der Organisation von Gesellschaftskorrektur  
**Oliver Nachtwey** (Basel): Die solutionistische Ethik, Techno-Religiösität und der neue Geist des digitalen Kapitalismus

- DONNERSTAG 9.00 – 11.45 ZHG 104** **PLENUM 8 KLIMAWANDEL – GLOBALE UND LOKALE HERAUSFORDERUNGEN UND ANTWORTEN**  
**Juror/innen:** Anita Engels (Hamburg), Andreas Diekmann (Zürich)  
 Lokale Ansprechpartnerin: Karin Kurz (Göttingen)  
**Jens Köhrsen** (Basel): Urbane Felder der Energiewende: Lokale Eigendynamiken angesichts der globalen Herausforderung Klimawandel  
**Thorsten Heimann** (Erkner): Klimakulturen als relationale Räume begreifen. Ein Ansatz zur Beschreibung und Erklärung kultureller Differenzen im Umgang mit dem Klimawandel  
**Ortwinn Renn** (Potsdam): Klimapolitik von unten: Ein transdisziplinärer Ansatz zur Erarbeitung eines Klimaschutzplanes für Baden-Württemberg  
**Kyu Youn Choi** (Seoul): Der internationale Klimawandeldiskurs im chinesischen Windenergiediskurs  
**Stefan Aykut** (Hamburg): Die ›beschwörende‹ Governance. Diskurse und Narrative in der globalen Klimagovernance nach Paris

**MITTAGSVORLESUNG**

- DONNERSTAG 13.00 – 14.00 ZHG 011** **ANDREAS WIMMER (NEW YORK): GLOBAL CULTURAL DIFFUSION**

## FÜHRUNG

### DONNERSTAG **DATARAMA** 13.15 – 14.00 WALDWEG 26, 37073 GÖTTINGEN

Das DATARAMA ist eine begehbare, audiovisuelle, interaktive 360°-Präsentationsumgebung, die am Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften in Göttingen für das GlobalDivercities-Projekt entwickelt wurde.

Es ist die Kombination einer immersiven Projektionsumgebung mit speziell entwickelter Software und erlaubt die interaktive Auswahl, Verwaltung und Handhabung von verschiedenartigen Datenformen und Datenquellen. Es soll Wissen über unsere Welt sinnlich erfahrbar machen, explorative Datenvisualisierung als visuelle Technik in der Wissenschaft, Lehre und Kultur etablieren und neue Konzepte zur Interaktion mit Forschungsdaten erproben. Das DATARAMA besteht aus zwei Komponenten. Die Rotunde ist eine begehbare, kreisförmige Projektionsfläche (2,8 m hoch, 6 m Durchmesser) mit einer zentralen Projektionseinheit von sechs Videoprojektoren, die von einem Server bedient werden. Die zweite Komponente ist der neu entwickelte Software-Stack. Basierend auf ereignisgesteuerter Architektur verbindet diese Software Web-Anwendungen zu einer mehrschichtigen Struktur. Es stehen verschiedene Modi der Interaktion zur Verfügung, einschließlich einer intuitiven, gestengesteuerten Schnittstelle zum Auswählen, Annotieren und Filtern von Daten. Die hardware-agnostische Software erlaubt auch die Ausgabe auf unterschiedlichen Betrachtungsgeräten (unabhängig von der Rotunde), z.B. Monitoren, Tablets, Projektoren oder VR-Geräten. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht notwendig. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang.

## SEKTIONEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

### DONNERSTAG **AG SOZIOLOGIEGESCHICHTE** 14.15 – 17.00 SOZIOLOGISCHE REVOLUTIONEN – REVOLUTION IN DER T 0.136 SOZIOLOGIE

Organisation: **Stephan Moebius** (Graz), **Nicole Holzhauser** (Braunschweig)  
**Nicole Holzhauser** (Braunschweig): Das Wesen der Revolution und die Soziologie der Revolution – Beiträge vom deutschen Soziologentag 1922  
**Karl-Siegbert Rehberg** (Dresden): ›1968‹ und die externalisierte Revolution  
**Frank Eggert** (Braunschweig): Wissenschaftliche (Konter-)Revolutionen und ihre technologischen Metaphern  
**Stephan Moebius** (Graz), **Andrea Ploder** (Siegen): Präsentation des Handbuchs ›Geschichte der deutschsprachigen Soziologie‹

### DONNERSTAG **SEKTION BILDUNG UND ERZIEHUNG** 14.15 – 17.00 AKTUELLE BILDUNGSSOZIOLOGISCHE ZHG 007 FORSCHUNGSPROJEKTE

Organisation: **Helmut Bremer** (Duisburg-Essen), **Andrea Lange-Vester** (Hannover)  
**Wolfgang Ludwig-Mayerhofer** (Siegen), **Nico Stawarz** (Wiesbaden), **Alexandra Wicht** (Mannheim): Bildung, Familie und Sozialkapital – ein Reassessment  
**Kathrin Audehm** (Hildesheim), **Michael Corsten** (Hildesheim): Quellen biographisch resistenter Bildungsaspirationen  
**Mareke Niemann** (Halle-Wittenberg), **Katrin Kotzyba** (Halle-Wittenberg): Exklusive Gymnasien als Orte der Privilegierung der Privilegierten?! Eine mehrebenenanalytisch-relationale Analyse zu exklusiven Gymnasien und ihren Schüler/innen  
**Alexander Lenger** (Siegen), **Christian Schneickert** (Magdeburg): Theorie- und Methodenpräferenzen von Soziologiestudierenden  
**Annett Maiwald** (Halle-Wittenberg), **Annemarie Matthies** (Halle-Wittenberg), **Christoph Schubert** (Halle-Wittenberg): Hochschulexpansion und Akademisierung der Beschäftigung

### DONNERSTAG **SEKTION BIOGRAPHIEFORSCHUNG** 14.15 – 17.00 FLUCHT UND MIGRATION: EINSICHTEN DER ZHG 103 BIOGRAPHIEFORSCHUNG

Organisation: **Gabriele Rosenthal** (Göttingen), **Irini Siouti** (Wien)  
**Johannes Becker** (Göttingen), **Hendrik Hinrichsen** (Göttingen): Die

Allgegenwart von Flucht und Migration in der Stadtgeschichte Ammans.  
Zur Figuration von Altansässigen, Rückkehrern und Zugezogenen  
**Katharina Inhetveen** (Siegen): Ambivalenzen der Grenze in Fluchtverläufen  
**Magnus Treiber** (München): Migrationsbiographie als politische Erfahrungsgeschichte

**Anna Schnitzer** (Zürich): Erinnerung, Migration und Familie. Die Erforschung familiärer Erinnerungspraktiken als Herausforderung  
**Darja Klingenberg** (Frankfurt/Main), **Christoph H. Schwarz** (Marburg), **Ursula Apitzsch** (Frankfurt/Main), **Lena Inowlocki** (Frankfurt/Main): Die Evaluation von Migrationspolitiken mittels Lebensgeschichten von Migrant/innen: Das deutsch-französische Projekt MIGREVAL

#### DONNERSTAG SEKTION EUROPASOZIOLOGIE

14.15 – 17.00

ZHG 002

##### KAMPF UM EUROPA: FELDER, DISKURSE, RELATIONEN

Organisation: **Christian Schmidt-Wellenburg** (Potsdam), **Stefan Bernhard** (Nürnberg)

**Barbara Hönig** (Linz): Konkurrenz um Europäisierung: Eine wissenssoziologische Rekonstruktion der deutschsprachigen Europasozio-  
logische Rekonstruktion der deutschsprachigen Europasozio-  
logische Rekonstruktion der deutschsprachigen Europasozio-

**Vincent Gengnagel** (Friedrichshafen): Exzellenz statt Austerität? Das Projekt Europa als Drittmittelwettbewerb

**Vincent Lindner** (Göttingen): Die Europäische Säule Sozialer Rechte als Antwort auf die Krise von EU und Eurozone? Eine akteurs- und netzwerkorientierte Analyse

**Daniel Drewski** (Berlin): Nationale symbolische Grenzziehungen in einem europäischen Feld: Eine qualitative Interviewstudie zu Grenzziehungsprozessen unter höheren Beamten der Europäischen Kommission

**Stefanie Börner** (Halle-Wittenberg): Unionsbürgerschaft und der Kampf um ein ›soziales Europa‹

#### DONNERSTAG SEKTION JUGENDSOZIOLOGIE

14.15 – 17.00

VG 4.101

##### COMING-OF-AGE-NARRATIONEN – SINN- UND WISSENSANGEBOTE IN AUDIOVISUELLEN (DIGITALEN) MEDIEN

Organisation: **Carsten Heinze** (Hamburg), **Dagmar Hoffmann** (Siegen)

**Andreas Ziemann** (Weimar): Die Dokumentation einer BRD-Jugend auf der Suche – im Film SUPERMARKT (1974)

**Sylka Scholz** (Jena): Von Halbstarcken und Rowdys. Verhandlungen männlicher Sozialisation im Raum- und Zeitvergleich

**Alexander Geimer** (Hamburg): Coming-of-Age als Disziplinierung des Selbst (und der Anderen) mittels YouTube: Produktions- und

Rezeptionskaskaden des Transformation-Videos

**Moritz Stock** (Siegen): Not-Coming-of-Age: ›13 Reasons Why‹ und die Inszenierung des Erwachsenwerdens als unüberwindbare Krise

**Daniel Suber** (Würzburg): Regeneration durch Gewalt? Der Neue Serbische Film zwischen Bruch und Kontinuität

#### DONNERSTAG SEKTION MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSZOLOGIE

14.15 – 17.00

VG 2.101

##### KOMPLEXE HANDLUNGEN & DYNAMISCHE ÖFFENTLICHKEITEN: ZUM VERHÄLTNIS VON RAUM, ZEIT UND INTERAKTION IN VERNETZTEN MEDIENWELTEN

Organisation: **Udo Göttlich** (Friedrichshafen), **Anja Peltzer** (Mannheim)

**Laurens Lauer** (Duisburg-Essen): Fact-Checking: Die Verifizierung öffentlicher Diskurse

**Sascha Oswald** (Hildesheim): Zum Verhältnis von Subjektformierungen und Evaluationsfunktionen in skopischen Medien am Beispiel der Social Network Site Instagram

**Kathrin Englert** (Siegen), **Wolfgang Ludwig-Mayerhofer** (Siegen), **Oliver Schmidtke** (Siegen), **David Waldecker** (Siegen): Dynamisierte Öffentlichkeiten vernetzter Medienwelten im Alltag junger Erwachsener

**Vivien Sommer** (Chemnitz): Wissen über die Vergangenheit in digitalen Öffentlichkeiten

#### DONNERSTAG SEKTION METHODEN DER EMPIRISCHEN SOZIALFORSCHUNG

14.15 – 17.00

ZHG 102

##### KOMPLEXE DYNAMIKEN GLOBALER UND LOKALER ENTWICKLUNGEN – ANSÄTZE, HERAUSFORDERUNGEN, PROBLEME IM BEREICH DER DATENERHEBUNG

Organisation: **Heinz Leitgöb** (Eichstätt-Ingolstadt), **Petra Stein** (Duisburg-Essen), **Tobias Wolbring** (Erlangen-Nürnberg)

**Mark Trappmann** (Nürnberg, Bamberg), **Sebastian Bähr** (Nürnberg), **Georg Haas** (Nürnberg), **Florian Keusch** (Mannheim), **Frauke Kreuter** (Nürnberg, Mannheim): Verknüpfung einer laufenden Panelstudie mit einer Mobiltelefonstudie: Die IAB-SMART Studie

**Hannah Bucher** (Mannheim): Undercoverage in Online-Umfragen: Ein Überblick über die Unterschiede zwischen der Online- und Offline-Bevölkerung in Deutschland anhand eines Vergleichs vier probabilistischer Surveys

**Natalja Menold** (Mannheim): Unterschiedliche Polung der Items in Skalen verringert die Messqualität bei Selbst- und Fremdeinschätzungen

**Annette Trahms** (Nürnberg, Bamberg): Auswirkungen der Interviewlänge auf die Panelattrition in der NEPS Erwachsenenstudie

**DONNERSTAG SEKTION MODELLBILDUNG UND SIMULATION**

14.15 – 17.00 **BESCHLEUNIGUNGS- UND ENTGRENZUNGSDYNAMIKEN IN DER WISSENSCHAFT**  
ZHG 001

Organisation: **Monika Jungbauer-Gans** (Hannover), **Thomas Gautschi** (Mannheim), **Bernd Kleimann** (Hannover)

**Justus Rathmann** (Zürich), **Heiko Rauhut** (Zürich): Teams Prevent Misconduct: Author Group Sizes and Retractions of Web of Science Articles

**Heiko Rauhut** (Zürich), **Fabian Winter** (Bonn), **Justus Rathmann** (Zürich), **David Johann** (Berlin): Diversity creates Conflicts: Survey and bibliometric Evidence about Authorship in scientific Teamwork

**Christiane Gross** (Würzburg), **Monika Jungbauer-Gans** (Hannover),

**Natascha Nisic** (Paderborn): Kooperation und Karrierechancen in der Wissenschaft

**Georg Mueller** (Fribourg): Modelling the Effects of the News-Value Preference and Zero-Result Aversion on the Publication Bias in Meta-Analyses

**Nicolai Netz** (Hannover), **Knut Petzold** (Bochum): Wissenschaftliche Karrieren ohne Grenzen? Zur Relevanz von Auslandserfahrungen beim Zugang zur Professur

**Jörg Neufeld** (Berlin), **Torger Möller** (Berlin): Forschungsgovernance und Forschungshandeln – ein internationaler Vergleich

**Tobias Rüttenauer** (Kaiserslautern): The More, the Better? A systematic Comparison of Spatial Regression Models using Monte Carlo Experiments

**DONNERSTAG SEKTION ORGANISATIONSSOZIOLOGIE**

14.15 – 17.00 **INNOVATIONSFELDER. HANDLUNGSFELDER DER KOORDINATION KOMPLEXER INNOVATIONEN**  
ZHG 101

Organisation: **Arnold Windeler** (Berlin), **Ingo Schulz-Schaeffer** (Berlin)

**Ulrich Dolata** (Stuttgart): Wirtschaftssektoren als soziotechnische Felder

**Judith Nyfeler** (Luzern), **Raimund Hasse** (Luzern): Neuerungen als Termingeschäft – Projektkoordination in den Creative Industries

**Ralph Richter** (Erkner): Das Innovationsfeld der Regionalentwicklung als Resonanzraum für soziale Innovationen auf dem Land

**Isabell Stamm** (Berlin): ›Gründer-Sein‹ als soziale Kompetenz in Innovationsfeldern

**Katharina Scheidgen** (Berlin): Innovation in entrepreneurial Fields: Feldspezifische Praktiken des Innovierens in Berlin und Silicon Valley

**DONNERSTAG SEKTION POLITISCHE SOZIOLOGIE**

14.15 – 17.00 **POPULISMUS UND DIE ›KRISE‹ DER DEMOKRATIE**  
ZHG 006

Organisation: **Thomas Kern** (Bamberg), **Benjamin Rampp** (Trier), **Holger Lengfeld** (Leipzig), **Clara Dilger** (Leipzig): Kulturelle Schließung oder sozioökonomischer Konflikt: Warum identifizieren sich Bürger mit der ›Alternative für Deutschland‹?

**Julia Leser** (Leipzig), **Florian Spissinger** (Leipzig), **Rebecca Pates** (Leipzig): Befindlichkeiten des Demos – zur politischen Funktion von Affekten im Zeichen des Populismus und einer ›Krise‹ der Demokratie

**Silke van Dyk** (Jena): Über den Wandel des Politischen. Die Demokratie im Zangengriff von autoritärem Populismus und autoritärem Kapitalismus

**Ulf Bohmann** (Chemnitz): Das zeitsoziologische Paradox des Populismus. Zur Desynchronisation von Politik und Finanzmarkt

**Susann Worschech** (Frankfurt/Oder): Populismus als Demokratie-Ersatz: Populistische Politik in Polen und der Ukraine und die Imitation demokratischen Handelns

**DONNERSTAG SEKTION RECHTSOZIOLOGIE**

14.15 – 17.00 **RECHT ALS KULTUR? VERRECHTLICHUNG DER KULTUR UND KULTURSOZIOLOGIE**  
OEC 0.169

Organisation: **Doris Schweitzer** (Konstanz), **Jörn Ahrens** (Gießen)

**Doris Schweitzer** (Konstanz), **Jörn Ahrens** (Gießen): Einführung **Karlson Preuß** (Bielefeld): Gesellschaftstheoretische Anmerkungen zur Kultursozialisierung der Rechtswissenschaft im frühen

20. Jahrhundert

**Jürgen Schraten** (Gießen): Kulturen der Verpflichtung

**Clemens Albrecht** (Bonn): Normative Vergegenständlichungen. Eine kultursozioologische Wissenschaftsfolgenabschätzung

**Daniel Witte** (Bonn): Verrechtlichung der Kultur oder Kulturalisierung des Rechts? Überlegungen am Beispiel der ›cultural defense‹-Debatte

**Thomas Schmidt-Lux** (Leipzig): Offenheit und Abschluss. Kultursozioologische Perspektiven auf das Recht

**DONNERSTAG SEKTION SOZIALE PROBLEME UND SOZIALE KONTROLLE**

14.15 – 17.00 **NEUERE FORSCHUNGSANSÄTZE ZUR PROBLEMATISIERUNG SOZIALER KOLLEKTIVE**  
ZHG 005

Organisation: **Christine Burmeister** (Hildesheim), **Patrik Müller** (Kassel), **Dörte Negnal** (Siegen)

**Christian Ulbricht** (Bielefeld): Von einer wissenschaftlichen zu einer

sozialen Kategorie: Modernisierungsverlierer vs. Modernisierungsgewinner in den politischen Debatten

**Bettina Ülpenich** (Düsseldorf): ›Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge‹ – zum Zusammenhang einer problematischen Kategorisierung und problematischen Personenkategorie

**Katharina Leimbach** (Hannover): (Un-)erwartete Zusammenhänge: Praktiken des ›Doing Problem Group‹ in Ausstiegsprogrammen für rechtsextrem orientierte Jugendliche und ihre Auswirkungen auf die Deradikalisierung

**Sarah Karim** (Köln): Un/Doing Dis/Ability – Zur (Re-)Produktion von (Un-)Fähigkeiten in Integrationsfirmen und Werkstätten für behinderte Menschen

#### DONNERSTAG SEKTION SOZIALPOLITIK

14.15 – 17.00

##### KOMMUNALISIERUNG DER SOZIALPOLITIK

ZHG 105

Organisation: **Simone Leiber** (Duisburg-Essen), **Thilo Fehmel** (Gera-Eisenach)

**Rolf Heinze** (Bochum): Chancen und Grenzen eines neuen lokalen Wolfahrtsmix im Feld des Wohnens und der Pflege im Alter

**Maximilian Filsinger** (Bern), **Dieter Filsinger** (Saarbrücken): Integrationspolitik als kommunale Sozialpolitik – Strategien und Handlungsspielräume

**Diana Auth** (Bielefeld), **Simone Leiber** (Duisburg-Essen), **Sigrid Leitner** (Köln): Stabilisierung häuslicher Pflegearrangements als kommunale Aufgabe: Zur Reproduktion von sozialer Ungleichheit im Rahmen der Angehörigenpflege

**Antonio Bretschneider** (Köln), **Johannes Schütte** (Köln): Vom Elendsverwalter zum Innovationstreiber? Chancen, Grenzen und Ambivalenzen kommunaler (Präventions-)Netzwerke

**Wolfgang Schroeder** (Kassel), **Alexander Berzel** (Kassel), **Maren Stöber** (Kassel), **Tanja Klenk** (Hamburg): Impuls- und Interventionsfunktion von Landesregierungen für vorbeugend-sozialpolitischen Arrangements auf kommunaler Ebene. Eine vergleichende Analyse in den Bundesländern

#### DONNERSTAG SEKTION SOZIOLOGIE DES KÖRPERS UND DES SPORTS

14.15 – 17.00

##### KÖRPER – MEDIEN – AFFEKTE

ZHG 003

Organisation: **Thomas Alkemeyer** (Oldenburg), **Larissa Schindler** (Mainz), **Paula-Irene Villa** (München)

**Kristina Brümmer** (Oldenburg): ›Im Spiel bin ich in meinen Emotionen gefangen. Die Aufnahme zeigt mir das wahre Bild‹ – Videos als Subjektivierungsmedien im Fußball

**Stefan Laube** (Dresden): Praktiken körperlich-affektiver Informationsgewinnung in der digitalisierten Finanzökonomie

**Jennifer Eickelmann** (Dortmund): Zur Verletzbarkeit von Medienkörpern

**Robert Seyfert** (Duisburg-Essen): Affekt als Desubjektivierung und Transgression

**Michael Mutz** (Gießen), **Markus Gerke** (Gießen): Affektivität und Parteilichkeit in der Sportberichterstattung und ihre Wirkungen auf die Emotionen und die Einstellungen des Publikums

**Tobias Boll** (Mainz): Picture Me Naked. Affektive Selbst-Verkörperung mit Bildmedien in Praktiken der Autopornografie

**Anne Sonnenmoser** (Chemnitz): Lebende Bilder. Zur Verkörperung medialen Affekterlebens im Cosplay

#### DONNERSTAG SEKTION SOZIOLOGISCHE THEORIE

14.15 – 17.00

##### NOTWENDIGE UMBRÜCHE IN DER SOZIOLOGISCHEN BEGRIFFS- UND THEORIEBILDUNG: EUROZENTRISMUS UND VERWELTGESELLSCHAFTLICHUNG SOZIOLOGISCHER GRUNDBEGRIFFE

ZHG 104

Organisation: **Bettina Heintz** (Luzern), **Bettina Mahlert** (Aachen), **Christian Meyer** (Konstanz)

**Bettina Heintz** (Luzern), **Bettina Mahlert** (Aachen), **Christian Meyer** (Konstanz): Einführung

**Gerd Spittler** (Bayreuth): Arbeit als Interaktion

**Joris A. Gregor** (Jena): Rassismus- und eurozentrismuskritische Reflexionen der Kategorie Geschlecht

**Ralf Rapior** (Bielefeld): ›Eines unter anderen und zugleich das Ganze!‹ Zur Generalisierungsfähigkeit des systemtheoretischen (Welt)Gesellschaftsbegriffs

**Heike Delitz** (Bamberg): Kritik negativer Begriffe, Erfindung positiver Begriffe: Strukturelle Anthropologie als nicht-ethnozentrische Soziologie

#### DONNERSTAG SEKTION STADT- UND REGIONALSOZIOLOGIE

14.15 – 17.00

##### GLOBALE NETZWERKE DER FLUCHT – LOKALE NETZWERKE DER INTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN

ZHG 004

Organisation: **Jürgen Friedrichs** (Köln), **Dieter Rink** (Leipzig)

**Judith Vey** (Berlin), **Madeleine Sauer** (Berlin): Sozialräumliche Integration von Geflüchteten im ländlichen Raum

**Sabine Meier** (Siegen): Ankunftsraum Klein- und Mittelstadt.

Zur Bedeutung von Netzwerken, Akteurssystemen und Position des Ortes für die sozialräumliche Integration von Geflüchteten



**Mathis Fragemann** (Dortmund): Ankunftsort Moschee – Möglichkeiten und Grenzen für die ›Integration‹ hinzugezogener Muslim/innen  
**Jürgen Friedrichs** (Köln), **Felix Leßke** (Köln), **Vera Schwarzenberg** (Köln): Bedingungen der Diskriminierung von Flüchtlingen  
**Annette Spellerberg** (Kaiserslautern), **Lutz Eichholz** (Kaiserslautern),  
**Christoph Giehl** (Kaiserslautern): Ansätze einer gelingenden Integration von geflüchteten Menschen in unterschiedlichen Siedlungsräumen und Quartierstypen

**DONNERSTAG SEKTION UMWELTSOZIOLOGIE**

14.15 – 17.00 **UMWELTSOZIOLOGIE ALS SOZIOLOGIE DER NACHHALTIGKEIT?**  
 VG 4.103

Organisation: **Katharina Block** (Hannover), **Matthias Groß** (Leipzig)  
**Jeremias Herberg** (Potsdam): Zwischenraum statt Umwelt. Ansätze einer Soziologie nachhaltigkeitspolitischer Zwischenräume am Beispiel des Kohleausstiegs  
**Karin-Ulrike Nennstiel** (Sapporo): Zur sozialen Nachhaltigkeit aktueller Waldeuphorien  
**Karl-Werner Brand** (München): Umweltsoziologie ist etwas anderes als eine Soziologie der Nachhaltigkeit  
**Anna Henkel** (Lüneburg), **Jens Köhrsen** (Basel), **Thomas Barth** (München),  
**Katharina Block** (Oldenburg), **Stefan Böschen** (Aachen), **Sascha Dickel** (Mainz),  
**Benjamin Görden** (Münster), **Thomas Pfister** (Friedrichshafen),  
**Simone Rödder** (Hamburg), **Matthias Schlossberger** (Berlin), **Björn Wendt** (Münster): Soziologie der Nachhaltigkeit – die zweite Welle: Normative Reflexivität

**DONNERSTAG SEKTION WIRTSCHAFTSSOZIOLOGIE**

14.15 – 17.00 **UTOPIEN, DYSTOPIEN UND DIE DYNAMIK VON MÄRKTEN**  
 ZHG 008

Organisation: **Klaus Kraemer** (Graz), **Nina Baur** (Berlin), **Lisa Knoll** (Halle-Wittenberg, Hamburg), **Sascha Münnich** (Göttingen)  
**Jens Beckert** (Köln), **Lukas Arndt** (Köln): Die griechische Tragödie. Zukunftsnarrative in der griechischen Staatsschuldenkrise  
**Filippo Reale** (Frankfurt/Main): Die Liberalisierung von Märkten und die Säkularisierung von Utopien  
**Hans Pongratz** (München): Masse und Markt. Die ›Crowd‹ als visionäres Prinzip digitalisierter Marktplätze  
**Timur Ergen** (Köln): Unsicherheit über die Zukunft als strategisches Mittel im Wandel von Märkten

**DONNERSTAG SEKTION WISSENSSOZIOLOGIE**

14.15 – 17.00 **LOKALE INTERAKTIONSORDNUNGEN UND GLOBALE WANDLUNGSPROZESSE**  
 ZHG 010

Organisation: **Jürgen Raab** (Koblenz-Landau), **Bernt Schnettler** (Bayreuth)  
**Ronald Hitzler** (Dortmund): Trauern und Trauer. Bemerkungen zu einem vielschichtigen Phänomen  
**Peter Isenböck** (Münster): Die multipel differenzierte Religion und das ›digitale Kloster‹  
**Michael Müller** (Chemnitz), **Anne Sonnenmoser** (Chemnitz): Stile des Lebens 2.0 – zur Genese und Struktur querläufiger Vergesellschaftung  
**Ajit Jacob Singh** (Erkner): Städteplanung und Bürgerbeteiligung im Wandel der Öffentlichkeit  
**Angelika Pofertl** (Dortmund): Menschenwürde und Geschlecht. Zur Kosmopolitik des Sozialen

## AD-HOC-GRUPPEN

- DONNERSTAG 14.15 – 17.00 T 0.134** **AUSMASS UND KONSEQUENZEN SOZIALER MOBILITÄT ETHNISCHER MINDERHEITEN IN DEUTSCHLAND**  
 Organisation: **Zerrin Salikutluk** (Berlin), **Johannes Giesecke** (Berlin), **Naika Foroutan** (Berlin), **Frank Kalter** (Mannheim): High performing Students in ethnically dense Schools – do organisational Structures count? **Frank Kalter** (Berlin), **Jörg Dollmann** (Mannheim): Positive Choices everywhere? System-specific Premia for Immigrants at educational Transitions  
**Merlin Schaeffer** (Kopenhagen): Soziale Mobilität und wahrgenommene Diskriminierung: Eine intergenerationale Perspektive  
**Zerrin Salikutluk** (Berlin), **Johannes Giesecke** (Berlin): Soziale Reproduktion in Familien mit und ohne Zuwanderungshintergrund: Bildungsabschlüsse und berufliche Positionierung
- DONNERSTAG 14.15 – 17.00 VG 1.101** **AUSWANDERUNG UND RÜCKWANDERUNG: DIE DYNAMIKEN UND FOLGEN INTERNATIONALER MIGRATIONSPROZESSE**  
 Organisation: **Jean Philipp Décieux** (Duisburg-Essen), **Nils Witte** (Wiesbaden)  
**Jan Delhey** (Magdeburg), **Emanuel Deutschmann** (Florenz), **Monika Verbalyte** (Magdeburg, Berlin), **Auke Aplowski** (Magdeburg): Europa als Migrationsraum, 1960–2017: Netzwerkanalytische Perspektiven  
**Irina Volf** (Frankfurt/Main): Ergebnisse der Evaluation des Auswandererschutzes  
**Anne-Kristin Kuhnt** (Duisburg-Essen), **Annelene Wengler** (Berlin): Auswirkungen des Migrationsstatus auf das soziale Wohlbefinden  
**Filiz Keküllüoğlu** (Hildesheim): Wege zur Hochschule: Transnationale Bildungsbiographien zwischen Deutschland und der Türkei  
**Anke Patzelt** (Ottawa): ›Einmal Kanada und zurück, bitte‹ – Rückwanderungs- und Weiterwanderungserfahrungen von hochqualifizierten deutschen Migranten aus Kanada  
**Nils Witte** (Wiesbaden), **Jean Philipp Décieux** (Duisburg-Essen): Der Destination-Migration-Origin Ansatz am Beispiel der German Emigration and Remigration Panel Study

- DONNERSTAG 14.15 – 17.00 VG 3.108** **DIE KOMPLEXE DYNAMIK LOKALER ARBEITZIEHUNGEN. GLOBALE ENTWICKLUNGEN UND DEREN LOKALE FOLGEN**  
 Organisation: **Franziska Schork** (Nürnberg), **Andrea Hense** (Göttingen), **Tobias Gebel** (Berlin)  
**Franziska Schork** (Nürnberg): ›Let's make a deal, again‹ – Betriebe und Beschäftigte im anhaltenden Aushandlungsprozess der informellen Arbeitsbeziehungen  
**Katrin Roller** (München): Dienstreisen – ein Feld betrieblicher Aushandlung  
**Jasmin Schreyer** (Stuttgart): Veränderung der Erwerbsarbeit durch die ›Sharing Economy‹?
- DONNERSTAG 14.15 – 17.00 VG 1.102** **DIE LEHRMETHODEN DER FORSCHUNGSMETHODEN. LEHR-FORSCHUNGSPROJEKTE, DIGITAL UNTERSTÜTZTES LERNEN UND MEHR**  
 Organisation: **Ina Rust** (Hannover), **Martina Kroher** (Zürich)  
**Ina Rust** (Hannover): Reflexionen zu einem ganzheitlichen Seminarconcept zur projektorientierten Methodenvermittlung in der Qualitativen Sozialforschung  
**Andreas Sarceletti** (Hannover): Erfahrungen mit videobasierter Lehre und Online-Tests zur Vermittlung von deskriptiver und induktiver Statistik in aktivierenden Vorlesungskonzepten  
**Andre Morgenstern-Einenkel** (Leipzig): Vermittlung von Methodenwissen über Webinare am Beispiel qualitativer Forschung – Potenziale für Coaching und raumunabhängige Forschungswerkstätten  
**Marc Krüger** (Münster): Forschungsmethoden im Spannungsfeld von Fach- und Handlungssystematik lehren: Eine berufspädagogische Betrachtung eines anspruchsvollen Lernziels in der Ausbildung von Soziolog/innen und Soziologen
- DONNERSTAG 14.15 – 17.00 VG 1.103** **DIE ÖKOLOGISCHE KRISE ALS SOZIALE FRAGE**  
 Organisation: **Miriam Schad** (Dortmund), **Bernd Sommer** (Flensburg)  
**Natalia Besedovsky** (Hamburg): Nachhaltige Ungleichheiten – Probleme (finanz-)marktbasierter Lösungen für ökologische und soziale Krisen  
**Jörg Hartmann** (Göttingen), **Katharina Kilburger** (Göttingen): Soziale und geografische Determinanten ethnischer und sozialer Ungleichheiten bei Lärm- und Luftbelastungen  
**Andreas Braun** (Karlsruhe): Feuer in Chile. Soziale Institutionen, Normen und Praktiken und kulturelle Dispositive zur Erklärung differenzieller Betroffenheit ruraler Livelihoods in den Waldbränden 2017

**Dennis Eversberg** (Jena): Zur sozialen Spezifik gesellschaftlicher Naturverhältnisse

**Stephan Lorenz** (Jena): Risiken der Assimilation sozialer an ökologische Problemstellungen – analytische und empirische Konsequenzen

**DONNERSTAG 14.15 – 17.00**  
**IMMIGRANT INTEGRATION IN GERMANY AND BEYOND: THE ROLE OF VALUES, ATTITUDES AND RECEIVING CONTEXTS**

**VG 1.104**

Organisation: **Marie-Pier Joly** (Göttingen), **Ines Michalowski** (Berlin)  
**Irena Kogan** (Mannheim), **Markus Weißmann** (Mannheim): Religion and Sexuality: Between- and Within-Individual Differences in Attitudes to Pre-marital Cohabitation among Adolescents in four European Countries  
**Sarah Carol** (Köln), **Nadja Milewski** (Rostock): Attitudes towards Abortion among Minorities and Natives in Western Europe  
**Tim Müller** (Berlin), **Martin Kroh** (Bielefeld, Berlin): Do Integration Courses affect Refugees' democratic Attitudes?

**Benjamin Schulz** (Berlin): The Consequences of Residential Ethnic Segregation and Ethnic Identity on the Host-Country Identification of Immigrants in Germany

**Marie-Pier Joly** (Göttingen): The Impact of Context of Exit and of Reception on the Mental Health of Migrants from Muslim-Majority Countries in Canada and Europe

**Helen Baykara-Krumme** (Göttingen), **Sait Bayraktar** (London): Educational Gains and Social Mobility through Migration? A Comparative Study of Turks in Turkey and in Europe

**DONNERSTAG 14.15 – 17.00**  
**INTERSEKTIONALE PERSPEKTIVEN AUF DIVERSITÄT UND SOZIALE UNGLEICHHEIT IN ORGANISATIONEN**

**VG 1.105**

Organisation: **Astrid Biele Mefebue** (Göttingen), **Julia Gruhlich** (Göttingen)  
**Virginia Kimey Pflücke** (Cottbus): Intersektionalität als sozialer Prozess  
**Yannick Kalf** (Osnabrück): Management und Critical Management Studies. Eine Vermessung und Problematisierung postkolonialer Standpunkte  
**Julia Gruhlich** (Göttingen): Methodologische Herausforderungen für die intersektionale Erforschung von Arbeit in transnationalen Organisationen  
**Astrid Biele Mefebue** (Göttingen): Variationen in psychologischen Arbeitsverträgen – Angebot einer diversitätssensiblen Reflexion eines ›klassischen‹ arbeitssoziologischen Konzepts

**Daniela Heitzmann** (Göttingen): Diversität und Diskriminierung in Hochschulen aus intersektionaler Perspektive

**DONNERSTAG 14.15 – 17.00**  
**JENSEITS DER GEWALTTHEORIE. METHODISCHE IMPULSE FÜR DIE SOZIOLOGISCHE GEWALT-FORSCHUNG**

**VG 3.102**

Organisation: **Eddie Hartmann** (Potsdam), **Jonas Barth** (Oldenburg)

**Laura Wolters** (Hamburg): Gewalterleben. Methodische Annäherungen an das Strafbedürfnis

**Felix Lang** (Potsdam): ›In unserer Stadt seid ihr Helden!‹ Rechte Gewalt und die Radikalisierung diskursiv erzeugter Handlungsrepertoires am Fallbeispiel der ›Gruppe Freital‹

**Kristin Platt** (Bochum): Distanz als Verfahren

**Thomas Hoebel** (Hannover): Timing matters. Sequenzierung als methodologisches Problem der soziologischen Gewaltforschung

**Teresa Koloma Beck** (München): Gewaltforschung als Selbstversuch. Einige Überlegungen anhand einer gewaltsoziologischen Ethnographie in Kabul

**DONNERSTAG 14.15 – 17.00**  
**KONSUM ALS VERMITTLER GLOBALER UND LOKALER ENTWICKLUNGEN: MITTELSCHICHTEN IM GLOBALEN SÜDEN, DIGITALISIERUNG UND ANDERE AKTUELLE FÄLLE. NACHWUCHSFORUM KONSUMSOZIOLOGIE**

**VG 1.108**

Organisation: **Dominik Schrage** (Dresden), **Marianne Heinze** (Dresden), **Anne-Kathrin Hoklas** (Dresden), **Marius Meinhof** (Bielefeld)

**Florian Stoll** (Bayreuth): Mittelschicht-Milieus, Konsum und ›totemische‹ Objekte im urbanen Kenia

**Aris Harkat** (Berlin): Algerien und die gesellschaftlichen Folgen von Massenkonsum

**Stefanie Strulik** (Bern): ›A cool dude has cash, bike, iphone and a girl‹. Muslim Middle Class Families and Dating in Lucknow

**Darja Klingenberg** (Frankfurt/Main): Der Materialismus migrantischer Mittelschichten. Vom Anspruch auf ›normalen Lebensstandard‹ und dem Vorwurf der Wirtschaftsmigration

**Antonia L. Krummheuer** (Aalborg): Die Konstruktion des Kunden im Spannungsfeld von Dis/ability und Un/abhängigkeit – eine ethnometodologische Perspektive auf assistierte Einkaufsinteraktionen

**Marianne Heinze** (Dresden, Berlin): Verantwortung tragen – Schlaglichter auf die gegenwärtige Debatte um nachhaltigen Konsum

**Anne-Kathrin Hoklas** (Dresden): Nostalgischer Konsum im digitalen Zeitalter

**Marius Meinhof** (Bielefeld): Impulsvortrag: Wählen als situiert hervor-gebrachte Aktivität

**Paul Eisewicht** (Dortmund): Die Transformation des Konsumhandelns in medientechnischen Rahmen – zur Digitalisierung von Konsum

**DONNERSTAG 14.15 – 17.00 VG 2.102** **PROFESSION, STAAT UND ÖFFENTLICHKEIT – HERAUSFORDERUNGEN IN ORTSGEBUNDENEN UND GRENZÜBERGREIFENDEN INTERAKTIONEN**

Organisation: **Birgit Apitzsch** (Göttingen), **Berthold Vogel** (Göttingen)  
**Kathrin Englert** (Siegen): ›Die Leute wollen das anders‹ – vom Dienst am Gemeinwohl in Zeiten der Partikularität  
**Axel Pohn-Weidinger** (Göttingen), **Julia Dahlvik** (Wien): Hard law oder soft law? Ombuds-Mitarbeiter/innen zwischen Prüfung von Verwaltungshandeln und der Prävention von Menschenrechtsverletzungen  
**Birgit Apitzsch** (Göttingen): Charisma, Macht und Verantwortung – juristisches Amtsethos in der ordentlichen Gerichtsbarkeit

**DONNERSTAG 14.15 – 17.00 VG 3.101** **REALITÄT ODER VERBLENDUNG? ZUM ZUSAMMENHANG VON OBJEKTIVEN UNGLEICHHEITEN UND IHRER SUBJEKTIVEN WAHRNEHMUNG**

Organisation: **Nadine Schöneck-Voß** (Mönchengladbach), **Florian Hertel** (Hamburg)  
**Stefan Holubek** (Bremen): Es irrt der Mensch, solange er strebt? Die Orientierung der Lebensführung als Horizont der Aushandlung subjektiver Statuswahrnehmung  
**Laura Behrmann** (Hannover): Soziale Ungleichheiten in der Wahrnehmung definitionsmächtiger Akteure: Lehrer/innen in Ost- und Westdeutschland  
**Carola Hommerich** (Sapporo), **Toru Kikkawa** (Osaka): Die stille Transformation subjektiver Schichtzugehörigkeit in Japan – Bedeutung von Mittelschicht im Wandel  
**Thomas Lux** (Berlin): Zwischen kultureller Bedrohung und ökonomischer Verunsicherung. Die AfD-Wahlpräferenz aus Ungleichheitstheoretischer Perspektive  
**Patrick Sachweh** (Frankfurt/Main), **Sebastian Koos** (Konstanz): Globale Ungleichheit – Globale Solidarität? Eine vergleichende Mehrebenenanalyse von Ungleichheitsproblematisierung und Solidaritätsbereitschaft auf globaler Ebene

**DONNERSTAG 14.15 – 17.00 VG 3.103** **ROUNDTABLE ›TRANSFORMATIVE HERAUSFORDERUNGEN DIGITALISIERUNG UND ENERGIEWENDE: ENTGRENZENDE TECHNIK-GEFAHR ODER IMPULS FÜR DIE DEMOKRATIE IN DER SMART CITY?‹**

Organisation: **Jörg Radtke** (Siegen), **Ortwin Renn** (Potsdam)  
An der Diskussion nehmen teil: **Christoph Bieber** (Duisburg-Essen), **Udo**

**Sieverding** (Düsseldorf), **Fabian Reetz** (Berlin), **Björn Fleischer** (Düsseldorf), **Michael Baurmann** (Düsseldorf), **Peter Parycek** (Krems, Berlin), **Marie-Kathrin Siemer** (Berlin)

**DONNERSTAG 14.15 – 17.00 VG 3.104** **SYMBIOSE ALS BEGRIFF UND GEGENSTAND DER SOZIOLOGIE. ZUR KOMPLEXITÄT BIOSOZIALER DYNAMIKEN ZWISCHEN LOKALEM UND GLOBALEM**

Organisation: **Andreas Folkers** (Frankfurt/Main, Erfurt), **Sven Opitz** (Marburg)  
**Julia Poerting** (Bonn): Symbiotische Bodenontologien. Komplexe Dynamiken globaler Stoffflüsse am Beispiel pakistanischer Biolandwirtschaft  
**Franziska Dahlmeier** (Hamburg): Artificielle Ökologien im botanischen Garten – zur Symbiose von Menschen, Pflanzen und Technologien  
**Julian Müller** (München): Symbiotische Mechanismen. Der Einbruch des Asymbolischen in die Systemtheorie  
**Katharina Hoppe** (Frankfurt/Main): Vom autopoietischen System zu sympoietischen Gefügen. Niklas Luhmann meets Donna Haraway  
**Andreas Folkers** (Frankfurt/Main, Erfurt), **Sven Opitz** (Marburg): Planetarische Symbiopolitik: Die Bekämpfung globaler Risiken auf mikrobieller Ebene

**DONNERSTAG 14.15 – 17.00 VG 3.105** **TRANSIT MEXIKO. MIGRATIONSÄRÄUME UND FLUCH(T)ÄRÄUME IN BEWEGUNG**

Organisation: **Elisabeth Tuider** (Kassel), **Miriam friz Trzeciak** (Cottbus)  
**Hanns Wienold** (Berlin): Mexiko: Labyrinth der Gewalt  
**Miriam friz Trzeciak** (Cottbus): Das Grenzregime aus Perspektive der Herkunftsorte im borderland Chiapas  
**Cornelia Giebeler** (Bielefeld): Jugenden im Transmigrationsprozess aus dem Triángulo Norte  
**Elisabeth Tuider** (Kassel): Von Afrika nach Mexiko: Verschiebungen im Internationalen Migrationsregime

**DONNERSTAG 14.15 – 17.00 OEC 1.162** **WEGE GEFLÜCHTETER IN DIE BERUFSAUSBILDUNG. ZWISCHEN INDIVIDUELLEN VORAUSSETZUNGEN, INSTITUTIONELLEN STRUKTUREN UND PROZESSEN SOZIALER SCHLIESSUNG**

Organisation: **Alexandra Mergener** (Bonn)  
**Simone Rabl** (Innsbruck), **Hannes Hautz** (Innsbruck): (Un-)Möglichkeiten des Berufsbildungszugangs junger Geflüchteter in Österreich – eine explorative Studie

**Miriam Voigt** (Koblenz-Landau), **Inka Engel** (Koblenz-Landau): ›Wir stärken unsere Region!‹ – Cross Mentoring als Chance der Arbeitsmarktintegration für Geflüchtete

**Alexander Christ** (Bonn), **Stephanie Matthes** (Bonn): In welchen Berufen finden geflüchtete Bewerber/innen einen Ausbildungsplatz?

**Christian Gerhards** (Bonn): Entscheidungslogiken bei der betrieblichen Ausbildung von Flüchtlingen

**Karoline Oehme-Jüngling** (Dresden), **Moutaz Zafer** (Dresden): Wege in Ausbildung und Arbeit: Geflüchtete in sächsischen Unternehmen

## AUTHOR MEETS CRITICS

### DONNERSTAG SOZIOLOGIE GLOBALER UNGLEICHHEITEN (2017)

14.15 – 17.00 Author: **Anja Weiß** (Duisburg-Essen)

ZHG 009 Critics: **Manuela Boatcă** (Freiburg), **Gunnar Otte** (Mainz), **Tobias Werron** (Bielefeld)

Moderation: **Dariusz Zifonun** (Marburg)

## ABENDVORLESUNG

### DONNERSTAG JULIAN GO (BOSTON): TAKING EMPIRE SERIOUSLY: POSTCOLONIAL THOUGHT AND SOCIAL THEORY

17.00 – 18.00

ZHG 011

## SONDERVERANSTALTUNGEN

### DONNERSTAG SCHOLARSHIP AT RISK – CHALLENGES FOR ACADEMIA

18.00 – 20.00 Organisation: **Gülay Türkmen** (Göttingen), **Matthias Koenig** (Göttingen)

ZHG 008

The worldwide spread of populist and authoritarian regimes has been accompanied by an increased anti-intellectualist fervor and an intensified crackdown on academic liberties. Numerous academics have faced severe restrictions in their teaching and research conditions; threatened and repressed in their home countries, some have even been forced to seek refuge abroad. As a result, the last few years have witnessed a remarkable upsurge in the number of persecuted academics fleeing to safe havens. While several European countries and institutions have put together funds and resources to provide temporary sanctuaries for threatened academics, in most cases, the on-going crises in the academics' home countries prevent them from going back anytime soon. With the number of academics at risk increasing incessantly, both in their own countries and abroad, it has become quite clear that more than short-term solutions are needed to resolve this situation.

To highlight the urgency and complexity of the issue, this panel will bring together different stakeholders – scholars, university administrators, funders – who will discuss the current challenges for academia. Panelists will debate the following set of questions: (1) Who gets to decide who is a ›scholar at risk‹ and what criteria should be used in determining the scope and selecting the recipients of grants or fellowships? (2) How do different

academic institutions react to the arrival of academic refugees, and how do academics navigate this process (e.g. what are the most pressing concerns and questions they would like to see addressed)? (3) What are the intended and unintended consequences of this process; how does scarcity of funds affect the solidarity of academics, how does it alter their research agendas, and how does it relate to the stratification of global academia? Addressing these challenges the panel will embrace a multi-faceted approach, which will help move beyond existing ad-hoc solutions.

Weitere Podiumsgäste: **Wilhelm Krull** (Hannover), **Sevil Çakır-Kılınçoğlu** (Göttingen), **Dmitry Dubrovsky** (St. Petersburg), **Alexandra Kowalski** (Budapest)

**DONNERSTAG 18.00 – 20.00 ZHG 009**  
**WIE WIR ARBEITEN WERDEN. WAS HEISST ›ARBEIT‹ UND WER IST ›WIR‹? EINE DEBATTE ZUM 50JÄHRIGEN JUBILÄUM DES SOFI GÖTTINGEN**

Organisation: **SOFI Göttingen**

Die Zukunft der Arbeit ist in aller Munde – egal, ob es um Digitalisierung oder Prekarisierung, um die gesellschaftliche Integration von Geflüchteten oder Veränderungen des Bildungssystems, um die Transnationalisierung von Unternehmen oder die Bereitstellung öffentlicher Güter geht. Zugleich steht die Auseinandersetzung mit der Zukunft der Arbeit seit nunmehr 50 Jahren im Mittelpunkt von SOFI-Forschung. Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir darüber diskutieren, welche Lehren wir aus diesen reichen Befunden und Debatten über den komplexen Zusammenhang zwischen technologischen und organisatorischen Innovationen, Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik, Veränderungen in der Zusammensetzung von Belegschaften und sozialstrukturellen Integrations- bzw. Desintegrationspotentialen für Fragen ziehen können, die uns aktuell umtreiben: Was heißt heute ›Arbeit‹, wenn sich die Grenzen von Organisation, Arbeitstag, abhängiger und selbständiger Arbeit, Tätigkeitsfeld oder Qualifikation verschieben? Von wem ist die Rede, wenn darüber gesprochen wird, wie ›wir‹ arbeiten werden – zu einer Zeit, in der Belegschaften weniger stabil sind und in Bezug auf Geschlecht, Migrations- und Beschäftigungsstatus diverser werden; in der die Polarisierung zwischen Rationalisierungsgewinnern und Verlierern mit neuer Macht zurückzukehren droht und die Konkurrenz zwischen Arbeitenden in unterschiedlichen Betrieben, aber auch unterschiedlichen Weltregionen kollektive Organisation hintertreibt? Wie werden wir arbeiten – wie sollten wir arbeiten und leben – und wie stellt man sicher, dass Veränderungen der Arbeitswelt öffentlich verhandelt und

Entscheidungen demokratisch getroffen werden? Wir wollen diskutieren, wie viel soziologische Arbeitsforschung die Zukunft braucht und wie sie aussehen muss, um zentrale gesellschaftliche Entwicklungsdynamiken fassen zu können.

Podiumsgäste: **Kerstin Jürgens** (Kassel), **Lutz Raphael** (Trier), **Rüdiger Krause** (Göttingen), **Martin Kuhlmann** (Göttingen), **Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen), **Berthold Vogel** (Göttingen)



2018 • Ca. 360 Seiten • Kart.  
 Ca. 29,99 € (D) • 30,90 € (A)  
 ISBN 978-3-8252-4957-1

Petra Böhnke • Jörg Dittmann • Jan Goebel (Hrsg.)

## Handbuch Armut

Ursachen, Trends, Maßnahmen

**Wie sprechen wir über Armut?  
 Was wissen wir über Armut?  
 Wie bearbeiten wir Armut?**

Das Handbuch liefert Antworten auf diese Fragen und bietet sowohl Überblick als auch Detailinformation. Es richtet sich an Studierende und Lehrende der Sozialwissenschaften, aber auch an PraktikerInnen aus der Sozialen Arbeit, die ganz konkret mit dem Phänomen der Armut zu tun haben.

utb.

[www.utb-shop.de](http://www.utb-shop.de)

utb GmbH | Industriestr. 2 | 70565 Stuttgart

B:

[www.budrich.de](http://www.budrich.de)

Stauffenbergstr. 7 | 51379 Leverkusen

**PROGRAMM FÜR FREITAG, 28.09.2018****SEKTIONEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN****FREITAG 9.00 – 11.45**  
**ZHG 010 SEKTION ORGANISATIONSSOZIOLOGIE ORGANISATION UND ANGST**

Organisation: **Konstanze Senge** (Halle), **Ingo Bode** (Kassel)  
**Sebastian Ixmeier** (Nürnberg), **Katja Hartosch** (Nürnberg),  
**Sandra Grimminger** (Nürnberg): Im ›Bibberraum‹ einer Behörde – oder:  
Die Sprache der Bürokratie und die Deformation des zeremoniellen Idioms  
**Kerstin Rego** (Chemnitz): Angst vor Fehlern: Zur ambivalenten Rolle von  
Organisation(en) in der Gynäkologie  
**Philip Roth** (Aachen), **Jacqueline Lemm** (Aachen): Von der strukturellen  
Bedeutung von Angst für die Erklärung von informellem Austausch in  
Unternehmen – empirische Befunde und praktische Implikationen  
**Annette von Alemann** (Paderborn): Aktive Vaterschaft zwischen Pionierleistung  
und Existenzängsten

**FREITAG 9.00 – 11.45**  
**ZHG 102 SEKTION SOZIALPOLITIK FORUM SOZIALPOLITISCHER FORSCHUNG**

Organisation: **Ursula Dallinger** (Trier), **Ute Klammer** (Duisburg-Essen)  
**Fabian Gülzau** (Berlin): Paradigmenwandel in der deutschen Familienpolitik:  
Die Kartierung von Reformen und öffentlichem Diskurs mit ›topic models‹, 1990–2016  
**Thurid Eggert** (Hamburg), **Christopher Grages** (Hamburg),  
**Birgit Pfau-Effinger** (Hamburg), **Ralf Och** (Hamburg): Der Ansatz der  
De-familialisierung/Familialisierung – ein Vorschlag zu seiner Re-Konzeptualisierung  
am Beispiel der Pflegepolitik  
**Anne Langelüddeke** (Berlin), **Dagmar Zanker** (Berlin): Das Forschungsprojekt  
›Lebensverläufe und Altersvorsorge (LeA)‹  
**Benjamin Belz** (Vechna): Ersatzraten als Indikatoren der Leistungsfähigkeit  
von Alterssicherungssystemen  
**Carolin Freier** (Nürnberg), **Sarah Bernhard** (Nürnberg), **Philipp Ramos**  
**Lobato** (Nürnberg), **Monika Senghaas** (Nürnberg): Komplexe Vertragsbeziehungen  
zwischen Jobcentern und Arbeitslosen. Zur Rolle der ›Eingliederungsvereinbarung‹  
in der aktivierenden Sozialpolitik  
**René Lehweß-Litzmann** (Göttingen): Wirken ›großzügige‹ Sozialleistungen  
lähmend oder befähigend? Oder einfach nur schützend?  
**Gerhard Krug** (Nürnberg), **Katrin Drasch** (Erlangen-Nürnberg),

**Monika Jungbauer-Gans** (Hannover): Unemployment Stigma, Job Search Effort  
and Re-Employment Chances  
**Kristin Neumann** (Nürnberg), **Anton Nivorozhkin** (Nürnberg): Gute  
Zusammenarbeit = Gute Maßnahme? Der Einfluss guter Zusammenarbeit  
zwischen den Akteuren in der beruflichen Rehabilitation aus Perspektive der  
Maßnahmeträger

**FREITAG 9.00 – 11.45**  
**ZHG 103 SEKTION SOZIOLOGISCHE THEORIE ›KOMPLEXITÄT‹ ALS KONZEPT DER SOZIALWISSENSCHAFTEN – ÜBERFLÜSSIGE ALLERWELTSPERSPEKTIVE ODER AUSSAGEKRÄFTIGES ANALYSEINSTRUMENT?**

Organisation: **Rainer Greshoff** (Bremen), **Henning Laux** (Chemnitz)  
**Ariane Leendertz** (Köln): Ein Blick zurück: Komplexität als Konzept und  
Forschungsperspektive der Sozialwissenschaften in den 1970er Jahren  
**Thomas Kron** (Aachen): Gewalt als komplexes Phänomen  
**Frank Welz** (Innsbruck): ›Complexity Science‹ als Metatheorie:  
Ambition – Annahmen – Anwendung  
**Renate Mayntz** (Köln): Kommentar zur Komplexitätsthematik und zu  
den Vorträgen

**FREITAG 9.00 – 11.45**  
**ZHG 007 SEKTION STADT- UND REGIONALSOZIOLOGIE NEUE PERSPEKTIVEN AUF GENTRIFICATION: WOHNUNGSMÄRKTE, LEBENSSTILE UND POLITISCHE REGULATION**

Organisation: **Jan Üblacker** (Düsseldorf), **Matthias Bernt** (Erkner)  
**Susanne Frank** (Dortmund): Gentrifizierungsdebatten ohne Gentrifizierungsprozesse.  
Der Fall Phoenix-Dortmund  
**Fabian Beran** (Berlin): Verdrängung ohne Gentrifizierung? Konzeptionelle  
und empirische Erkenntnisse zu Verdrängungsprozessen auf einem  
angespannten Wohnungsmarkt  
**Matthias Bernt** (Erkner): Gentrifizierung zwischen Kommodifizierung und  
De-Kommodifizierung  
**Marcus Hübscher** (Leipzig): Gentrifizierung als Instrument der Stadtentwicklung –  
Das Beispiel Cabo-Llanos, Santa Cruz de Tenerife (Spanien)  
**Jörg Blasius** (Bonn), **Jürgen Friedrichs** (Köln): Das Kölner Wohnungspanel.  
Ein neues Instrument für die Erforschung städtischen Wandels

**FREITAG 9.00 – 11.45 ZHG 006** **SEKTION UMWELTSOZIOLOGIE**  
**UMWELTSOZIOLOGIE ZWISCHEN KRITISCHER BEOBACHTUNG**  
**UND TRANSFORMATIVER FORSCHUNG**

Organisation: **Melanie Jaeger-Erben** (Berlin), **Stephan Lorenz** (Jena), **Jens Jetzkowitz** (Hamburg)

**Annika Arnold** (Stuttgart), **Rainer Kuhn** (Stuttgart): Eine methodische Perspektive als Ausweg aus dem Spannungsfeld zwischen Gesellschaftsbeobachtung und transformativer Forschung

**Marco Otto Sonnberger** (Stuttgart), **Antonia Graf** (Münster): Im Dickicht der Normativität – Transformative Wissenschaft, Transdisziplinarität und die Umweltsoziologie

**Elena Kaip** (Aachen), **Marco Schmitt** (Aachen), **Martin Stark** (Dortmund): Verwissenschaftlichung der Öffentlichkeit vs. Praxistauglichkeit der Forschung  
**Gregor Kungl** (Stuttgart): Möglichkeiten und Grenzen transformativer Forschung am Beispiel der deutschen Energiewende

**Markus Kurth** (Dresden): Jenseits von Konsensfiktion und Vereinnahmung – zur Neubestimmung des Ortes umweltsoziologischer Kritik am Beispiel von ›Naturkapital Deutschland – TEEB DE‹

**Birgit Peuker** (Berlin), **Jana Rückert-John** (Berlin): Auftragsforschung zwischen wissenschaftlichen Ansprüchen und politischen Erwartungen



Leseproben und Bestellungen  
[hamburger-edition.de](http://hamburger-edition.de)

## Hamburger Edition

## Mittelweg 36

Verlag und Zeitschrift des Hamburger Instituts für Sozialforschung



Angesiedelt an der Schnittstelle zwischen akademischer und gesellschaftlicher Öffentlichkeit versorgt der *Mittelweg 36* seine Leserinnen und Leser mit instruktiven Beiträgen zu geschichts- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen der Gegenwart, initiiert und begleitet intellektuelle Debatten von Belang.

Leseproben und Abstracts  
[mittelweg36.de](http://mittelweg36.de)

*Besuchen Sie uns  
 in der Verlagsausstellung!*



## AD-HOC-GRUPPEN

- FREITAG 9.00 – 11.45 VG 1.102** **AGAINST THE ODDS: SOZIOLOGIE DES UNGEWÖHNLICHEN ERFOLGS**  
 Organisation: **Merlin Schaeffer** (Kopenhagen), **Jonas Wiedner** (Köln)  
**Antonia Kupfer** (Dresden): Bildungsaufstiege: Wie ungewöhnlicher Erfolg in Strukturen eingebettet ist, die ihn eigentlich verhindern  
**Zerrin Salikutluk** (Berlin): Ungewöhnlich hochgesteckte Bildungsziele: Ethnische Unterschiede bei Bildungsaspirationen und Bildungsabschlüssen  
**Julia Gruhlich** (Göttingen): Weibliche Führungskräfte: Anzeichen für den Abbau androzentrischer Arbeitsstrukturen oder für die Anpassungsleistung der Subjekte?  
**Philipp Lersch** (Berlin): Reiche Frauen, arme Männer: Wer sind die Paare mit nichttraditioneller Vermögensverteilung?  
**Jonas Wiedner** (Köln), **Merlin Schaeffer** (Kopenhagen): Karrierepfade in die Unterqualifikation: Welche Fähigkeiten und Ressourcen erlauben es Personen, Karrieren jenseits ihres formalen Bildungsniveaus anzustreben?
- FREITAG 9.00 – 11.45 VG 1.103** **AGRO-FOOD-BRANCHEN, NAHRUNGSMITTELMÄRKTE UND GLOBAL VALUE CHAINS – ZWISCHEN LOKALER TRADITION UND GLOBALEN WERTSCHÖPFUNGSKETTEN: PRODUKTION, DISTRIBUTION UND KONSUM VON LEBENSMITTELN ALS GEGENSTAND DER SOZIOLOGIE**  
 Organisation: **Rainer Diaz-Bone** (Luzern), **Lisa Suckert** (Köln)  
**Jana Rückert-John** (Fulda): Die Mahlzeit zwischen lokaler Tradition und globalen Wertschöpfungsketten  
**Nina Baur** (Berlin), **Julia Fülling** (Berlin), **Linda Hering** (Berlin): Frischestandards in Deutschland und Thailand. Ein historisch angeleiteter Vergleich von Konsum- und Produktionsmustern  
**Lisa Suckert** (Köln): Die diskursive Konstruktion ökologischer Produktqualität – Die Entdeckung der Region als Qualitätsmerkmal für Bio-Milch  
**Xiomara Quinones Ruiz** (Wien): Interacting and evolving quality conventions: An institutional Analysis of international Coffee Value Chains  
**Stefan Ouma** (Frankfurt/Main): Studying the Collapse and Ruins of Global Commodity Chains: Insights from Northern Ghana

- FREITAG 9.00 – 11.45 VG 1.104** **AKADEMISCHE WEGE AUF DEM PRÜFSTAND. ZUM NEXUS VON SOZIALER UND RÄUMLICHER MOBILITÄT IN DER WISSENSCHAFT**  
 Organisation: **Silke Kohrs** (Dortmund), **Nadine Schöneck-Voß** (Mönchengladbach)  
**Sigrid Metz-Göckel** (Dortmund), **Kirsten Heusgen** (Fulda): Mobilitäten des perfekten Lebenslaufs – zum Verhältnis von Idealkonstruktion und sperriger Realität  
**Nicolai Netz** (Hannover), **Valeria Aman** (Hannover), **Svenja Hampel** (Hannover): Welche Effekte hat internationale Mobilität auf die Karrieren von Wissenschaftler/innen? Ein systematisches Review  
**Gregor Schäfer** (Siegen), **Yasmin El Dali** (Siegen): Strategien im Umgang mit beruflicher Unsicherheit bei mobilen Doktoranden/innen der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften  
**Irina Gewinner** (Hannover): Auf dem Weg zur Professur: Herkunft, Gender, Affiliation  
**Silke Kohrs** (Dortmund), **Nadine Schöneck-Voß** (Mönchengladbach): Karriere(wege) und Hochschulstandorte: Umzugs- und Pendelmobilität in der Wissenschaft
- FREITAG 9.00 – 11.45 VG 1.105** **ANDERS-WERDEN: DIE VIELFÄLTIGEN FORMEN SOZIALER PROZESSE**  
 Organisation: **Robert Seyfert** (Duisburg-Essen), **Heike Delitz** (Bamberg), **Julian Müller** (München)  
**Micha Knuth** (Berlin): Geschichtlichkeit jenseits der Geschichtsphilosophie denken: Marcel Gauchets historische Sozialontologie  
**Daniel Felscher** (Frankfurt/Oder): Noising und Voicing. Relationale Prozesse des legitimierenden Ordnen und des delegitimierenden Entordnen des Sozialen  
**Estela Schindel** (Frankfurt/Oder): Soziales Verschwinden. Ein exploratives Konzept für die Analyse unstabiler sozialer Welten  
**Yvonne Albrecht** (Jena): Emotionale Transnationalität: Vom Affizieren und Affiziert-Werden im Kontext von Migrationsprozessen  
**Markus Holzinger** (Göttingen): Ordnungsformen der Gewalt in den ›Peripherien‹. Vom Gewaltmonopol zum Gewaltoligopol

**FREITAG 9.00 – 11.45 VG 4.101 ARBEIT NACH DEM FORDISMUS: POTENTIALE UND PROBLEME QUALITATIVER SEKUNDÄRANALYTISCHER FORSCHUNG**

Organisation: **Wolfgang Dunkel** (München), **Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen)  
**Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen), **Peter Birke** (Göttingen): Geht nicht – bringt nichts? Ein neuer Blick auf alltägliche Arbeitserfahrung und Labour Unrest seit den 1990er Jahren auf Basis der Sekundäranalyse arbeitssoziologischen Materials  
**Thomas Goes** (Göttingen): Von Bewährungsproben und Wettbewerbsbündnissen. Arbeitsbeziehungen in der deutschen Autoindustrie zwischen 1980 und 2005  
**Wolfgang Menz** (Hamburg), **Sarah Nies** (München): Autorität, Markt und Subjekt. Ergebnisse einer sekundäranalytischen Längsschnittstudie  
**Heike Jacobsen** (Cottbus-Senftenberg), **Ellen Hilf** (Dortmund): Beruf als Fiktion? Wandel von Beruflichkeit im Einzelhandel unter flexibilisierten Beschäftigungsbedingungen  
**John Lütten** (Jena), **Jakob Köster** (Jena): Prekarität und Alltagsbewusstsein – zur sekundäranalytischen Untersuchung von Gesellschaftsbildern

**FREITAG 9.00 – 11.45 VG 4.102 BEHINDERUNG (DISABILITY) IN DER WELTGESELLSCHAFT – ANALYSEN ZU EINER UNGLEICHHEITSKATEGORIE ZWISCHEN GLOBALEN ERWARTUNGSSTRUKTUREN, REGIONALEN DYNAMIKEN UND NATIONALEN KONTEXTEN**

Organisation: **Marion Müller** (Tübingen), **Anne Waldschmidt** (Köln)  
**Marion Müller** (Tübingen): ›Persons with disabilities‹ als globale Personenkategorie  
**Hannah Bennani** (Tübingen): ›Quantifying disability‹ – zur Herstellung der globalen Kategorie ›Menschen mit Behinderung‹ in der Statistik  
**Anne Waldschmidt** (Köln): Behindertenpolitik (in) der Europäischen Union: Gelegenheitsstrukturen und Praktiken der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderungen  
**Christoph Tschanz** (Fribourg): (Nicht-)Personalisierung von Care-Angeboten im Behindertenbereich: eine vergleichende Analyse von europäischen Ländern  
**Justin J.W. Powell** (Luxemburg), **Julia Biermann** (Innsbruck): Mehrebenenanalysen und Vergleiche schulischer Inklusion: Zwischen globaler Diffusion der Inklusionsrhetorik und Pfadabhängigkeiten in Bildungssystemen  
**Gudrun Wansing** (Berlin): Zur institutionellen Konstruktion von Behinderung – Implikationen für Zugänge ins Arbeitsleben

**FREITAG 9.00 – 11.45 VG 4.103 BELONGING AND SYMBOLIC BOUNDARIES IN THE PERCEPTION OF IMMIGRANTS**

Organisation: **Eunike Piwoni** (Göttingen), **Sabine Trittler** (Konstanz), **Nils Witte** (Wiesbaden)  
**Hanno Kruse** (Köln), **Clemens Kroneberg** (Köln): More than a Sorting Machine: Ethnic Boundary Making in a Stratified School System  
**Elke Winter** (Ottawa): Creating Togetherness? Immigrants' Perspectives on Canada's Naturalization Process  
**Eunike Piwoni** (Göttingen): The Perception of symbolic Boundaries among three Groups of Germans of migrant Background in Hamburg  
**Jürgen Gerhards** (Berlin), **Florian Buchmayr** (Hamburg): Perceptions of symbolic Boundaries of first and second Generation Migrants and their Strategies of Boundary Making  
**Kristina Bakkær Simonsen** (Aarhus): How to study belonging and symbolic Boundaries from the Immigrant Perspective?  
**Nils Witte** (Wiesbaden): Responses to Stigmatization and the Model of Frame Selection

**FREITAG 9.00 – 11.45 VG 3.101 DER BEITRAG SOZIOLOGISCHER MIXED METHODS FORSCHUNG ZUR UNTERSUCHUNG KOMPLEXER GLOBALER UND NATIONALER ENTWICKLUNGEN**

Organisation: **Christian Schneijderberg** (Kassel), **Isabel Steinhardt** (Kassel), **Tobias Wolbring** (Erlangen-Nürnberg)  
**Andrea Hense** (Göttingen): Mixed-Methods-Sampling zur Erforschung komplexer Phänomene  
**Nicole Burzan** (Dortmund): Herausforderungen von Mixed Methods – Überlegungen aus der Forschungspraxis zur method(olog)ischen Diskussion  
**Christian Schneijderberg** (Kassel), **Isabel Steinhardt** (Kassel): Mixed-Methods zur Untersuchung von Effekten und Mechanismen am Beispiel der Akkreditierung von Hochschulen und Studiengängen als sanftem Konditionalprogramm  
**Volker Müller-Benedict** (Flensburg), **Thomas Gaens** (Flensburg), **Elena Tsarouha** (Flensburg): Mixed methods im Team am Beispiel eines Projekts zur langfristigen Entwicklung von Hochschulexamensnoten  
**Thorsten Heimann** (Erkner): Kulturelle Wissensordnungen zwischen Subjekt und Diskurs ergründen. Eine transnationale Mixed Methods Studie zur kulturellen Eingebettetheit von Akteurswissen zu Hochwasserrisiken

**FREITAG 9.00 – 11.45** **DIE FABRIKATION VON THEORIE: AUF DEM WEG ZU EINER SOZIOLOGIE DER THEORIEBILDUNG**

**ZHG 001** Organisation: **Elena Beregow** (Hamburg), **Sina Farzin** (Hamburg), **Henning Laux** (Chemnitz)  
**Sina Farzin** (Hamburg), **Henning Laux** (Chemnitz): Einführung: Grundrisse einer Soziologie der Theoriebildung  
**Björn Krey** (Mainz): Ideographien. Zur Theoriearbeit in der soziologischen qualitativen Forschung  
**Elena Beregow** (Hamburg): Hot and cool Theory. Zur Wirkweise theoretischer Atmosphären  
**Johannes F.K. Schmidt** (Bielefeld): Niklas Luhmanns Zettelkasten: Der Bauplan der Theorie?

**FREITAG 9.00 – 11.45** **DIE NACHHALTIGE GESELLSCHAFT – SOZIAL-ÖKOLOGISCHES WISSEN ALS NEUE HERRSCHAFTSIDEOLOGIE ODER SYSTEMSPRENGENDE UTOPIE?**

**T 0.136**

Organisation: **Björn Wendt** (Münster), **Benjamin Görden** (Münster)  
**Björn Wendt** (Münster): Nachhaltigkeit als neue Herrschaftsideologie oder systemsprengende Utopie?  
**Stephan Lessenich** (München): Das Unheimliche an den herrschenden Verhältnissen  
**Sarah Miriam Pritz** (Hamburg): Nachhaltigkeit als Subjektivierungsprogramm  
**Stefanie Graefe** (Jena): Nachhaltigkeit und Resilienz: Zur Rekonfiguration von Subjektivität im spätflexiblen Kapitalismus  
**Daniela Gottschlich** (Lüneburg): Kommende Nachhaltigkeit – kritisch-emanzipatorische Perspektiven  
**Moritz Boddenberg** (Hamburg): Nachhaltigkeit als Transformation. Praktiken einer transkapitalistischen Gesellschaft  
**Barbara Muraca** (Corvallis): Gut leben ohne Wachstum

**FREITAG 9.00 – 11.45** **ENDE DES MULTIPARADIGMATISCHEN FRIEDENS? SOZIALE BEDINGUNGEN AKTUELLER KONTROVERSEN THEORETISCHER SOZIOLOGIE**

**ZHG 008**

Organisation: **Peter Isenböck** (Münster), **Fabian Anicker** (Münster), **Jasper Korte** (Münster)  
**Oliver Neun** (Kassel): Zur Genese der These der ›Multiparadigmatik‹ in der Soziologie  
**Robert Schmidt** (Eichstätt-Ingolstadt), **Thomas Scheffer** (Frankfurt/Main):

Soziologisieren als gesellschaftliches Vermögen zwischen Kapazitätsblockaden und Entwicklungschancen

**Andrea Maurer** (Trier): Die Soziologie in der Zwickmühle von theoretischer Ausdifferenzierung und neuen Anreizsystemen

**Kornelia Engert** (Mainz): Zur (Un)Wahrscheinlichkeit selbstreflektierender Interessiertheit

**FREITAG 9.00 – 11.45** **EVOLUTIONÄRE SOZIOLOGE: ZUR INTERAKTION BIOLOGISCHER, SOZIALER UND KULTURELLER EINFLÜSSE AUF MENSCHLICHES VERHALTEN**

**VG 3.102**

Organisation: **Andreas Filser** (Oldenburg), **Sebastian Schnettler** (Oldenburg), **Kai Willführ** (Oldenburg)  
**Andreas Diekmann** (Zürich): Kulturelle Evolution und ›begrenzte‹ Rationalität  
**Tina Baier** (Bielefeld), **Kieron Barclay** (Rostock), **Dalton Conley** (Princeton), **Thomas Laidley** (New York), **Volker Lang** (Bielefeld), **Michael Grätz** (Bielefeld): Cross-National Variation in the Influence of Genes and Socioeconomic Status on Education  
**Stefanie Heyne** (München): Gender Differences in Math Performance and STEM Participation. What can we learn from Twin Studies?  
**Hannes Rusch** (Marburg): Greater Love has no one than this: to lay down one's Life for one's Friends. (John 15:13)  
**Lukas Bösch** (Leipzig): What makes Fairness: Results from an Experiment in Guinea  
**Christiane Bozoyan** (München), **Claudia Schmiedeberg** (München): Wann geht man(n) fremd? Determinanten der Untreue in Partnerschaften und geschlechtsspezifische Unterschiede  
**Nicole Holzhauser** (Braunschweig), **Frank Eggert** (Braunschweig): Quid facis, quo vadis? Evolutionäre Soziologie zwischen Genen und Anpassungen

**FREITAG 9.00 – 11.45** **GRENZEN DER QUANTIFIZIERUNG IN DER DATENGESELLSCHAFT**

**T 0.134**

Organisation: **Jan-Felix Schrape** (Stuttgart), **Michael Eggert** (Aachen)  
**Jan-Felix Schrape** (Stuttgart), **Michael Eggert** (Aachen): Einleitung: Grenzen der Quantifizierung in der Datengesellschaft  
**Hans-Ullrich Mühlendorf** (Düsseldorf): Wie die Daten der amtlichen Statistik den Alltag beeinflussen  
**Alina Vogelgesang** (Aachen): Die algorithmische Konstruktion der sozialen Wirklichkeit

**Simon Egbert** (Hamburg): Predictive Policing und das Polizieren per Quantifizierung  
**Karoline Krenn** (Berlin), **Lilli Braunisch** (Berlin): ›Withering away of interpretation? Datenkunde und interpretative Sozialforschung als (alte) Werkzeuge für (neue) Fragen zu digitalen Massendaten  
**Barbara Hendriks** (Berlin), **Martin Reinhart** (Berlin),  
**Cornelia Schendzielorz** (Hannover): Quantifizierungsdynamiken in wissenschaftlichen Bewertungsprozessen

**FREITAG 9.00 – 11.45 VG 3.103 KAPITALISTISCHE DYNAMIK IN LOKALEN KONTEXTEN. IM 21. JAHRHUNDERT DEN KAPITALISMUS MIT MAX WEBER ERFORSCHEN?**

Organisation: **Michael Reif** (Hamburg), **Claudius Härpfer** (Frankfurt/Main), **Timo Seidl** (Florenz)  
**Kornelia Sammet** (Leipzig), **Franz Erhard** (Leipzig): Aktiviertes Unternehmertum in Weberianischer Perspektive  
**Nils-Christian Kumkar** (Bremen): Der Geist im stahlharten Gehäuse: Normative Orientierungen der Lebensführung in den deutschen Mittelschichten  
**Marta Bucholc** (Bonn): Max Weber und die polnische Transformation  
**Oliver Nachtwey** (Basel), **Timo Seidl** (Florenz): Max Weber im Silicon Valley. Die Ethik der Solution und der Geist des digitalen Kapitalismus  
**Philipp Degens** (Hamburg): Wirtschaftsdemokratie im Kapitalismus? Max Webers Herrschaftssoziologie und demokratische Unternehmen

**FREITAG 9.00 – 11.45 VG 3.104 KOEXISTENZ. NEUE PERSPEKTIVEN DER HUMANDEZENTRIERUNG**

Organisation: **Christiane Schürkmann** (Mainz), **Kornelia Engert** (Mainz), **Torsten Cress** (Mainz)  
**Anna Henkel** (Lüneburg): Humanzentrierung in der Koexistenz  
**Thomas Lemke** (Frankfurt/Main): ›More than human?‹ Konturen eines posthumanistischen Konzepts der Biopolitik  
**Katharina Block** (Oldenburg): Wie neu ist der Neumaterialismus eigentlich? Zum Innovationspotenzial des ›new materialism‹ für die Sozialtheorie  
**Hanna Göbel** (Hamburg): Politische Aufführungen zu den Verhandlungen des ›Humanen‹. Das Phänomen Techno-Doping im Sport

**FREITAG 9.00 – 11.45 VG 3.105 KOMPARATIVE WIRTSCHAFTSSOZIOLOGIE – AKTUELLER STAND UND ZUKÜNFTIGE PERSPEKTIVEN EINES FORSCHUNGSPROGRAMMS**

Organisation: **Sebastian Nessel** (Graz), **Sascha Münnich** (Göttingen)  
**Sebastian Nessel** (Graz), **Sascha Münnich** (Göttingen): Ansätze und Perspektiven einer komparativen Wirtschaftssoziologie  
**Timur Ergen** (Köln), **Sebastian Kohl** (Köln): Nationale Spielarten multinationaler Konzernaktivität – Der Fall Schwedens  
**Sebastian Koos** (Konstanz): Möglichkeiten und Grenzen der quantitativ vergleichenden Wirtschaftssoziologie  
**Michael Faust** (Göttingen): ›Transnationale Komparatistik‹ jenseits einer Container-Vorstellung nationaler Wirtschaftsordnungen  
**Soonim Shin** (Wien): Die ›Moralisierung der Märkte‹ – Trend und Ordnungsfaktor in der (Welt-)Gesellschaft

**FREITAG 9.00 – 11.45 ZHG 002 KOMPLEXE FAMILIENVERHÄLTNISS – WIE SICH DAS KONZEPT FAMILIE IM 21. JAHRHUNDERT WANDELT**

Organisation: **Anna Buschmeyer** (München), **Claudia Zerle-Elsässer** (München)  
**Imke Schmincke** (München): Familienbilder in Diskursen des Rechtspopulismus  
**Almut Peukert** (Berlin): Soziale Elternschaft – konzeptuelles und empirisches Stiefkind familiensoziologischer Perspektiven  
**Theresa Manderscheid** (Oldenburg): Polyamouröse Familien und ihre komplexen Beziehungsarrangements  
**Julia Feiler** (München): Mutter, Vater, Kind versichern? Über die reproduktionsmedizinische Verhandlung von Familie im Diskurs um ›Social Freezing‹  
**Maria Burschel** (München): Trennungen und Doing Family in Intentionalen Gemeinschaften  
**Sandra Eck** (München), **Désirée Bender** (Mainz): Co-Elternschaft zwischen Avantgardismus und backlash: (Wege in) Co-Elternsorgeverhältnisse, ihre Orientierungen und Aushandlungen

**FREITAG 9.00 – 11.45 VG 1.101 METHODOLOGISCHE HERAUSFORDERUNGEN VON POSITIVITÄT IN ZEITEN VON ›ALTERNATIVE FACTS‹**

Organisation: **Katja Hericks** (Potsdam), **Ursula Offenberger** (Tübingen)  
**Udo Kelle** (Hamburg): Realismus, Konstruktivismus oder Pragmatismus – in welcher Weise können erkenntnistheoretische Paradigmen im Streit über ›alternative Fakten‹ weiterhelfen?  
**Clara Pauline Arnold** (Bonn), **Moritz von Stetten** (Bonn), **Andreas Schmitz**

(Bonn): Wie können sozial situierte Subjekte objektive Standards bereitstellen? Eine Annäherung an die Methodologie Sandra Hardings  
**Catharina Peeck-Ho** (Hannover), **Deborah Sielert** (Hannover): Intentionalität und Positionalität–Methodologie im Spannungsfeld von Wahrheitsanspruch und Beliebigkeit

**FREITAG 9.00 – 11.45 ZHG 003 ORGANISIERTE SICHERHEIT(EN) – (ORGANISATIONS-)SOZIOLOGISCHE ZUGÄNGE ZU LOKALER UND / ODER GLOBALER SICHERHEITSPRODUKTION**

Organisation: **Christian Johann Schmid** (Dortmund), **Henrik Dosdall** (Bielefeld)  
**Nathalie Hirschmann** (Berlin): Privatisierung von Sicherheitsdienstleistungen im Spannungsfeld zwischen Qualität und Konkurrenzdruck  
**Michaela Wendekamm** (Münster), **Patricia M. Schütte** (Wuppertal): Sicherheitsproduktion in unübersichtlichen Zeiten. Ist die Innere Sicherheit fit für die Zukunft?  
**Jo Reichertz** (Essen): Die Vereinzelungsanlage als Sicherheitsdispositiv  
**Maja Apelt** (Potsdam), **Nina Leonhard** (Potsdam): ›Wir produzieren Sicherheit‹: Ambivalenzen und organisationale Implikationen militärischer Gewalt als Mittel der Sicherheitsproduktion  
**Hans Pongratz** (München): Die Produktion von Sicherheit. Ein arbeitssoziologischer Kommentar

**FREITAG 9.00 – 11.45 ZHG 004 OSTDEUTSCHE VERWERFUNGEN: DER LANGE SCHATTEN DER ÖKONOMISCHEN ABWERTUNG**

Organisation: **Till Hilmar** (New Haven), **Uta Karstein** (Leipzig)  
**Thomas Ahbe** (Leipzig): Quellen ostdeutscher Abwertungserfahrungen  
**Hanna Haag** (Hamburg): Biografische Entwertung–wertvolle Biografien. Ostdeutsche Narrative des sozialen und beruflichen Wandels nach 1989  
**Ronald Gebauer** (Zittau/Görlitz): Die Erfahrungen der anderen  
**Daniel Kubiak** (Berlin): Symbolische Abwertung Ostdeutscher als Katalysator der Identitätsbildung  
**Till Hilmar** (New Haven): Ökonomische Erinnerung: Soziale Beziehungen als Prisma der Erinnerung an die Nachwendezeit  
**Till Hilmar** (New Haven), **Christian Bangel** (New Haven): Buchgespräch: Christian Bangel (Hamburg, die ZEIT): Wie können wir die richtigen Fragen über die Nachwendezeit nach 1989 stellen? Zwischen Wissenschaft, Journalismus und Literatur. Gespräch über den Roman ›Oder Florida‹ von Christian Bangel (Piper 2017)

**FREITAG 9.00 – 11.45 ZHG 005 QUALITATIVE MIGRATIONS- UND GRENZREGIMEFORSCHUNG – AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN UND ENTWICKLUNGEN**

Organisation: **Tina Spies** (Potsdam), **Hella von Unger** (München), **Elisabeth Tuider** (Kassel)  
**Tina Spies** (Potsdam): ›PostKölnialismus‹ – aktuelle Herausforderungen qualitativer Migrations- und Grenzregimeforschung  
**Dimitra Kostimpas** (München), **Hella von Unger** (München): Qualitative Migrationsforschung in Organisationen – methodische und forschungsethische Überlegungen  
**Juliane Karakayali** (Berlin): Regimeanalyse als Tool für die Analyse der postmigrantischen Gesellschaft  
**Elisabeth Tuider** (Kassel), **Olaf Tietje** (Kassel): Post-migration-society. (Post)koloniales Othering und dekolonisierendes Queering gegenwärtiger Migrationsdiskurse  
**Irini Siouti** (Wien): Qualitative Migrationsforschung in transnationalen Forschungskontexten

**FREITAG 9.00 – 11.45 VG 0.110 UNIVERSITÄRE UND AUSSERUNIVERSITÄRE FORSCHUNG. HETEROGENITÄTEN, DIFFERENZIERUNGEN, HIERARCHIEN**

Organisation: **Karin Jurczyk** (München), **Birgit Reißig** (München)  
**Karin Kurz** (Göttingen): Universitäre vs. außeruniversitäre Forschung?  
**Barbara Thiessen** (Landshut): Raus aus der Schmutzdecke? Sozialwissenschaftliche Forschung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften  
**Jasmin Passet-Wittig** (Wiesbaden): Erfolgreiche außeruniversitäre soziologische Forschung: Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung  
**Reiner Keller** (Augsburg): Drittmittelforschung an Universitäten. Erfahrungen, Bedingungen, Perspektiven  
**Elisabeth M. Krekel** (Bonn): Berufsbildungsforschung und ihr Beitrag zur Wissenschafts-Politik-Praxis-Kommunikation  
**Irina Bohn** (Frankfurt/Main): Schließt Auftragsforschung die Freiheit zur Generierung von Fragestellungen aus?

**FREITAG 9.00 – 11.45 ZHG 104 VON DER DIFFERENZIERUNGSTHEORIE ZUR DIFFERENZIERUNGSFORSCHUNG: SACHLICHE DIFFERENZIERUNG ALS PRAXIS, KONFLIKT UND KULTUR**

Organisation: **Daniel Witte** (Bonn), **Uta Karstein** (Leipzig)  
**Niklas Barth** (München), **Katharina Mayr** (München): Die Stärke schwacher

Verfahren. Übersetzungskonflikte im Kontext der postmortalen Organspende  
**Andre Armbruster** (Duisburg-Essen), **Cristina Besio** (Hamburg),  
**Uli Meyer** (München): Organisationale Verarbeitung von differenzierungs-  
 theoretischen Konflikten. Zur Kopplung von Wissenschaft und Religion  
 durch religiöse Hochschulen

**Thorsten Peetz** (Bremen): Ökonomisierung der Intimität?

**Hilmar Schäfer** (Gießen): Differenzierungspraktiken in globalen  
 Bewertungskonstellationen

**Armin Nassehi** (München): Differenzierungstheorie und  
 Differenzierungsforschung

**FREITAG** **ZIVILGESELLSCHAFT ALS SPHÄRE GESELLSCHAFTLICHER**  
**9.00 – 11.45** **KONFLIKTE UND SOZIALER INTEGRATION: SOZIOLOGISCHE**  
**VG 0.111** **BLICKE AUF GLOBALE UND LOCALE DYNAMIKEN VON**  
**PARTIZIPATION UND ÖFFENTLICHKEIT**

Organisation: **Christian Fröhlich** (Moskau), **Thomas Laux** (Bamberg),  
**Evevln Moser** (Bonn)

**Nilgün Daglar-Sezer** (Dortmund): Auto-organisationale Rollenwahrneh-  
 mung von Stiftungen in der Sphäre der Zivilgesellschaft

**Janna Vogl** (Erfurt): ›Whatever happened in houses of others was of no  
 concern‹ – die Verhandlung von geschlechtsspezifischer Gewalt in einer  
 Frauengruppe in Südindien

**Susann Worschech** (Frankfurt/Oder): Zivilgesellschaft durch Krieg? Neue  
 Formen des politischen und humanitären Engagements in der Ukraine

**Christian Fröhlich** (Moskau): Zivilgesellschaft und Regimestabilität in  
 nichtdemokratischen Staaten: Das Beispiel Russland

#### ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

**FREITAG** **VERLEIHUNG DES PREISES FÜR EIN HERVORRAGENDES WIS-**  
**12.00 – 13.45** **SENSCHAFTLICHES LEBENSWERK**

**ZHG 011** Verleihung des Preises durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für  
 Soziologie an Richard Münch. Die Laudatio hält Bettina Heintz.

#### ABSCHLUSSVORLESUNG

**RICHARD MÜNCH (BAMBERG): DIE BILDUNGSWELT VON**  
**MCKINSEY & COMPANY: GLOBALE UND LOCALE AKTEURE IN**  
**DER TRANSFORMATION VON SCHULE UND UNTERRICHT**

## SOZIOLOGIE FÜR UNSERE ZEIT



Weert Canzler, Andreas Knie,  
 Lisa Ruhrort, Christian Scherf  
**Erloschene Liebe?**  
**Das Auto in der**  
**Verkehrswende**  
 Soziologische Deutungen

September 2018, ca. 180 Seiten,  
 kart., ca. 19,99 €,  
 ISBN 978-3-8376-4568-2,  
 E-Book: ca. 17,99 €

Naika Foroutan  
**Die postmigrantische**  
**Gesellschaft**  
 Ein Versprechen der  
 pluralen Demokratie

Oktober 2018, ca. 140 Seiten,  
 kart., ca. 14,99 €,  
 ISBN 978-3-8376-4263-6,  
 E-Book: ca. 12,99 €



Sighard Neckel, Natalia Besedovsky,  
 Moritz Boddenberg, Martina  
 Hasenfratz, Sarah Miriam Pritz,  
 Timo Wiegand  
**Die Gesellschaft**  
**der Nachhaltigkeit**  
 Umriss eines  
 Forschungsprogramms

Januar 2018, 150 Seiten,  
 kart., 14,99 €,  
 ISBN 978-3-8376-4194-3,  
 Open Access

Nadine M. Schöneck,  
 Sabine Ritter (Hg.)  
**Die Mitte**  
**als Kampfzone**  
 Wertorientierungen und  
 Abgrenzungspraktiken  
 der Mittelschichten

Dezember 2018, ca. 300 Seiten,  
 kart., ca. 29,99 €,  
 ISBN 978-3-8376-4034-2, E-  
 Book: ca. 26,99 €



Anna Henkel (Hg.)  
**10 Minuten**  
**Soziologie:**  
**Materialität**

Mai 2018, 122 Seiten,  
 kart., 15,99 €,  
 ISBN 978-3-8376-4073-1,  
 E-Book: 13,99 €

Heike Delitz  
**Kollektive**  
**Identitäten**

September 2018, ca. 176 Seiten,  
 kart., ca. 14,99 €,  
 ISBN 978-3-8376-3724-3,  
 E-Book: ca. 12,99 €



## WEITERE VERANSTALTUNGEN

## DIENSTAG POSTERSESSION

BIS FREITAG Organisation: **Silke Hans** (Göttingen), **Jörg Hartmann** (Göttingen), **Olaf Struck** (Bamberg)  
ZHG

Nachwuchswissenschaftler/innen stellen im Rahmen einer Posterausstellung ihre Arbeiten im ZHG vor. Die Autor/innen der Poster stehen am Dienstag (25.09.18) zwischen 12 und 14 Uhr für Erläuterungen und Diskussionen zur Verfügung.

Folgende Poster werden präsentiert:

**Andreas Filser** (Oldenburg), **Richard Preetz** (Oldenburg): Im Auge der Betrachter\*innen – subjektive und lokale Sexualproportionen

**Şeyma Gülen** (Göttingen): Einflussfaktoren auf die Studienfachentscheidung Lehramt bei Personen mit Migrationshintergrund

**Coline Kuche** (Göttingen): Social class and propensity to emotion regulation

**Constanze Lejeune** (Berlin): Ist das Vertrauen von Engagierten größer als von Nicht-Engagierten?

**Christoph Müller** (Nürnberg): Bologna: Mechanismen der Reproduktion sozialer Ungleichheit beim Eintritt ins Masterstudium

**Silke Ohlmeier** (Köln): Informalität als Inszenierung. Warum wirken Start-ups trotz wachstumsbedingter Formalisierung weiterhin informell?

**Richard Preetz** (Oldenburg): Wenn Paare sich uneins sind: Divergierende Zusammenzugsintentionen und deren Folgen für den weiteren Partnerschaftsverlauf

**Arline Rave** (Bremen): Understanding the Health Inequality Paradox (HIP). A Meta-Analysis of Cross-national Health Inequality Studies

**Julia Rüdell** (Göttingen): Subjective Scar(r)ing Effects of Unemployment: The impact of past unemployment on subjective job insecurity

**Katharina Teutenberg** (Göttingen): Transnationale (Intim-) Beziehungen zwischen deutschen Touristinnen und kenianischen Strandarbeitern

**Eike Windscheid** (Bamberg): Im Schatten des BEM: Soziale Auseinandersetzungen um Normalität, Status und Nachhaltigkeit bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz nach psychischer Erkrankung

**Benjamin Zander** (Göttingen): Sportunterricht als konjunktiver Erfahrungsraum? Eine wissenssoziologische Studie zur Rekonstruktion kollektiver geteilter Orientierungen in jugendlichen Peergroups

## ABENDPROGRAMM

## DIENSTAG ›PARADIES FLUTEN‹

19.45 THEATERPLATZ 11, 37073 GÖTTINGEN

DEUTSCHES Das Deutsche Theater Göttingen zeigt in der Kongresswoche das Stück ›paradies fluten‹.  
THEATER

GÖTTINGEN Kongressgäste erhalten vergünstigt Eintrittskarten (7 Euro, Karten über conftool oder dgsr8@uni-goettingen.de)

›paradies fluten‹ ist das erste Stück einer Klimatrilogie, eines groß angelegten Versuches des Autors Thomas Köck, die Ursachen und Folgen der Klimakatastrophe mit den Mitteln der Poesie zu erkunden. Der Autor empfiehlt als Mitwirkende unter anderem ›ein ertrinkendes Tanzensemble, ein erschöpftes symphonieorchester, zwei überlebende in klimakapseln und eine durchschnittliche weiße familienaufstellung der goer-Jahre als schreckgespenster‹. Eine Welle aus Sprache und Bildern überflutet die Bühne. Ob die theatrale Sintflut, die Köck da entfesselt, direkt dem Paradies entspringt oder das Paradies zerstört, das unsere Welt sein könnte, sei dahingestellt. Auf jeden Fall schlägt sie wortgewaltig und mit subtiler Komik einen Bogen vom Beginn der Globalisierung bis zum Ertrinken der bürgerlichen Gesellschaften in den Fluten der ansteigenden Meere. Erzählt, zum Beispiel, von den Folgen des Kautschukbooms im 19. Jahrhundert und dem Export europäischer Kultur für Südamerika. Und während der Pegel der Ozeane unaufhaltsam steigt, kämpft eine Kleinfamilie um ihre Existenz. Versucht der Vater mit einer kleinen Autowerkstatt den Lebensunterhalt zu sichern, ist die Tochter, die von einer Karriere als klassische Tänzerin träumt, auch mit Engagement auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Regie: **Katharina Ramser**, Bühne: **Elisa Alessi**, Kostüme: **Stefani Klie**, Choreografie: **Valentí Rocamora i Torà**, Musik: **Michael Frei**, Dramaturgie: **Matthias Heid**, Mit: **Florian Donath**, **Florian Eppinger**, **Benjamin Kempf**, **Nikolaus Kühn**, **Marco Matthes**, **Dorothee Neff**, **Marie Seiser**, **Andrea Strube**, **Ronny Thalmeyer**, **Paul Wenning**, **Gerd Zinck**

## MITTWOCH KONGRESSPARTY

AB 20.30 GÜTERBAHNHOFSTRASSE 10 / 37073 GÖTTINGEN

CLUB AMAVI Eintritt: 8,50 Euro. Voranmeldung über das Buchungssystem erforderlich.  
WILD Vorstand und Organisationsteam legen in den Räumen des Amavi Wild auf, der Kongress tanzt. Karten für die Party können Sie zusammen mit Ihrer Kongresskarte im Vorfeld online erwerben. Nicht-abgeholte Karten werden am 26.09.2018 wieder in den Verkauf gegeben.

**MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN**

**MITTWOCH 18.00 – 20.00** **MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DGS**  
 Die Mitgliederversammlung der DGS findet am Mittwoch 26.09.2018 ab 18.00 Uhr im ZHG 011 statt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung werden folgende Preise verliehen:  
**ZHG 011** Preis für herausragende Abschlussarbeiten  
 Dissertationspreis  
 René-König-Lehrbuchpreis

**DIENSTAG AB 17.00** **MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER SEKTIONEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN**

**VG 1.104**  
**AG SOZIAL- UND IDEENGESCHICHTE DER SOZIOLOGIE**

**ZHG 001**  
**SEKTION ALTER(N) UND GESELLSCHAFT**

**ZHG 101**  
**SEKTION ARBEITS- UND INDUSTRIESOZIOLOGIE**

**ZHG 007**  
**SEKTION ENTWICKLUNGSOZIOLOGIE UND SOZIALANTHROPOLOGIE**

(Bitte beachten Sie den Raumwechsel nach Sektionsveranstaltung)

**ZHG 004**  
**SEKTION FAMILIENSOZIOLOGIE**

**ZHG 010**  
**SEKTION FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG**

**ZHG 002**  
**SEKTION KULTURSOZIOLOGIE**

**VG 0.111**  
**SEKTION LAND-, AGRAR- UND ERNÄHRUNGSOZIOLOGIE**

**ZHG 005**  
**SEKTION MEDIZIN- UND GESUNDHEITSSOZIOLOGIE**

**ZHG 102**  
**SEKTION METHODEN DER QUALITATIVEN SOZIALFORSCHUNG**

**ZHG 006**  
**SEKTION MIGRATION UND ETHNISCHE MINDERHEITEN**

**ZHG 003**  
**SEKTION PROFESSIONSSOZIOLOGIE**

**VG 2.101**  
**SEKTION RELIGIONSSOZIOLOGIE**

**T 0.136**  
**SEKTION SOZIOLOGIE DER KINDHEIT**

**T 0.134**  
**SEKTION SOZIALE INDIKATOREN**

**ZHG 105**  
**SEKTION SOZIALE UNGLEICHHEIT UND SOZIALSTRUKTURANALYSE**

**OEC 0.169**  
**SEKTION SOZIOLOGISCHE NETZWERKFORSCHUNG**

**ZHG 104**  
**SEKTION WIRTSCHAFTSSOZIOLOGIE**

**VG 3.103**  
**SEKTION WISSENSCHAFTS- UND TECHNIKSOZIOLOGIE**



122

DONNERSTAG T 0.136  
AB 17.00 AG SOZIOLOGIEGESCHICHTE

ZHG 007  
SEKTION BILDUNG UND ERZIEHUNG

ZHG 103  
SEKTION BIOGRAPHIEFORSCHUNG

ZHG 002  
SEKTION EUROPASOZIOLOGIE

VG 4.101  
SEKTION JUGENDSOZIOLOGIE

VG 2.101  
SEKTION MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSSOZIOLOGIE

ZHG 102  
SEKTION METHODEN DER EMPIRISCHEN SOZIALFORSCHUNG

ZHG 001  
SEKTION MODELLBILDUNG UND SIMULATION

ZHG 101  
SEKTION ORGANISATIONSSOZIOLOGIE

ZHG 006  
SEKTION POLITISCHE SOZIOLOGIE

OEC 0.169  
SEKTION RECHTSSOZIOLOGIE

ZHG 105  
SEKTION SOZIALPOLITIK

ZHG 005  
SEKTION SOZIALE PROBLEME UND SOZIALE KONTROLLE

123

ZHG 003  
SEKTION SOZIOLOGIE DES KÖRPERS UND DES SPORTS

ZHG 104  
SEKTION SOZIOLOGISCHE THEORIE

ZHG 004  
SEKTION STADT- UND REGIONALSOZIOLOGIE

VG 4.103  
SEKTION UMWELTSOZIOLOGIE

ZHG 010  
SEKTION WISSENSSOZIOLOGIE

WEITERE GREMIENSITZUNGEN

MONTAG VG 2.101  
13.00 – 16.00 DGS-SEKTIONSSPRECHER /INNEN-VERSAMMLUNG

DONNERSTAG VG 2.101  
18.00 – 22.00 SITZUNG DES DGS-KONZILS

**PREISKOMMISSIONEN****PREIS FÜR HERAUSRAGENDE ABSCHLUSSARBEITEN**

Vorsitz: **Sina Farzin** (Hamburg)

Mitglieder: **Tobias Wolbring** (Erlangen-Nürnberg),

**Martina Franzen** (Berlin), **Leonie Mader** (Berlin)

**DISSERTATIONSPREIS**

Vorsitz: **Michael Meuser** (Dortmund)

Mitglieder: **Anna Henkel** (Lüneburg), **Jürgen Schraten** (Gießen),

**Myrna Sieden** (Göttingen)

**RENÉ-KÖNIG-LEHRBUCHPREIS**

Vorsitz: **Olaf Struck** (Bamberg)

Mitglieder: **Anja Weiß** (Duisburg-Essen), **Tim Schröder** (Berlin),

**Laura Rink** (Bamberg)

**SERVICE UND INFORMATIONEN****ANREISE**

Der Kongress findet an der Universität Göttingen statt (Standort Platz der Göttinger Sieben). Der Campus ist vom Hauptbahnhof zu Fuß innerhalb von zehn Minuten zu erreichen. Das Zentrale Hörsaalgebäude (ZHG) ist Ihre erste Anlaufstelle, hier finden Sie auch die Kongressregistrierung (außer am 24.09.18, an diesem Abend befindet sich der Check-In in der Lokhalle Göttingen). Einen Campusplan finden Sie online auf der Homepage, im Hauptprogramm und in der Kongress-App für Ihr Smartphone.

**BARRIEREFREIHEIT**

Den Organisator/innen ist sehr daran gelegen, den Kongress so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Bitte wenden Sie sich frühzeitig an das Kongressbüro, um eventuelle Rückfragen zu klären.

**CHECK-IN / INFORMATION**

Den Check-In und die Neuanmeldung finden Sie am Montagabend in der Lokhalle Göttingen und ab Dienstag 8.30 Uhr im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG, Platz der Göttinger Sieben 5). Es ist lediglich Barzahlung möglich. Einen Geldautomaten (Sparkasse) finden Sie am Eingang zur Mensa.

**KINDERBETREUUNG**

Kongressbesuch mit Kindern? – Kein Problem! Die Organisator/innen ermöglichen nach Anmeldung eine kostenlose Kinderbetreuung während des Kongresses, sowohl ganztags als auch stundenweise. Falls Sie die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an das Kongressbüro.

**KONGRESSBÜRO**

Georg-August-Universität Göttingen

Institut für Soziologie

Büro des Soziologiekongresses 2018

Raum 0.111

Platz der Göttinger Sieben 3

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551 39 21685

E-Mail: [dgs18@uni-goettingen.de](mailto:dgs18@uni-goettingen.de)

**KONGRESSHOMEPAGE**

Alle wichtigen Informationen, das Kongressprogramm und die Abstracts finden Sie auf der Kongresshomepage unter [www.kongress2018.sozioologie.de](http://www.kongress2018.sozioologie.de). Sämtliche Termine und Programme werden laufend aktualisiert.

**KONGRESSUNTERLAGEN UND DOKUMENTATION**

Mit der Registrierung vor Ort erhalten Sie das Hauptprogramm. Den Abstractband finden Sie ab September 2018 zum Download auf der Kongresshomepage. Im Hauptprogramm werden die genauen Termine, Uhrzeiten und Räume bekannt gegeben. Der Abstractband enthält kurze Zusammenfassungen aller Referate und Vorträge, die auf dem Kongress gehalten werden. Die Vorträge werden im Folgejahr unter [www.publikationen.sozioologie.de](http://www.publikationen.sozioologie.de) veröffentlicht.

**TAGESKARTEN**

Sie können Tageskarten nur vor Ort erwerben. Es ist leider keine Kartenzahlung möglich – einen Geldautomaten (Sparkasse) finden Sie am Eingang zur Mensa.

**TAXI**

Die Taxizentrale Göttingen erreichen Sie unter Tel. +49 (0)551 69300.

**UNTERKUNFT**

Wir empfehlen sehr, frühzeitig eine Unterkunft zu buchen. Göttingen liegt im Einzugsgebiet der Messe Hannover, zeitgleich zum Kongress findet dort eine größere Messe statt. Wir rechnen damit, dass es sehr schwer wird, kurz vor dem Kongress in Göttingen noch eine Unterkunft zu finden. Wir empfehlen Ihnen deswegen auch, Pensionen, private Gästezimmer und Ferienwohnungen zu nutzen und außerhalb von Göttingen zu suchen. Die Touristen-Informationen Göttingen unterstützt Sie gerne bei der Suche nach einer Unterkunft: [www.goettingen-tourismus.de](http://www.goettingen-tourismus.de)

**VERPFLEGUNG**

Auf dem Campus und in fußläufiger Umgebung finden Sie drei Mensen und zahlreiche Cafés. Bitte beachten Sie, dass in den Mensen nur wenige Barkassen zur Verfügung stehen. Sie können, um lange Wartezeiten zu umgehen, im Vorfeld und vor Ort (am Schalter Registrierung) Verzehrvoucher erwerben. Mit diesen Vouchern können Sie aus allen Komponenten ein Hauptgericht, zwei Beilagen, ein offenes Getränk und ein Dessert wählen.

Für die kulinarischen Möglichkeiten außerhalb des Campus empfehlen wir Ihnen einen Blick in unseren Gastroführer. Diesen finden Sie auf der Kongresshomepage.

**VERLAGSAUSSTELLUNG**

Den sozialwissenschaftlichen Fachverlagen und Forschungseinrichtungen wird die Möglichkeit geboten, ihre Programme und Produkte zu präsentieren. Die Ausstellung wird im ZHG stattfinden. Sie bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Vertreter/innen der Verlage ins Gespräch zu kommen, sich über die neuesten sozialwissenschaftlichen Publikationen zu informieren und Publikationsmöglichkeiten zu erörtern.

## DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE

### PRÄSIDENT/INNEN BZW. VORSITZENDE DER DGS

ZEITRAUM	PRÄSIDENT/IN/VORSITZ
1909–1933	Ferdinand Tönnies
1933–1934	Hans Freyer
1946–1955	Leopold von Wiese
1955–1959	Helmut Plessner
1959–1963	Otto Stammer
1963–1967	Theodor W. Adorno
1967–1970	Ralf Dahrendorf
1970	Erwin K. Scheuch
1971–1974	M. Rainer Lepsius
1974–1978	Karl Martin Bolte
1979–1982	Joachim Matthes
1983–1986	Burkart Lutz
1987–1990	Wolfgang Zapf
1991–1992	Bernhard Schäfers
1993–1994	Lars Clausen
1995–1998	Stefan Hradil
1999–2002	Jutta Allmendinger
2003–2007	Karl-Siegbert Rehberg
2007–2011	Hans-Georg Soeffner
2011–2013	Martina Löw
2013–2017	Stephan Lessenich
seit 2017	Nicole Burzan

## DEUTSCHE SOZIOLOGENTAGE 1910 BIS 1992

1	Frankfurt am Main (1910)	Wege und Ziele der Soziologie *
2	Berlin (1912)	Nation und Nationalität *
3	Jena (1922)	Das Wesen der Revolution
4	Heidelberg (1924)	Soziologie und Sozialpolitik/ Wissenschaft und soziale Struktur *
5	Wien (1926)	Demokratie/Naturrecht *
6	Zürich (1928)	Konkurrenz/Wanderungen *
7	Berlin (1930)	Presse und öffentliche Meinung *
8	Frankfurt am Main (1946)	Die gegenwärtige Situation, soziologisch betrachtet *
9	Worms (1948)	Jugend/Terror *
10	Detmold (1950)	Heimat und Fremde/ Bürokratisierung *
11	Weinheim (1952)	Die Berufswahl/Zellen und Cliques*
12	Heidelberg (1954)	Zum Ideologieproblem/ Die freien Berufe *
13	Bad Meinberg (1956)	Tradition *
14	Berlin (1959)	Die Soziologie in der modernen Gesellschaft*
15	Heidelberg (1964)	Max Weber und die Soziologie heute
16	Frankfurt am Main (1968)	Spätkapitalismus oder Industriegesellschaft?
17	Kassel (1974)	Zwischenbilanz der Soziologie
18	Bielefeld (1976)	Materialien aus der soziologischen Forschung
19	Berlin (1979)	Sozialer Wandel in Westeuropa
20	Bremen (1980)	Lebenswelt und soziale Probleme
21	Bamberg (1982)	Krise der Arbeitsgesellschaft
22	Dortmund (1984)	Soziologie und gesellschaftliche Entwicklung
23	Hamburg (1986)	Technik und sozialer Wandel
24	Zürich (1988)	Kultur und Gesellschaft
25	Frankfurt am Main (1990)	Die Modernisierung moderner Gesellschaften
26	Düsseldorf (1992)	Lebensverhältnisse und soziale Konflikte im neuen Europa

\*Titel des Hauptvortrags

**KONGRESSE DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR  
SOZIOLOGIE 1995 BIS 2018**

- |    |                            |  |
|----|----------------------------|--|
| 27 | Halle (1995)               | Gesellschaften im Umbruch  |
| 28 | Dresden (1996)             | Differenz und Integration  |
| 29 | Freiburg (1998)            | Grenzenlose Gesellschaft   |
| 30 | Köln (2000)                | Gute Gesellschaft?<br>Zur Konstruktion sozialer<br>Ordnungen                     |
| 31 | Leipzig (2002)             | Entstaatlichung und soziale<br>Sicherheit  |
| 32 | München (2004)             | Soziale Ungleichheit,<br>Kulturelle Unterschiede                                 |
| 33 | Kassel (2006)              | Die Natur der Gesellschaft   |
| 34 | Jena (2008)                | Unsichere Zeiten.<br>Herausforderungen<br>gesellschaftlicher<br>Transformationen |
| 35 | Frankfurt am Main (2010)   | Transnationale<br>Vergesellschaftungen   |
| 36 | Bochum und Dortmund (2012) | Vielfalt und Zusammenhalt  |
| 37 | Trier (2014)               | Routinen der Krise – Krise der<br>Routinen                                       |
| 38 | Bamberg (2016)             | Geschlossene Gesellschaften  |
| 39 | Göttingen (2018)           | Komplexe Dynamiken globaler und<br>lokaler Entwicklungen                         |

**NAMENSINDEX**
**A**

- Abbott, Andrew 37  
 Abendroth, Anja-Kristin 31, 66  
 Ahbe, Thomas 114  
 Ahrens, Jörn 87  
 Alber, Erdmute 23  
 Albrecht, Clemens 87  
 Albrecht, Yvonne 107  
 Alexi, Katharina 74  
 Alkemeyer, Thomas  
 44, 47, 88  
 Aman, Valeria 107  
 Amelina, Anna 21  
 Amrith, Megha 22, 23  
 Andresen, Sabine 28  
 Anicker, Fabian 110  
 Antony, Alexander 27  
 Apel, Magdalena 64  
 Apelt, Maja 50, 114  
 Apitzsch, Birgit 96  
 Apitzsch, Ursula 84  
 Aplowski, Auke 61, 92  
 Armbruster, Andre 116  
 Arndt, Lukas 90  
 Arnold, Annika 104  
 Arnold, Clara Pauline 113  
 Arnold, Nadine 29  
 Arránz Becker, Oliver 61  
 Arvidsson, Martin 64  
 Audehm, Kathrin 83  
 Aulenbacher, Brigitte 20  
 Aumayr-Pintar, Christine 71  
 Auth, Diana 88  
 Aykut, Stefan 81

**B**

- Baaken, Till 75

- Bächmann, Ann-Christin  
 31, 46  
 Bach, Maurizio 61  
 Baer, Alejandro 69  
 Baethge-Kinsk, Volker 23  
 Bahl, Eva 35, 60  
 Bähr, Sebastian 85  
 Baier, Christian 67  
 Baier, Tina 111  
 Bangel, Christian 114  
 Banse, Christian 35  
 Barclay, Kieron 111  
 Bargłowski, Karolina 21  
 Barth, Alice 67  
 Barth, Jonas 95  
 Barth, Niklas 63, 115  
 Barth, Thomas 90  
 Bartl, Walter 21  
 Barwick, Christine 26  
 Baurmann, Michael 97  
 Baur, Nina 29, 54, 90, 106  
 Baykara-Krumme, Helen 50, 94  
 Bayraktar, Sait 94  
 Becker, Johannes 49, 62, 83  
 Becker, Karina 22, 42, 68  
 Becker-Lenz, Roland 63  
 Becker, Regina 61  
 Becker, Rolf 21  
 Beckert, Jens 90  
 Beckmann, Sabine 60  
 Beck, Teresa Koloma 95  
 Behrmann, Laura 96  
 Beisiegel, Ulrike 19  
 Bekalarczyk, Dawid 55  
 Belz, Benjamin 102  
 Bender, Benedikt 50  
 Bender, Désirée 113  
 Benkel, Thorsten 67  
 Bennani, Hannah 108

- Beran, Fabian 103  
 Beregow, Elena 110  
 Bereswill, Mechthild 64  
 Berg, Jana 62  
 Berli, Oliver 24, 53  
 Bernhard, Sarah 102  
 Bernhard, Stefan 84  
 Bernhardt, Janine 23  
 Bernt, Matthias 103  
 Bertram, Hans 28  
 Berzel, Alexander 88  
 Besedovsky, Natalia 65, 93  
 Besio, Cristina 116  
 Bethscheider, Konstantin 51  
 Betz, Tanja 28  
 Beyer, Heiko 51  
 Beyer, Jürgen 50  
 Beyer, Manuela 45  
 Beyer, Stephanie 67  
 Bhambra, Gurinder 21  
 Bieber, Christoph 96  
 Biele Mefebue, Astrid 94  
 Biermann, Julia 108  
 Binder, Barbara 71  
 Binner, Kristina 36  
 Birke, Peter 69, 108  
 Birkholz, Sina 55, 62  
 Blasius, Jörg 103  
 Blättel-Mink, Birgit 47  
 Bloch, Roland 30, 72  
 Block, Katharina 90, 112  
 Bluhm, Felix 69  
 Boatcă, Manuela 40, 41, 99  
 Bochmann, Annett 55  
 Bock, Katharina 68  
 Boddenberg, Moritz 110  
 Bode, Ingo 102  
 Bogusz, Tanja 74  
 Bohmann, Ulf 69, 87  
 Bohn, Irina 115  
 Böhnke, Petra 46  
 Böhrrer, Annerose 27  
 Bökle, Sanja 50  
 Boldt, Thea D. 27  
 Bollig, Sabine 28, 47  
 Boll, Tobias 89  
 Bonß, Wolfgang 75  
 Börner, Stefanie 84  
 Borowsky, Christine 24  
 Bosch, Aida 44, 47  
 Böschen, Stefan 90  
 Bösch, Lukas 111  
 Boström, Erik Jansson 60  
 Bozoyan, Christiane 111  
 Brand, Karl-Werner 90  
 Brandt, Martina 61  
 Braun, Andreas 93  
 Braunisch, Lilli 112  
 Braun, Katherine 73  
 Braun, Veit 30  
 Breithecker, Renate 34  
 Bremer, Helmut 83  
 Brettschneider, Antonio 88  
 Breuer, Marc 34  
 Brichzin, Jenni 62  
 Brockmann, Felix 47  
 Bruckmeier, Kerstin 71  
 Brugger, Florian 30  
 Brümmer, Kristina 88  
 Buber-Ennser, Isabella 62  
 Bucher, Hannah 85  
 Buchholz, Johan 70  
 Buchmayr, Florian 109  
 Bucholc, Marta 112  
 Bude, Heinz 31, 40, 70  
 Bühler-Niederberger, Doris 29  
 Bührmann, Andrea Dorothea  
 50, 68

- Bünning, Mareike 23  
 Burchardt, Marian 65, 80  
 Burgard, Jan-Pablo 55  
 Burmeister, Anne-Kathrin 53  
 Burmeister, Christine 87  
 Burschel, Maria 113  
 Burzan, Nicole 19, 39, 61, 109  
 Busch-Heizmann, Anne 66  
 Buschmann, Nikolaus 55  
 Buschmeyer, Anna 113  
 Butollo, Florian 36, 69  
 Büttner, Barbara 32  
 Büttner, Sebastian 61
- C**
- Cacioppo, John 25  
 Çakır-Kılınçoğlu, Sevil 100  
 Cardenas Tomazic, Ana 50  
 Carol, Sarah 73, 94  
 Carstensen, Anne Lisa 69  
 Carstensen, Tanja 66, 70  
 Chachev, Pavel Dimitrov 29  
 Chlebna, Camilla 47  
 Choi, Kyu Youn 81  
 Christ, Alexander 98  
 Christ, Michaela 25  
 Conley, Dalton 111  
 Connor, Ulla 35  
 Cooke, Lynn Prince 23  
 Corsten, Michael 31, 83  
 Cress, Torsten 112  
 Czaplicki, Christin 24, 46
- D**
- Daglar-Sezer, Nilgün 116  
 Dahlmeier, Franziska 97  
 Dahlvik, Julia 96  
 Dallinger, Ursula 102  
 Dannecker, Petra 43  
 Danyi, Endre 55  
 Daskilewicz, Kristen 25  
 David, Martin 72  
 Décieux, Jean Philipp 92  
 Degens, Philipp 112  
 Deger, Petra 35  
 Deindl, Christian 61  
 Delhey, Jan 27, 61, 92  
 Delitz, Heike 89, 107  
 Dellwing, Michael 51  
 Demmrich, Sarah 73  
 Dengler, Katharina 66  
 Deremetz, Anne 35  
 Deutschmann, Emanuel 61, 92  
 Diaz-Bone, Rainer 54, 106  
 Dickel, Sascha 57, 90  
 Dieckhoff, Martina 46  
 Diekmann, Andreas 81, 111  
 Dietrich, Hans 62  
 Dietrich, Marc 68  
 Dietz, Hella 74  
 Diewald, Martin 31, 66  
 Dik, Oleg 26, 46  
 Dilger, Clara 87  
 Dilger, Hansjörg 77  
 Dimbath, Oliver 51, 69  
 Dingeldey, Irene 71  
 Dobusch, Laura 50  
 Dochow, Stephan 57  
 Dolata, Ulrich 86  
 Dollmann, Jörg 92  
 Dombrowski, Simon 29  
 Dossdall, Henrik 50, 114  
 Draheim, Susanne 24  
 Drasch, Katrin 53, 102  
 Dreher, Jochen 75  
 Drewski, Daniel 84  
 Dubrovsky, Dmitry 100  
 Dunkel, Wolfgang 108

Dusdal, Jennifer 30  
 Dütsch, Matthias 31, 71

**E**

Eckert, Falk 33, 34  
 Eckert, Judith 46  
 Eck, Sandra 113  
 Eder, Anja 28  
 Egbert, Simon 55, 56, 112  
 Eggers, Thurid 102  
 Eggert, Frank 83, 111  
 Eggert, Michael 111  
 Eichholz, Lutz 90  
 Eickelmann, Jennifer 27, 89  
 Eigmüller, Monika 61  
 Eisewicht, Paul 26, 52, 95  
 El Dali, Yasmin 107  
 El-Kayed, Nihad 52  
 Ellwardt, Lea 25, 29  
 El-Mafaalani, Aladin 43  
 Elsholz, Uwe 23  
 Emprechtlinger, Julia 63  
 Endreiß, Martin 51  
 Engel, Inka 98  
 Engels, Anita 81  
 Engel, Sonja 24  
 Engert, Kornelia 111, 112  
 Englert, Kathrin 85, 96  
 Entgelmeier, Ines 66  
 Epp, André 60  
 Ergen, Timur 90, 113  
 Erhard, Franz 56, 112  
 Ernst-Heidenreich, Michael 56  
 Ernst, Stefanie 68  
 Eßbach, Wolfgang 75  
 Eßler, Florian 47  
 Esser, Hartmut 71  
 Ette, Andreas 50  
 Eversberg, Dennis 94

**F**

Fachinger, Uwe 69  
 Faist, Thomas 21, 46  
 Farzin, Sina 76, 110  
 Faust, Michael 113  
 Favre, Elisa 63  
 Fecher, Benedikt 35  
 Fedorets, Alexandra 71  
 Fehmel, Thilo 88  
 Feiler, Julia 113  
 Feindt, Gregor 69  
 Feith, Dominik 52  
 Felder, Kay 30  
 Felscher, Daniel 107  
 Fessler, Agnes 72  
 Filatov, Alexey 71  
 Filser, Andreas 111, 118  
 Filsinger, Dieter 88  
 Filsinger, Maximilian 88  
 Fischer, Joachim 44, 47, 75  
 Fischer, Larissa 51  
 Flecker, Jörg 42  
 Fleischer, Björn 97  
 Flohr, Matthias 32  
 Florian, Michael 75, 76  
 Flückiger, Alex 64  
 Foblets, Marie-Claire 46  
 Folkers, Andreas 55, 97  
 Fooker, Insa 42  
 Forkel, Jens A. 44  
 Foroutan, Naika 92  
 Fragemann, Mathis 90  
 Frank, Susanne 103  
 Franzen, Martina 30, 35  
 Franzmann, Andreas 63  
 Freier, Carolin 102  
 Freiermuth, Mira 25  
 Frericks, Patricia 28, 66  
 Freudenberg, Maren 27

Friedrich, Annabarbara 71  
 Friedrichs, Jürgen 89, 90, 103  
 Frodermann, Corinna 31  
 Fröhlich, Christian 116  
 Fröhlich, Johanna 26, 55  
 Frohn, Christoph 34, 54  
 Frommert, Dina 27, 46  
 Fuchs, Gerhard 47  
 Fuchs, Lukas Marian 49  
 Fuchs, Matthias 35  
 Führer, Monika 53  
 Fuhse, Jan 36, 64  
 Fülling, Julia 106  
 Funder, Maria 68

**G**

Gaens, Thomas 109  
 Gallistl, Vera 42  
 Ganesch, Franziska 31  
 Gärtner, Christel 27  
 Gash, Vanessa 46  
 Gatermann, Dörthe 66  
 Gaus, Bettina 19  
 Gautschi, Thomas 86  
 Gebauer, Ronald 114  
 Gebel, Tobias 93  
 Geimer, Alexander 84  
 Gengnagel, Vincent 67, 84  
 Gerber, Christine 35  
 Gerhards, Christian 98  
 Gerhards, Jürgen 21, 109  
 Gerke, Markus 89  
 Gerst, Dominik 35  
 Gertenbach, Lars 76  
 Gewinner, Irina 107  
 Gharibeshghi, Amir 26  
 Giebel, Cornelia 97  
 Giehl, Christoph 90  
 Giesecke, Johannes 28, 92

Gießmann, Sebastian 45  
 Globisch, Claudia 69  
 Glück, Sarah 73  
 Göbel, Hanna 112  
 Go, Julian 99  
 Goes, Thomas 108  
 Gojowczyk, Jiska 27  
 Görgen, Benjamin 90, 110  
 Gostmann, Peter 22  
 Göttlich, Andreas 75  
 Göttlich, Udo 80, 85  
 Gottschall, Karin 21  
 Gottschlich, Daniela 110  
 Gottwald, Markus 33, 69  
 Graefe, Stefanie 32, 110  
 Graf, Angela 53  
 Graf, Antonia 104  
 Grages, Christopher 102  
 Grande, Edgar 70  
 Grätz, Michael 111  
 Gregor, Joris A. 60, 89  
 Grehl, Sascha 71  
 Grenz, Tilo 70, 80  
 Greschke, Heike 21  
 Greshoff, Rainer 103  
 Gressel, Reinhard 42  
 Grimminger, Sandra 102  
 Grimm, Natalie 54  
 Groh-Samberg, Olaf 20  
 Gross, Christiane 86  
 Groß, Eva 29  
 Groß, Matthias 90  
 Grothe-Hammer, Michael 70  
 Gruhlich, Julia 68, 94, 106  
 Grundmann, Matthias 44  
 Grunow, Daniel 58  
 Grunow, Daniela 31  
 Grüttner, Michael 62  
 Gugutzer, Robert 44, 47

Gülen, Şeyma 118  
 Gülzau, Fabian 102  
 Gundlach, Julia 29  
 Gutiérrez Rodríguez, Encarnación 43  
 Gutjahr, Julia 53, 54

**H**

Haag, Hanna 114  
 Haas, Georg 85  
 Häberlein, Tabea 22, 23  
 Haddad, Laura 52  
 Hadler, Markus 28  
 Hagen, Marina 31  
 Häggglund, Anna Erika 23  
 Hahn, Hans Peter 52  
 Hälterlein, Jens 75  
 Hamachers, Annika 29  
 Hamann, Julian 30, 54, 67  
 Hampel, Svenja 107  
 Hank, Karsten 61  
 Hannappel, Marc 54  
 Hanslmaier, Michael 57  
 Hans, Silke 21, 49  
 Hardwig, Thomas 42  
 Harkat, Aris 22, 23, 95  
 Harms, Lisa 46  
 Härpfer, Claudius 60, 112  
 Hartmann, Eddie 95  
 Hartmann, Jörg 49, 93  
 Hartosch, Katja 102  
 Hartung, Andreas 32  
 Hasenohr, Anne 23  
 Hasse, Raimund 86  
 Haug, Sonja 62  
 Häußling, Roger 33, 64  
 Hautz, Hannes 97  
 Hawkley, Louise 25  
 Hebing, Marcel 35  
 Heck, Justus 63  
 Hedström, Peter 64  
 Heimann, Thorsten 81, 109  
 Heinemann, Torsten 51  
 Hein, Kerstin 53  
 Heinlein, Michael 69  
 Heintz, Bettina 20, 89, 116  
 Heinze, Carsten 84  
 Heinze, Marianne 95  
 Heinze, Rolf 70, 88  
 Heisig, Jan Paul 45  
 Heitkamp, Nari 53  
 Heitzmann, Daniela 53, 94  
 Heizmann, Boris 61  
 Hendriks, Barbara 112  
 Henkel, Anna 24, 90, 112  
 Hennig, Linda 46  
 Hense, Andrea 28, 93, 109  
 Herberg, Jeremias 90  
 Hergesell, Jannis 48  
 Hericks, Katja 113  
 Hering, Linda 106  
 Herma, Holger 31  
 Hertel, Florian 96  
 Hertwig, Markus 33  
 Herwig, Andreas 47  
 Herz, Andreas 29  
 Herz, Kathrin 27  
 Heß, Stephanie 25  
 Heuer, Jan-Ocko 28  
 Heusgen, Kirsten 107  
 Heyne, Stefanie 111  
 Hilf, Ellen 108  
 Hillmann, Janine-Victoria 27  
 Hillmert, Steffen 32  
 Hilmar, Till 114  
 Himmelreicher, Ralf 71  
 Hinrichsen, Hendrik 83  
 Hinz, Sarah 23  
 Hinz, Thomas 38

Hirschmann, Nathalie 114  
 Hirseland, Andreas 54  
 Hiß, Stefanie 72  
 Hitzler, Ronald 19, 52, 91  
 Hoebel, Thomas 72, 95  
 Hoffmann, Anika 75  
 Hoffmann, Dagmar 84  
 Hoffmann, Rasmus 25  
 Hoggenmüller, Sebastian W. 44  
 Höhne, Thomas 33  
 Hoklas, Anne-Kathrin 95  
 Holtmann, Jana 66  
 Holubek, Stefan 96  
 Holzhauser, Nicole 83, 111  
 Holzinger, Markus 107  
 Hommerich, Carola 96  
 Hönig, Barbara 36, 84  
 Hoose, Fabian 57  
 Hoppe, Katharina 97  
 Höppner, Julia 28, 66  
 Horvath, Kenneth 35  
 Huber, Dominik 62  
 Hübscher, Marcus 103  
 Hui, Wang 40, 41  
 Hunkler, Christian 62  
 Huth, Nora 61  
 Hutter, Michael 57  
 Huxel, Katrin 43

**I**

Icardi, Rossella 23  
 Illgner, Christian 75  
 Inhetveen, Katharina 55, 84  
 Immerfall, Stefan 35  
 Inowlocki, Lena 84  
 Isenböck, Peter 60, 91, 110  
 Isengard, Bettina 29  
 Ixmeier, Sebastian 102

**J**

Jacobsen, Heike 108  
 Jaeger-Erben, Melanie 104  
 Jahn, Sarah 46  
 Jakelja, Luka 30  
 Jakob, Maria 74  
 Jetzkowitz, Jens 104  
 Jeworutzki, Sebastian 31  
 Johann, David 86  
 Joly, Marie-Pier 94  
 Jungbauer-Gans,  
 Monika 77, 86, 103  
 Jurczyk, Karin 115  
 Jürgens, Kerstin 101

**K**

Kaden, Tom 60  
 Kahlert, Heike 36  
 Kaip, Elena 34, 104  
 Kaldewey, David 30  
 Kalff, Yannick 94  
 Kalter, Frank 92  
 Kämper, Eckard 38  
 Kämpfe, Karin 29  
 Kanol, Eylem 73  
 Kanter, Heike 34  
 Karakayali, Juliane 115  
 Karakayali, Serhat 50  
 Karakaya, Yagmur 69  
 Karim, Dolly Abdul 62  
 Karim, Sarah 88  
 Karstein, Uta 114, 115  
 Kärtner, Jurit 33  
 Kastner, Fatima 63  
 Kaufhold, Ina 54  
 Kaufmann, Stefan 75  
 Kautt, York 34  
 Keil, Maria 53, 67  
 Keküllüoglu, Filiz 92



Keller, Reiner 39, 58, 73, 115  
 Kelle, Udo 54, 113  
 Kemper, Thomas 43  
 Kerber-Clasen, Stefan 34  
 Kern, Thomas 80, 87  
 Keusch, Florian 85  
 Keuschnigg, Marc 64  
 Kieserling, André 40  
 Kikkawa, Toru 96  
 Kilburger, Katharina 93  
 Kinder-Kurlanda, Katharina 35  
 Kirchhoff, Nicole 76  
 Kirchner, Babette 68  
 Kirchner, Stefan 70  
 Klammer, Ute 36, 102  
 Klaus, Daniela 61  
 Kleemann, Frank 22, 42  
 Kleinert, Corinna 28, 46, 66  
 Klein, Gabriele 62  
 Klemm, Matthias 33, 69, 70  
 Klenk, Tanja 88  
 Klesse, Jacqueline 61  
 Kley, Florian 21  
 Kley, Stefanie 57  
 Klimke, Daniela 67  
 Klingenberg, Darja 84, 95  
 Klinger, Cornelia 20  
 Klinger, Sabine 68  
 Knappertsbusch, Felix 51  
 Knaut, Annette 34  
 Knöbl, Wolfgang 72  
 Knochel, Kathrin 53  
 Knoll, Lisa 29, 90  
 Knuth, Micha 107  
 Koch, Tobias 66  
 Koenig, Matthias 19, 20, 80, 99  
 Kogan, Irena 94  
 Kogler, Raphaela 24  
 Kohlenberger, Judith 62  
 Kohlrausch, Bettina 20, 66  
 Kohl, Sebastian 113  
 Köhrsen, Jens 27, 81, 90  
 Kohrs, Silke 107  
 Konietzka, Dirk 46  
 König, Ronny 29  
 König, Tomke 43  
 Konyali, Ali 52  
 Koopmans, Ruud 73  
 Koos, Sebastian 96, 113  
 Koppetsch, Cornelia 80  
 Kopp, Johannes 54  
 Korbel, Rüdiger 53  
 Körs, Anna 46  
 Korte, Jasper 110  
 Kosmützky, Anna 30  
 Köster, Jakob 108  
 Kostimpas, Dimitra 50, 115  
 Kotzyba, Katrin 83  
 Kowalski, Alexandra 100  
 Kraemer, Klaus 29, 30, 80, 90  
 Krähnke, Uwe 26, 45  
 Krasmann, Susanne 58, 75  
 Krause, Ina 34  
 Krause, Peter 27  
 Krause, Rüdiger 101  
 Krekel, Elisabeth M. 115  
 Krenn, Karoline 112  
 Kreuter, Frauke 85  
 Krey, Björn 110  
 Kriwy, Peter 25  
 Krobisch, Verena 51  
 Kroher, Martina 45, 93  
 Kroh, Martin 94  
 Kroneberg, Clemens 71, 109  
 Kron, Thomas 103  
 Kropp, Per 29  
 Krossa, Anne Sophie 35  
 Krücken, Georg 30, 72

Krüger, Anne 30  
 Krüger, Maik 34  
 Krüger, Marc 93  
 Krug, Gerhard 29, 102  
 Krull, Wilhelm 100  
 Krummheuer, Antonia L. 95  
 Kruse, Hanno 32, 109  
 Krzywdzinski, Martin 22, 42  
 Kubiak, Daniel 114  
 Kuche, Coline 118  
 Kuchler, Barbara 67  
 Kudlacek, Dominic 64  
 Kudlacek, Jana 64  
 Kuhlmann, Martin 101  
 Kühnel, Steffen 39  
 Kuhn, Oliver 80  
 Kuhn, Rainer 104  
 Kuhnt, Anne-Kristin 23, 92  
 Kuipers, Coco 73  
 Kumkar, Nils-Christian 112  
 Künemund, Harald 22, 23  
 Kungl, Gregor 104  
 Kunkis, Michael 71  
 Künzler, Jan 27  
 Kupfer, Antonia 33, 34, 106  
 Kurtenbach, Sebastian 57, 70  
 Kurth, Markus 104  
 Kurz, Karin 20, 81, 115  
 Kutzner, Stefan 70

**L**

Laidley, Thomas 111  
 Lamla, Jörn 32, 74  
 Lang, Christine 50, 52  
 Langelüddeke, Anne 46, 102  
 Lange-Vester, Andrea 83  
 Lang, Felix 95  
 Lang, Volker 111  
 Laschewski, Lutz 44  
 Laube, Stefan 62, 89  
 Lauer, Laurens 85  
 Lauer, Sabine 72  
 Lautmann, Rüdiger 67  
 Laux, Henning 45, 74, 103, 110  
 Laux, Thomas 56, 116  
 Leendertz, Ariane 103  
 Lehwelß-Litzmann, René 102  
 Leiber, Simone 88  
 Leimbach, Katharina 88  
 Leistner, Alexander 74  
 Leitgöb, Heinz 45, 85  
 Leitner, Sigrid 88  
 Lejeune, Constanze 118  
 Lemke, Thomas 112  
 Lemm, Jacqueline 102  
 Lenger, Alexander 83  
 Lengfeld, Holger 21, 87  
 Lenz, Ilse 67  
 Lenz, Karl 51, 67  
 Leonhard, Nina 114  
 Leontowitsch, Miranda 42  
 Lersch, Philipp 106  
 Leser, Julia 87  
 Lessenich, Stephan 20, 32, 110  
 Leßke, Felix 90  
 Leszczensky, Lars 73  
 Leuze, Kathrin 46, 66  
 Liebau, Elisabeth 21  
 Liebel, Manfred 47  
 Liebold, Renate 27  
 Lindemann, Gesa 44, 47, 65  
 Lindner, Doris 35  
 Lindner, Vincent 84  
 Linek, Leoni 24  
 Li, Yedan 63  
 Lobato, Philipp Ramos 102  
 Lochner, Susanne 62  
 Lohmann, Henning 27

Lohmeier, Christine 69  
 Löhr, Meike 47  
 Lorenz, Stephan 45, 94, 104  
 Lörz, Markus 28  
 Löw, Martina 49, 76, 81  
 Lübke, Christiane 25  
 Ludwig-Mayerhofer, Wolfgang  
 83, 85  
 Lueg, Klarissa 67  
 Lühring, Nicole 64  
 Lütten, John 108  
 Lutter, Mark 64  
 Lütz, Christopher 55  
 Lux, Thomas 28, 96

**M**

Machura, Stefan 63  
 Mahlert, Bettina 89  
 Mahmud, Basem 49  
 Mahne, Katharina 61  
 Maibaum, Arne 48  
 Maiwald, Annett 83  
 Malthaner, Stefan 72  
 Manderscheid, Katharina 54  
 Manderscheid, Theresa 113  
 Manske, Alexandra 69  
 Marx, Charlotte 31  
 Mathews, Rohan 69  
 Matter, Christine 42  
 Mattes, Jannika 47  
 Matthes, Britta 66  
 Matthes, Stephanie 98  
 Matthies, Annemarie 83  
 Matuschek, Ingo 23  
 Maurer, Andrea 67, 111  
 Maurer, Moritz 25  
 Mau, Steffen 28, 58  
 Mayer-Ahuja, Nicole  
 20, 40, 41, 69, 80, 101, 108

Mayer, Lotta 56  
 Mayntz, Renate 103  
 Mayr, Katharina 63, 115  
 McLaughlin, Carly 47  
 Meier, Sabine 89  
 Meinhof, Marius 20, 95  
 Meister, Martin 48  
 Menning, Daniel 33  
 Menold, Natalja 85  
 Mense, Lisa 24  
 Mense-Petermann, Ursula 50  
 Menze, Laura 32  
 Menz, Wolfgang 20, 108  
 Mergener, Alexandra 97  
 Mertens, Antje 46  
 Merz-Benz, Peter-Ulrich 22, 60  
 Metz-Göckel, Sigrid 107  
 Meyer, Christian 89  
 Meyer, Daniel 49  
 Meyer-Lantzberg, Franziska 34  
 Meyer, Uli 70, 116  
 Meyer, Wolfgang 63  
 Meyn, Christina 25  
 Mezes, Carolin 56  
 Michalowski, Ines 50, 94  
 Middell, Matthias 20  
 Milewski, Nadja 62, 94  
 Mitterle, Alexander 30  
 Moebius, Stephan 36, 83  
 Mohan, Robin 33  
 Mojescik, Katharina 72  
 Mölders, Marc 81  
 Möller, Kurt 75  
 Möller, Torger 86  
 Morgenroth, Nicolas 27  
 Morgenstern-Einenkel, Andre 93  
 Mormann, Hannah 57  
 Moser, Evelyln 116  
 Motakef, Mona 54, 74

Mueller, Georg 86  
 Muhle, Florian 29, 64  
 Mühlenfeld, Hans-Ullrich 111  
 Müller-Benedict, Volker 109  
 Müller, Alex 25  
 Müller, Anna-Lisa 49  
 Müller, Christoph 118  
 Müller, Dana 31  
 Müller, Julian 97, 107  
 Müller, Marion 108  
 Müller, Michael 91  
 Müller, Olaf 73  
 Müller, Patrik 87  
 Müller, Peter 45  
 Müller, Ruth 30  
 Müller, Stefan 35  
 Müller, Tim 94  
 Müller-Hermann, Silke 63  
 Münch, Richard 67, 116  
 Münnich, Ralf 55  
 Münnich, Sascha 29, 80, 90, 113  
 Munsch, Chantal 27  
 Muraca, Barbara 110  
 Mützel, Sophie 45, 64  
 Mutz, Michael 89

**N**

Nachtwey, Oliver 35, 81, 112  
 Nagel, Alexander-Kenneth 50  
 Nassehi, Armin 19, 38, 80, 116  
 Nauck, Bernhard 61  
 Nederveen Pieterse, Jan 40, 41  
 Negnal, Dörte 55, 87  
 Nennstiel, Karin-Ulrike 90  
 Nessel, Sebastian 30, 113  
 Netz, Nicolai 86, 107  
 Neu, Ariane 23  
 Neuber, Anke 64  
 Neufeld, Jörg 86

Neukirch, Mario 71  
 Neumann, Benjamin 76  
 Neumann, Kristin 103  
 Neumann, Martin 60  
 Neumann, Sascha 28  
 Neun, Oliver 110  
 Nicklich, Manuel 42  
 Niekrenz, Yvonne 68  
 Niemann, Mareke 83  
 Nienhaus, Sylvia 45  
 Nies, Sarah 33, 108  
 Nietgen, Tanja 71  
 Nisic, Natascha 86  
 Nivorozhkin, Anton 103  
 Nonnenmacher, Alexandra 32  
 Nullmeier, Frank 32  
 Nungesser, Frithjof 53  
 Nyfeler, Judith 86

**O**

Oberg, Achim 30  
 Oberneider, Monika 54  
 Och, Ralf 28, 66, 102  
 Ochs, Carsten 32  
 Oehme-Jüngling, Karoline 98  
 Oeltjen, Mareike 57  
 Oeser, Alexandra 69  
 Offenberger, Ursula 73, 113  
 Ohlmeier, Silke 118  
 Opitz, Sven 55, 97  
 Oppen, Jan 56  
 Osrecki, Fran 57  
 Osterloh, Frank 44  
 Ostner, Ilona 31  
 Oswald, Frank 42  
 Oswald, Sascha 85  
 Otte, Gunnar 99  
 Ouma, Stefan 106

**P**

Paehr, Isabel 24  
 Paluch, Richard 26  
 Parisot, Viktoria 42  
 Parycek, Peter 97  
 Parzer, Michael 24, 62  
 Passet-Wittig, Jasmin 115  
 Passoth, Jan-Hendrik 45  
 Pates, Rebecca 87  
 Patzelt, Anke 92  
 Paul, Bettina 51  
 Peeck-Ho, Catharina 114  
 Peetz, Thorsten 33, 69, 116  
 Pelizäus-Hoffmeister, Helga 42  
 Peltzer, Anja 85  
 Peppler, Lisa 50  
 Perels, Marko Tapio 46  
 Peschel, Andrea 53  
 Peter, Claudia 52  
 Petermann, Sören 29, 57  
 Pettenkofer, Andreas 32  
 Petzold, Knut 45, 86  
 Peuker, Birgit 104  
 Peukert, Almut 74, 113  
 Pfadenhauer, Michaela 27, 65, 80  
 Pfaff, Nicolle 68  
 Pfaller, Larissa 42  
 Pfau-Effinger, Birgit 53, 66, 102  
 Pfeiffer, Fabian 46  
 Pfeiffer, Sabine 22, 70, 80  
 Pfister, Thomas 90  
 Pflücke, Virginia Kimey 94  
 Pflüger, Jessica 72  
 Phalet, Karen 79  
 Piwoni, Eunike 109  
 Platt, Kristin 95  
 Ploder, Andrea 83  
 Pöchhacker, Nikolaus 45  
 Poerting, Julia 97

Poferl, Angelika 52, 91  
 Pohle, Jörg 32  
 Pohlmann, Angela 71  
 Pohn-Lauggas, Maria 39  
 Pohn-Weidinger, Axel 96  
 Pollack, Detlef 73  
 Pollmann-Schult, Matthias 23, 25  
 Pongratz, Hans 68, 70, 90, 114  
 Pönisch, Elisabeth 49  
 Porsché, Yannik 55  
 Pott, Andreas 52  
 Powell, Justin J.W. 30, 108  
 Prechsl, Sebastian 29, 53  
 Preetz, Richard 118  
 Prekodravac, Milena 26, 43  
 Preuß, Karlson 87  
 Priddat, Birger 32  
 Priem, Maximilian 21  
 Prietl, Bianca 24  
 Pritz, Sarah Miriam 110  
 Protsch, Paula 32  
 Pruiskén, Insa 80  
 Pusch, Toralf 71

**Q**

Quinones Ruiz, Xiomara 106

**R**

Raab, Jürgen 91  
 Raab, Marcel 61  
 Raaz, Oliver 56  
 Rabl, Simone 97  
 Rackow, Katja 22, 23  
 Radtke, Jörg 96  
 Rammstedt, Otthein 36, 67  
 Rampp, Benjamin 87  
 Raphael, Lutz 101  
 Rapior, Ralf 20, 89  
 Rathmann, Justus 86

Rauhut, Heiko 86  
 Rave, Arline 118  
 Reale, Filippo 90  
 Reckwitz, Andreas 76  
 Reetz, Fabian 97  
 Rego, Kerstin 102  
 Rehberg, Karl-Siegbert 83  
 Reichertz, Jo 54, 114  
 Reif, Michael 112  
 Reimann, Daniel 53  
 Reimann, Mareike 31, 66  
 Reimer, Thordis 31  
 Reinhardt, Sibylle 35  
 Reinhart, Martin 74, 112  
 Reißig, Birgit 115  
 Reitz, Tilman 24, 51  
 Reitz, Tilmann 76  
 Renard, Léa 20  
 Rengs, Bernhard 62  
 Renisio, Yann 67  
 Renn, Ortwin 81, 96  
 Ren, Qiang 61  
 Rexer, Gala 74  
 Richter, Caroline 72  
 Richter, Ralph 65, 86  
 Riebling, Jan 64  
 Rimon-Zarfaty, Nitzan 74  
 Rinder, Monika 53  
 Ringel, Leopold 56  
 Rink, Anselm 73  
 Rink, Dieter 89  
 Rinke, Timothy 66  
 Röbenack, Silke 27  
 Robnik, Tanja 25  
 Rödder, Simone 90  
 Roepert, Leo 64  
 Rohe, Sebastian 47  
 Röhl, Tobias 56  
 Roller, Katrin 34, 93

Römer, Oliver 75  
 Romeu-Gordo, Laura 46  
 Rompczyk, Kai 46  
 Rose, Anne-Marie 43  
 Rosenthal, Gabriele 39, 49, 83  
 Rost, Martin 33  
 Roth, Philip 29, 102  
 Rottenbach, Jan 33  
 Rubin, Yvonne 34  
 Rückert-John, Jana  
 25, 104, 106  
 Rüdél, Julia 118  
 Ruf, Maximilian 75  
 Rüppel, Jonas 64  
 Rusch, Hannes 111  
 Russ, Daniela 24  
 Rust, Ina 93  
 Rüttenauer, Tobias 86

**S**

Saam, Nicole J. 53  
 Sachweh, Patrick 96  
 Sahr, Aaron 72  
 Salikutluk, Zerrin 92, 106  
 Sammet, Kornelia 56, 112  
 Sarcletti, Andreas 93  
 Sauer, Carsten 28  
 Sauer, Madeleine 89  
 Sauer, Stefan 42  
 Sayman, Volkan 62  
 Schader, Miriam 52  
 Schad, Miriam 54, 61, 93  
 Schaeffer, Merlin 92, 106  
 Schäfer, Gregor 107  
 Schäfer, Hilmar 24, 116  
 Schäfer, Robert 56  
 Schaffrin, Andre 71  
 Schauer, Alexandra 51  
 Schaupp, Simon 35

Scheele, Alexandra 43, 68  
 Scheffer, Thomas  
 26, 39, 45, 55, 110  
 Scheid, Claudia 63  
 Scheidgen, Katharina 29, 86  
 Schendzielorz, Cornelia 112  
 Schenk, Liane 50  
 Scherr, Albert 43  
 Schicka, Manuela 42  
 Schiebel, Martina 60  
 Schiller, Maria 51  
 Schilling, Elisabeth 43, 62  
 Schimank, Uwe 33  
 Schindel, Estela 107  
 Schindler, Larissa 52, 88  
 Schlossberger, Matthias 90  
 Schmalz, Stefan 80  
 Schmaus, Simon 55  
 Schmid, Christian Johann 114  
 Schmidl, Alexander 34  
 Schmidt, Johannes F.K. 110  
 Schmidt, Katja 49  
 Schmidtke, Oliver 85  
 Schmidt-Lux, Thomas 87  
 Schmidt-Ott, Hannah 72  
 Schmidt, Robert 110  
 Schmidt-Wellenburg, Christian  
 67, 84  
 Schmiedeberg, Claudia 111  
 Schmincke, Imke 113  
 Schmitt, Marco 45, 104  
 Schmitt, Sabrina 34  
 Schmitz, Andreas 54, 67, 113  
 Schmitz, Wiebke 42  
 Schnabel, Annette 76  
 Schneickert, Christian 53, 83  
 Schneider, Stephanie 73  
 Schneider, Werner 54  
 Schneijderberg, Christian 109  
 Schnell, Christiane 26, 63  
 Schnettler, Bernt 80, 91  
 Schnettler, Sebastian 111  
 Schnitzer, Anna 84  
 Schobin, Janosch 36  
 Scholz, Sylka 43, 84  
 Schöneck-Voß, Nadine 96, 107  
 Schönwälder, Karen 50  
 Schorch, Marén 60  
 Schork, Franziska 93  
 Schrage, Dominik 24, 95  
 Schrape, Jan-Felix 81, 111  
 Schrape, Jans-Felix 70  
 Schräpler, Jörg-Peter 31  
 Schraten, Jürgen 87  
 Schreyer, Jasmin 93  
 Schröder, Stefanie 62  
 Schroeder, Wolfgang 88  
 Schroeter, Klaus 42  
 Schubert, Christoph 44, 83  
 Schubert, Cornelius 70, 74  
 Schultz, Susanne 43, 44  
 Schultz, Ulrike 22, 23, 43  
 Schulz, Benjamin 94  
 Schulz, Miklas 44, 47  
 Schulz-Schaeffer, Ingo 47, 86  
 Schupp, Jürgen 66  
 Schürkmann, Christiane 112  
 Schürmann, Lena 68, 69  
 Schuster, Nina 26, 49  
 Schütte, Johannes 88  
 Schütte, Patricia M. 114  
 Schützeichel, Rainer 20, 72  
 Schwarz, Christoph H. 62, 84  
 Schwarzenberg, Vera 90  
 Schwarzferber, Andreas 22  
 Schweda, Mark 42  
 Schweighart, Markus 28  
 Schweitzer, Doris 63, 87

Sebastian, Marcel 25, 53, 54  
 Seehaus, Alexandra 20  
 Seeliger, Martin 61  
 Seidl, Timo 112  
 Seipelt, Björn 28  
 Senge, Konstanze 102  
 Senghaas, Monika 102  
 Serrano-Velarde, Kathia 70  
 Seyfert, Robert 45, 89, 107  
 Shinozaki, Kyoko 36  
 Shin, Soonim 113  
 Shupe, Cortnie 71  
 Sieger, Marvin 56  
 Sielert, Deborah 114  
 Sienkiewicz, Joanna J. 46  
 Sieverding, Udo 97  
 Simmel, Georg 36  
 Simonsen, Kristina Bakkær 109  
 Singe, Ingo 23  
 Singh, Ajit Jacob 91  
 Siouti, Irini 83, 115  
 Siri, Jasmin 32, 56  
 Sixt, Michaela 31, 32  
 Soeffner, Hans-Georg 39, 52, 77  
 Söhn, Janina 43  
 Solga, Heike 20  
 Sommer, Bernd 93  
 Sommer, Ilka 26  
 Sommer, Vivien 85  
 Song, Xiaoji 24  
 Sonnberger, Marco Otto 104  
 Sonnenmoser, Anne 89, 91  
 Sonntag, Pia-Theresa 50  
 Sowa, Frank 69  
 Sparsam, Jan 75, 76  
 Spellerberg, Annette 90  
 Spies, Tina 60, 115  
 Spissinger, Florian 87  
 Spittler, Gerd 89  
 Staab, Philipp 35  
 Stamm, Isabell 29, 86  
 Stanisavljevic, Marija 44  
 Staples, Ronald 70  
 Stark, Martin 104  
 Stawarz, Nico 83  
 Steckdaub-Muller, Irmgard 27  
 Steets, Silke 49, 65  
 Steinbach, Anja 61  
 Steinführer, Annett 44  
 Steinhardt, Isabel 34, 35, 109  
 Steinmann, Jan-Philip 49  
 Stein, Petra 45, 54, 85  
 Stelly, Wolfgang 74  
 Stöber, Maren 88  
 Stock, Inka 46  
 Stock, Moritz 85  
 Stögner, Karin 51  
 Stolle, Dietlind 73  
 Stoll, Florian 95  
 Streckeisen, Ursula 25  
 Strotmann, Marc 52  
 Strübing, Jörg 77  
 Struck, Olaf 31  
 Strulik, Stefanie 95  
 Strüver, Niklas 33  
 Suber, Daniel 85  
 Suckert, Lisa 80, 106  
 Suhari, Mirko 71, 73  
 Sulak, Harun 50  
 Sulmowski, Jędrzej Adam 55  
 Szydlik, Marc 29  
**T**  
 Taha, Nadine 45  
 Tapio Perels, Marko 65  
 Teichler, Nils 27  
 Tellmann, Ute 36  
 Teltemann, Janna 32, 40, 57

Teney, Céline 61  
 Teschlade, Julia 74  
 Teutenberg, Katharina 118  
 Thiel, Christian 51  
 Thiessen, Barbara 115  
 Thönnissen, Evelyne 63  
 Thünken, Oliver 33  
 Tietje, Olaf 115  
 Tolasch-Marzahn, Eva 64  
 Trahms, Annette 85  
 Trappmann, Mark 85  
 Trappmann, Vera 20  
 Traue, Boris 34  
 Trautwein, Ray 50  
 Treibel, Annette 40  
 Treiber, Magnus 84  
 Treischl, Edgar 45  
 Trittler, Sabine 73, 109  
 Trubeta, Sevasti 26  
 Trzeciak, Miriam friz 97  
 Tsarouha, Elena 109  
 Tschanz, Christoph 108  
 Tudor, Mareike 34  
 Tuidler, Elisabeth 97, 115  
 Tullius, Knut 23  
 Tuma, Rene 71  
 Turba, Hannu 63  
 Türkmen, Ceren 43, 44  
 Türkmen, Gülay 99  
 Tutic, Andreas 71  
 Tuzcu, Pinar 24

**U**

Üblacker, Jan 70, 103  
 Ulbricht, Christian 87  
 Ullrich, Peter 53  
 Ülpenich, Bettina 88  
 Ummel, Hannes 63

**V**

Vacas-Soriano, Carlos 71  
 Valet, Peter 28  
 van Dyk, Silke 32, 80, 87  
 Veelen, Sonja 51  
 Verbalyte, Monika 61, 92  
 Vey, Judith 89  
 Villa, Paula-Irene 36, 88  
 Vogel, Berthold 21, 54, 75, 96, 101  
 Vogel, Claudia 42  
 Vogelgesang, Alina 111  
 Vogl, Gerlinde 42  
 Vogl, Janna 116  
 Voigt, Miriam 98  
 Volf, Irina 92  
 Volkmann, Anne 49  
 Volkmann, Ute 69  
 Voll, Peter 63  
 von Alemann, Annette 36, 68, 102  
 von der Heiden, Marleen 71  
 von Scheve, Christian 49  
 von Stetten, Moritz 52, 113  
 von Unger, Hella 26, 50, 77, 115  
 von Wussow, Philipp 22  
 Vormbusch, Uwe 58  
 Voß, Jan-Peter 62  
 Voss, Martin 75  
 Voswinkel, Stephan 33

**W**

Wachinger, Gisela 71  
 Waibel, Désirée 57  
 Waitkus, Nora 46  
 Walby, Sylvia 58  
 Waldecker, David 85  
 Waldschmidt, Anne 108  
 Walkenhorst, Dennis 75  
 Walther, Lena 49  
 Wansing, Gudrun 108

Warczok, Tomasz 67  
 Weber, Lena 36, 66  
 Weidenhaus, Gunter 49  
 Weingärtner, Simon 49  
 Weinmann, Martin 50  
 Weisbrod, Bernd 31  
 Weiß, Anja 26, 99  
 Weißmann, Markus 94  
 Welbers, Lydia 57  
 Welz, Frank 103  
 Wember, Carla 25  
 Wendekamm, Michaela 114  
 Wendt, Björn 90, 110  
 Wengler, Annelene 92  
 Werron, Tobias 20, 56, 99  
 Weßling, Katarina 32  
 Wicht, Alexandra 32, 83  
 Wiedenmann, Rainer 53  
 Wiedner, Jonas 106  
 Wienold, Hanns 67, 97  
 Wieser, Matthias 45  
 Wildfang, Hinrich 57  
 Wilkesmann, Uwe 72  
 Will, Anne-Kathrin 26  
 Willführ, Kai 111  
 Will-Zocholl, Mascha 42  
 Wilz, Sylvia Marlene 68  
 Wimbauer, Christine 54, 74  
 Wimmer, Andreas 81  
 Windeler, Arnold 47, 86  
 Windscheid, Eike 118  
 Windzio, Michael 57  
 Winkel, Heidemarie 80  
 Winkler, Torsten 31  
 Winter, Elke 109  
 Winter, Fabian 86  
 Wist, Sarah-Kristina 71  
 Witte, Daniel 56, 87, 115  
 Wittek, Rafael 25

Witte, Nicole 49  
 Witte, Nils 92, 109  
 Wittstock, Felix 72  
 Wobbe, Theresa 20  
 Wohlrab-Sahr,  
   Monika 38, 54, 80  
 Wolbring, Tobias 45, 85, 109  
 Wolf, Christof 39  
 Wolff, Leon 55, 56  
 Wolffram, Andrea 36  
 Wolters, Laura 95  
 Worschech, Susann 87, 116  
 Wustmann, Julia 68  
 Wutzler, Michael 61

**Z**

Zafer, Moutaz 98  
 Zahner, Nina Tessa 27  
 Zahradnik, Franz 64  
 Zaimovic, Vedrana 53  
 Zander, Benjamin 118  
 Zanker, Dagmar 46, 102  
 Zantis, Sascha 33  
 Zartler, Ulrike 24  
 Zerle-Elsässer, Claudia 113  
 Ziemann, Andreas 84  
 Zifonun, Dariuš 99  
 Zillien, Nicole 45  
 Zimmermann, Katharina 28  
 Zinn, Sabine 55  
 Zölch, Janina 28  
 Zuccato-Doutlik, Marlies 24

**VERANSTALTUNGSINDEX****ABENDPROGRAMM**

- Kongressparty 79, 119
- Theater 41, 119

**ABENDVORLESUNGEN**

- Andrew Abbott 37
- Julian Go 99
- Karen Phalet 79

**ABSCHLUSSVERANSTALTUNG 116****AD-HOC-GRUPPEN**

- (Ent-)Demokratisierung der Betriebe. Bestände und Herausforderungen 33
- (Organisations-)Soziologische Perspektiven auf Lehrende im komplexen Wandel durch Bologna 72
- 90 Jahre 1928–50 Jahre 1968: Das ›Problem der Generation‹ von 1928 und die Bewegung der Generation von 1968 31
- Affektive Dimensionen der Integration von Geflüchteten 49
- Against the Odds: Soziologie des ungewöhnlichen Erfolgs 106
- Agro-Food-Branchen, Nahrungsmittelmärkte und global value chains – Zwischen lokaler Tradition und globalen Wertschöpfungsketten: Produktion, Distribution und Konsum von Lebensmitteln als Gegenstand der Soziologie 106
- Akademische Wege auf dem Prüfstand. Zum Nexus von sozialer und räumlicher Mobilität in der Wissenschaft 107
- Analyse komplexer gesellschaftlicher Dynamiken: Methodologische Ansätze der quantitativen Sozialforschung 66
- Anders-Werden: Die vielfältigen Formen sozialer Prozesse 107
- Arbeit nach dem Fordismus: Potentiale und Probleme qualitativer sekundäranalytischer Forschung 108
- Arbeiten 4.0: Dynamiken in den Geschlechterarrangements? 66
- Arbeitsmarktverhalten im betrieblichen Kontext–Analysen mit Linked-Employer-Employee Daten 31
- Ausmaß und Konsequenzen sozialer Mobilität ethnischer Minderheiten in Deutschland 92
- Auswanderung und Rückwanderung: Die Dynamiken und Folgen internationaler Migrationsprozesse 92

- Behinderung (disability) in der Weltgesellschaft – Analysen zu einer Ungleichheitskategorie zwischen globalen Erwartungsstrukturen, regionalen Dynamiken und nationalen Kontexten 108
- Belonging and Symbolic Boundaries in the Perception of Immigrants 109
- Bildung, Region und Raum 31
- Biographie und Raum 49
- Bringing Labor Markets Back In: Beiträge zur integrierten Wirtschafts- und Arbeitsmarktsoziologie 49
- Der Beitrag soziologischer Mixed Methods Forschung zur Untersuchung komplexer globaler und nationaler Entwicklungen 109
- Die Bearbeitung von Differenz in Organisationen 50
- Die Fabrikation von Theorie: Auf dem Weg zu einer Soziologie der Theoriebildung 110
- Die komplexe Dynamik lokaler Arbeitsbeziehungen. Globale Entwicklungen und deren lokale Folgen 93
- Die Lehrmethoden der Forschungsmethoden. Lehrforschungsprojekte, digital unterstütztes Lernen und mehr 93
- Die Macht der Ohnmacht: Zur Soziologie des politischen Attentismus 32
- Die Nachhaltige Gesellschaft – Sozial-ökologisches Wissen als neue Herrschaftsideologie oder systemsprengende Utopie? 110
- Die ökologische Krise als soziale Frage 93
- Die Rückkehr der Ideologie(n)? Zur ideologischen Struktur der postideologischen Gesellschaft 51
- Die Vergesellschaftung der Daten: Datenökonomie und Datenschutz in komplexen Digitalisierungsdynamiken 32
- Doing Deception – theoretische und empirische Perspektiven auf das Zustandekommen von Lügen, Fälschungen und Betrügereien 51
- Dynamiken migrationsbedingter Diversität in Städten: Akteure, Praktiken und Aushandlung von Teilhabe 51
- Ende des multiparadigmatischen Friedens? Soziale Bedingungen aktueller Kontroversen Theoretischer Soziologie 110
- Evolutionäre Soziologie: Zur Interaktion biologischer, sozialer und kultureller Einflüsse auf menschliches Verhalten 111
- Feld und Welt. Dimensionen des Globalen als Herausforderungen ethnographischen Forschens 52
- Für eine reflexive und relationale Soziologie der Soziologie: Die deutsche Soziologie im internationalen Vergleich 67
- Georg Simmel als Stifter der Mikrosoziologie – am Beispiel der Geschlechterverhältnisse und der persönlichen Beziehungen 67

- Geschlecht, Organisation und Arbeit. Komplexe Dynamiken – verengte Perspektiven? 68
- Gesellschaft ökonomisieren. Zur Mikroanalyse einer gesellschaftlichen Differenzierungsdynamik 33
- Gesellschaftliche Bedeutung subjektiver Arbeitsaneignungen 33
- Globalisierte Jugendkultur – Jugendkulturelle Globalisierung? Komplexe Dynamiken juveniler Gesellungsgebilde 68
- Grenzen der Quantifizierung in der Datengesellschaft 111
- Hybride Erwerbskonstellationen als komplexes Arbeitsmarktphänomen 68
- Immigrant Integration in Germany and Beyond: the Role of Values, Attitudes and Receiving Contexts 94
- Informelle Arbeit zwischen Staat und Kapital: auf dem Weg zu transnationalen Perspektiven 69
- Intersektionale Perspektiven auf Diversität und soziale Ungleichheit in Organisationen 94
- Jenseits der Gewalttheorie. Methodische Impulse für die soziologische Gewaltforschung 95
- Kapitalistische Dynamik in lokalen Kontexten. Im 21. Jahrhundert den Kapitalismus mit Max Weber erforschen? 112
- Koexistenz. Neue Perspektiven der Humandezentrierung 112
- Kollektive Erinnerungen im Zusammenspiel lokaler und globaler Dynamiken 69
- Komparative Wirtschaftssoziologie – Aktueller Stand und zukünftige Perspektiven eines Forschungsprogramms 113
- Komplexe Dynamiken zwischen Medizin und Alltagswelt. Sozialer Wandel im Spannungsfeld zwischen der Institutionalisierung medizinischer Innovationen und ihrer individuellen Übersetzung in Alltagserfahrungen 52
- Komplexe Familienverhältnisse – Wie sich das Konzept Familie im 21. Jahrhundert wandelt 113
- Komplexe Wirklichkeitskonstruktionen. Auf dem Weg zu einer visuelleren Soziologie 34
- Konsum als Vermittler globaler und lokaler Entwicklungen: Mittelschichten im globalen Süden, Digitalisierung und andere aktuelle Fälle. Nachwuchsforum Konsumsoziologie 95
- Krisen als Potentiale. Neue Dynamiken im akademischen Mittelbau zwischen ›Exit‹, ›Voice‹ und ›Loyalty‹ 53
- Kritik der Ökonomisierung 69
- Kultureller Wandel und Ambivalenzen im Mensch-Tier-Verhältnis 53

- Lebenszusammenhänge und Ungleichheiten erforschen – Methode und Praxis von Paar-, Familien- und Haushaltsinterviews 54
- Lokale Ausprägungen globaler Dynamiken: Digitalisierung als Chance neuer Vergemeinschaftung? 70
- Lokale und Globale Sorgebeziehungen – Ein beziehungsorientierter Blick auf die Care-Krise 34
- Macht der Methodologie – Methodologie der Macht 54
- Macht Digitalisierung Organisationen überflüssig? Aktuelle Herausforderungen nicht nur für die Organisationssoziologie 70
- Methodologische Herausforderungen von Positionalität in Zeiten von ›alternative facts‹ 113
- Mikrosimulation zur Analyse komplexer gesellschaftlicher Dynamiken 54
- Mindestlöhne und soziale Ungleichheiten in Deutschland und Europa 71
- Neue Soziologische Handlungstheorie – Stand und Perspektiven 71
- NGOs und soziale Bewegungen im Klimaregime – Ausdruck eines neuen Spannungsfeldes sozialer und ökologischer Fragen? 71
- Offene Wissenschaft in der Soziologie: Was können wir? Wohin wollen wir? 34
- Organisierte Sicherheit(en) – (Organisations-)soziologische Zugänge zu lokaler und/oder globaler Sicherheitsproduktion 114
- Ostdeutsche Verwerfungen: Der lange Schatten der ökonomischen Abwertung 114
- Politische Ethnographie 55
- Profession, Staat und Öffentlichkeit – Herausforderungen in ortsgebundenen und grenzübergreifenden Interaktionen 96
- Prozessuale Soziologie oder Soziologie sozialer Prozesse 72
- Qualitativ forschen zwischen Karte und Gebiet. Theoretische Perspektiven und empirische Anwendungen der Situationsanalyse 73
- Qualitative Migrations- und Grenzregimeforschung – aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen 115
- Realität oder Verblendung? Zum Zusammenhang von objektiven Ungleichheiten und ihrer subjektiven Wahrnehmung 96
- Religion und Integration 73
- Roundtable ›Transformative Herausforderungen Digitalisierung und Energiewende: Entgrenzende Technik-Gefahr oder Impuls für die Demokratie in der Smart City?‹ 96
- Simulieren, Vorbereiten, Verhindern: Sicherheitstechnologien zur Antizipation komplexer Dynamiken 55

- Soziologie der Grenze: Stand und Perspektiven eines neuen Forschungsfeldes 35
- Soziologie für die Schule, Soziologie in der Schule 35
- Soziologien der Unordnung 56
- Soziologische Perspektiven auf transnationale Reproduktionsökonomien: Reproduktive Praktiken und ihre globalen Verflechtungen 74
- Soziologischer Experimentalismus: Interventionen in einer bipolaren Wissenschaftslandschaft 74
- Symbiose als Begriff und Gegenstand der Soziologie. Zur Komplexität biosozialer Dynamiken zwischen Lokalem und Globalem 97
- Transit Mexiko. Migrationsräume und Fluch(t)räume in Bewegung 97
- Transparenz: Eine globale Norm und ihre Auswirkungen 56
- Universitäre und außeruniversitäre Forschung. Heterogenitäten, Differenzierungen, Hierarchien 115
- Vernetzung oder Fragmentierung? Globales und Lokales im digitalen Kapitalismus 35
- Von der Differenzierungstheorie zur Differenzierungsforschung: Sachliche Differenzierung als Praxis, Konflikt und Kultur 115
- Wege Geflüchteter in die Berufsausbildung. Zwischen individuellen Voraussetzungen, institutionellen Strukturen und Prozessen sozialer Schließung 97
- Welche Wirkung(en) hat Präventions- und Deradikalisierungsarbeit im Justizvollzug? Zur Diskussion der Anforderungen an Wissenschaft und Pädagogik 74
- Wissenschaftliche Exzellenz und Chancengleichheit – (k)ein Widerspruch? Globale und lokale Entwicklungen im Vergleich 36
- Zivile (Un)Sicherheit. Aspekte einer Soziologie der Unsicherheit 75
- Zivilgesellschaft als Sphäre gesellschaftlicher Konflikte und sozialer Integration: Soziologische Blicke auf globale und lokale Dynamiken von Partizipation und Öffentlichkeit 116
- Zur Aktualität der Soziologie Hans Paul Bahrds 75
- Zur Performativität des Sozialen: Reichweite und Erklärungskraft neuer Analyseperspektiven 75
- Zuwanderung, residenzielle Mobilität und Segregation. Aktuelle empirische Arbeiten zu den Ursachen und Folgen ethnischer und sozialer Segregation 57
- Zwischen Profession und Publikum: Zur Gesellschaftstheorie des Amateurismus 57

### **AUTHOR MEETS CRITICS**

- Das metrische Wir. Über die Quantifizierung des Sozialen (2017) 58
- Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne (2017) 76
- Soziologie Globaler Ungleichheiten (2017) 99

### **CLASSIC MEETS CRITICS**

- Georg Simmel (1858–1918) 36

### **ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG** 19

### **GREMIEN**

- DGS-Sektionssprecher/innen-Versammlung 123
- Mitgliederversammlung der DGS 79, 120
- Mitgliederversammlung der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften 120
- Sitzung des DGS-Konzils 123

### **PLENEN**

- Arbeit zwischen Neoliberalismus und Autoritarismus 20
- Digital Lives 80
- Globale und postkoloniale Perspektiven historischer Soziologie 20
- Klimawandel – globale und lokale Herausforderungen und Antworten 81
- Migration, Flucht und transnationale Integration 21
- Religiöse Bewegungen und Dynamiken der Globalisierung 80
- Re-Nationalisierung? Wirtschaft, Politik und Gesellschaft im gegenwärtigen Kapitalismus 80
- Soziale Ungleichheiten – von lokal bis global 20

### **MITTAGSVORLESUNGEN**

- Andreas Wimmer 81
- Gurminder Bhambra 21
- Sylvia Walby 58

### **POSTERSESSION** 118



**SEKTIONEN UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN****AG Sozial- und Ideengeschichte der Soziologie**

- Ideengeschichtliche Aufklärung der Soziologie 22
- Max Webers Wissenschaftslehre im Lichte der historisch-kritischen Edition 60

**AG Soziologiegeschichte**

- Soziologische Revolutionen – Revolution in der Soziologie 83

**Sektion Alter(n) und Gesellschaft**

- Alter(n) im Globalen Süden 22, 23
- Das lange Leben in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche 42

**Sektion Arbeits- und Industriosozologie**

- Erosion der Facharbeit? Veränderungen von Fachlichkeit und Beruflichkeit im Kontext von technologischem Wandel, Akademisierung und Globalisierung 22

Translokale Arbeit: zwischen lokaler Bindung, globaler Reorganisation und Virtualisierung 42

**Sektion Bildung und Erziehung**

- Aktuelle bildungssoziologische Forschungsprojekte 83
- Bildung im Kontext von Flucht und Zwangsmigration – was wissen wir (nicht)? 43

**Sektion Biographieforschung**

- Komplexe Biographien – Aktuelle methodologische und methodische Herausforderungen im Kontext globaler und lokaler Entwicklungen 60
- Flucht und Migration: Einsichten der Biographieforschung 83

**Sektion Entwicklungssoziologie und Sozialanthropologie**

- Alter(n) im Globalen Süden 22, 23
- Globaler Kapitalismus ohne Geschlecht und ›Race?‹ Theoretische Zugänge und Feministische Kritiken 43

**Sektion Europasozologie**

- Kampf um Europa: Felder, Diskurse, Relationen 84
- Komplexe Dynamiken und Entwicklungen in Europa. Aktuelle europäsoziologische Forschung 61

**Sektion Familiensoziologie**

- Aktuelle Projekte familiensoziologischer Forschung 23
- Familien- und Verwandtschaftsbeziehungen im Erwachsenenalter 61

**Sektion Frauen- und Geschlechterforschung**

- Big Data and Algorithms of Intersectionality: Grounding Critical Queer-Feminist Research in the Digital Age 24
- Globaler Kapitalismus ohne Geschlecht und ›Race?‹

Theoretische Zugänge und Feministische Kritiken 43

**Sektion Jugendsoziologie**

- Coming-of-Age-Narrationen – Sinn- und Wissensangebote in audiovisuellen (digitalen) Medien 84

**Sektion Kulturosoziologie**

- Wechselwirkungen, Konflikte, Überschneidungen von Körper und Leib in sozio-kulturellen Feldern: Eine Auseinandersetzung mit Plessner und Schmitz 44, 47
- Kulturelle Medien gesellschaftlicher Transformation 24

**Sektion Land- und Agrarsoziologie**

- Aktuelle gesellschaftliche Debatten zur sozial-ökologischen Transformation des Ernährungs- und Agrarsystems 25
- Romantisierungen von Ländlichkeit und neuen Gemeinschaftsformen: Soziologische Diagnosen 44

**Sektion Medien- und Kommunikationssoziologie**

- Komplexe Handlungen & dynamische Öffentlichkeiten: Zum Verhältnis von Raum, Zeit und Interaktion in vernetzten Medienwelten 85
- Soziologie des Digitalen – Digitale Soziologie 45

**Sektion Medizin- und Gesundheitssoziologie**

- Aktuelle Beiträge zur Medizin- und Gesundheitssoziologie 25

**Sektion Methoden der empirischen Sozialforschung**

- Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen - Ansätze, Herausforderungen, Probleme im Bereich der Datenanalyse 45
- Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen – Ansätze, Herausforderungen, Probleme im Bereich der Datenerhebung 85

**Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung**

- Wandel des Sozialen als Gegenstand qualitativer Sozialforschung Teil 1 26
- Wandel des Sozialen als Gegenstand qualitativer Sozialforschung Teil 2 45

**Sektion Migration und ethnische Minderheiten**

- Empirische Fluchtforschung: Neue Datenquellen, methodische und forschungsethische Aspekte 62
- Soziolog/innen mit ›Fluchterfahrung‹ gesucht: Konzepte und Erkenntnisse von früher und ihre Relevanz für heute und morgen 26

**Sektion Modellbildung und Simulation**

- Beschleunigungs- und Entgrenzungsdynamiken in der Wissenschaft 86

**Sektion Organisationssoziologie**

- Innovationsfelder. Handlungsfelder der Koordination komplexer Innovationen 86
- Organisation und Angst 102

### **Sektion Politische Soziologie**

- Doing Democracy: Translations and Boundaries 62
- Populismus und die ›Krise‹ der Demokratie 87

### **Sektion Professionssoziologie**

- Komplexe Dynamiken der Kooperation und Zusammenarbeit von Professionen in transprofessionellen Arbeitsfeldern 63
- Zeitgenössische Bedrohungen professioneller Expertise – und Ihre Verteidigung 26

### **Sektion Rechtssoziologie**

- Herausforderungen der Globalisierung – Soziologische und Rechtssoziologische Perspektiven 63
- Recht als Kultur? Verrechtlichung der Kultur und Kultursociologie 87

### **Sektion Religionssoziologie**

- Globale, nationale und lokale Dynamiken religiöser Pluralität und ihre Regulierung 46
- Religion und Innovation in globalen Wandlungsprozessen 27

### **Sektion Soziale Indikatoren**

- Wohin bewegt sich unsere Gesellschaft? Sozialer Wandel im Spiegel von Sozialindikatoren 27

### **Sektion Soziale Probleme und soziale Kontrolle**

- ›Unterschiede machen‹ – wechselseitige Konstruktionsmodi von Devianz und Differenzkategorien 64
- Neuere Forschungsansätze zur Problematisierung sozialer Kollektive 87

### **Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse**

- Aktuelle Forschungsprojekte zu Sozialstruktur und sozialer Ungleichheit 28
- Komplexe Ungleichheiten 46

### **Sektion Sozialpolitik**

- Forum sozialpolitischer Forschung 102
- Kommunalisierung der Sozialpolitik 88

### **Sektion Soziologie der Kindheit**

- Child Well-Being. Indikatorenbasierte, rekonstruktive und dekonstruktive Perspektiven auf ein Erfolgskonzept 28
- Kindheiten und transnationale Dynamiken 47

### **Sektion Soziologie des Körpers und des Sports**

- Wechselwirkungen, Konflikte, Überschneidungen von Körper und Leib in sozio-kulturellen Feldern: Eine Auseinandersetzung mit Plessner und Schmitz› 44, 47
- Körper – Medien – Affekte 88

### **Sektion Soziologische Netzwerkforschung**

- Aktuelle Entwicklungen in der Netzwerkforschung 29
- Computational Social Science und Netzwerkforschung 64

### **Sektion Soziologische Theorie**

- ›Komplexität‹ als Konzept der Sozialwissenschaften – überflüssige Allerweltperspektive oder aussagekräftiges Analyseinstrument? 103
- Notwendige Umbrüche in der soziologischen Begriffs- und Theoriebildung: Eurozentrismus und Ver-Weltgesellschaftlichung soziologischer Grundbegriffe 89

### **Sektion Stadt- und Regionalsoziologie**

- Globale Netzwerke der Flucht – lokale Netzwerke der Integration von Geflüchteten 89
- Neue Perspektiven auf Gentrification: Wohnungsmärkte, Lebensstile und politische Regulation 103

### **Sektion Umweltsoziologie**

- Umweltsoziologie als Soziologie der Nachhaltigkeit? 90
- Umweltsoziologie zwischen kritischer Beobachtung und transformativer Forschung 104

### **Sektion Wirtschaftssoziologie**

- Bewertung, Wissen, Eigentum: Aktuelle wirtschaftssoziologische Forschung 29
- Utopien, Dystopien und die Dynamik von Märkten 90

### **Sektion Wissenschafts- und Technikforschung**

- Der Zusammenhang von Organisation und Produktion wissenschaftlichen Wissens. Zur Neukonfiguration des Verhältnisses zwischen Hochschule und Wissenschaft 30
- Innovationsfelder. Handlungsfelder der Koordination komplexer Innovationen 47

### **Sektion Wissenssoziologie**

- Lokale Interaktionsordnungen und globale Wandlungsprozesse 91
- Wirtschaftskultur oder: Die vielen Kapitalismen 65

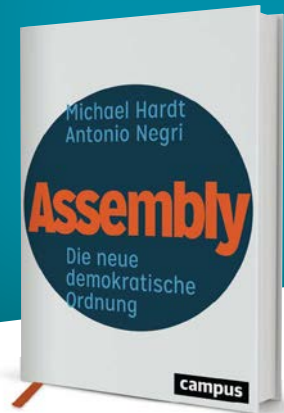
### **SONDERVERANSTALTUNGEN**

- Scholarship at risk – challenges for academia 99
- 2. Mittelbauversammlung in der DGS 38
- Pluralität soziologischer Forschungsmethoden – Paradigmen im Dialog 39
- Publizieren in deutschen Fachzeitschriften mit Peer-Review 58
- RATSWD: Forschungsethik zwischen externer Begutachtung und Eigenverantwortung – zur Rolle der DGS 77

- Soziologie für Alle 39
- Wie wir arbeiten werden. Was heißt „Arbeit“ und wer ist „wir“? Eine Debatte zum 50jährigen Jubiläum des SOFI Göttingen. 100

**WORKSHOPS UND SCHULUNGEN 18**

# Campus Soziologie



Michael Hardt, Antonio Negri  
**Assembly**  
Die neue demokratische Ordnung  
2018 · 411 Seiten · Geb. · € 34,95  
ISBN 978-3-593-50873-3



Marcel Mauss  
**Die Nation oder  
Der Sinn fürs Soziale**  
2017 · 360 Seiten · Geb. · € 34,-  
ISBN 978-3-593-50583-1



Arlie Russell Hochschild  
**Fremd in ihrem Land**  
Eine Reise ins Herz der amerikanischen Rechten  
2017 · 429 Seiten · Geb. · € 29,95  
ISBN 978-3-593-50766-8



Karina Becker, Klaus Dörre, Peter Reif-Spirek (Hg.)  
**Arbeiterbewegung von rechts?**  
Ungleichheit - Verteilungskämpfe - populistische Revolte  
2018 · Ca. 300 Seiten · € 24,95  
ISBN 978-3-593-50971-6



Sighard Neckel, Lukas Hofstätter, Marco Hohmann  
**Die globale Finanzklasse**  
Business, Karriere, Kultur in Frankfurt und Sydney  
2018 · 250 Seiten · € 29,95  
ISBN 978-3-593-50900-6



Johannes Paßmann  
**Die soziale Logik des Likes**  
Eine Twitter-Ethnografie  
2018 · 388 Seiten · € 29,95  
ISBN 978-3-593-50910-5

# Neu bei Springer VS



2018. Geb., ca. 1800 S.  
ca. € (D) 99,99 | € (A) 102,79 | \*sFr 103,00  
ISBN 978-3-658-21307-7



2018. Geb., ca. 1600 S.  
ca. € (D) 89,99 | € (A) 92,51 | \*sFr 92,50  
ISBN 978-3-658-12495-3



2018. Geb., XII, 784 S.  
ca. € (D) 89,99 | € (A) 92,51 | \*sFr 92,50  
ISBN 978-3-658-04206-6



2018. Geb., 2 Bde, ca. 1600 S.  
ca. € (D) 89,99 | € (A) 92,51 | \*sFr 92,50  
Bd 1 - ISBN 978-3-658-07615-3  
Bd 2 - ISBN 978-3-658-07644-3

€ (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7 % für Printprodukte bzw. 19 % MwSt. für elektronische Produkte. € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10 % für Printprodukte bzw. 20 % MwSt. für elektronische Produkte. Die mit \* gekennzeichneten Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.



Eine forschungsbasierte Infrastruktureinrichtung  
der Leibniz-Gemeinschaft  
im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung



Längsschnittstudie  
Sozio-ökonomisches Panel  
SOEP | DIW Berlin  
Mohrenstraße 58  
10117 Berlin  
+49 -30-8 97 89-292  
soepmail@diw.de

## Das Sozio-ökonomische Panel – ein Abbild der Gesellschaft Deutschlands

Die repräsentative Längsschnittuntersuchung von  
mehr als 5.000 Kindern und rund 30.000 Befragungspersonen  
in etwa 15.000 Haushalten ermöglicht einzigartige  
wissenschaftliche Analysen.

- individueller prospektiver Längsschnitt  
(jährliche Befragung seit 1984 in Westdeutschland,  
seit 1990 Ostdeutschland)
- Haushaltskontext (Partnerschaften sowie Erwachsene und Kinder)
- regionale Vergleichsmöglichkeiten
- Einbettung in internationale Vergleichsdatenbasen
- seit 2013 die Möglichkeit eigene Forschungsfragen ins  
SOEP-Innovations-Sample einzubringen
- überproportionale Zuwandererstichproben
- seit 2016 Stichprobe bei Geflüchteten

### Ausgewählte Themen

- Soziale Ungleichheit und Einkommensmobilität
- Erwerbsbeteiligung, berufliche Mobilität und Zeitverwendung
- Biographie und intergenerationale Mobilität und Vermögen
- Haushalts- und Familienbildung
- Geburt, Kindheit und Jugend
- Wohnen und regionale Mobilität
- Gesundheit
- gesellschaftliche Partizipation und Integration
- Persönlichkeitsmerkmale
- Subjektives Wohlbefinden und Sorgen
- Surveymethoden



<http://www.diw.de/soep>

DOI: 10.5684/soep.v31.1

<http://www.facebook.com/SOEPnet.de>